GOETHE
ÖSD

GOETHE-ZERTIFIKAT B1

DEUTSCHPRÜFUNG FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

WORTLISTE

A1 A2 **B1** B2 C1 C2

Ein Gemeinschaftsprodukt von

Zertifiziert durch

IMPRESSUM
Diese Prüfung wurde gemeinschaftlich vom Goethe-Institut, der Universität Freiburg/Schweiz und dem ÖSD entwickelt und wird weltweit unter den Bezeichnungen Goethe-Zertifikat B1 bzw. ÖSD-Zertifikat B1 angeboten.

Gesamtkoordination
Michaela Perlmann-Balme, Goethe-Institut, Abteilung Sprache, Zentrale, München

Autoren und Autorinnen
Manuela Glaboniat, Michaela Perlmann-Balme, Thomas Studer unter Mitarbeit von Naomi Shafer und Eva Wiedenkeller

Projektmitarbeiterinnen und Co-Autorinnen
Team Goethe-Institut: Christof Arndt, Stefanie Dengler, Julia Guess, Roland Meinert, Ursula Schmitz
Team ÖSD: Helga Lorenz-Andreasch, Brigitte Mitteregger, Bettina Wohlgemuth-Fekonja
Team Universität Freiburg/Schweiz: Naomi Shafer, Eva Wiedenkeller

Fachliche Beratung der Wortschatzliste
Annerose Bergmann, Langenscheidt-Verlag
Kathrin Kunkel-Razum, Duden-Redaktion
Annette Kuppler, Klett-Verlag
Andreas Tomaszewski, Hueber-Verlag

Diese Wortliste ist folgender Publikation entnommen:
Zertifikat B1: Prüfungsziele, Testbeschreibung. Ismaning: Hueber
ISBN: 978-3-19-031868-1

© 2016 Goethe-Institut und ÖSD
1. Auflage

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fallen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung der Herausgeber.
Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.
Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

Herausgeber

Goethe-Institut e.V.	ÖSD-Zentrale
Bereich Prüfungen	
Dachauer Str. 122	Hörlgasse 12/14
80637 München	A - 1090 Wien
www.goethe.de	www.osd.at

V.i.S.d.P.: Johannes Gerbes, Goethe-Institut

Gestaltung: Felix Brandl Graphik-Design, München

VS_02_080616

Inhalt

Vorwort		5
1	Wortgruppen	8
1.1	Abkürzungen	8
1.2	Anglizismen	8
1.3	Anweisungssprache Zertifikat B1	9
1.4	Bildungseinrichtungen	10
1.5	Bildung: Schulfächer	10
1.6	Bildung: Schulnoten	11
1.7	Farben	11
1.8	Himmelsrichtungen	11
1.9	Länder, Kontinente, Nationalitäten, Sprachen	12
1.10	Politische Begriffe	12
1.11	Tiere	13
1.12	Währungen, Maße, Gewichte	13
1.13	Zahlen, Bruchzahlen	13
1.14	Zeit	14
1.14.1	Datum	14
1.14.2	Feiertage	14
1.14.3	Jahreszeiten	14
1.14.4	Monatsnamen	14
1.14.5	Tageszeiten	14
1.14.6	Uhrzeit	15
1.14.7	Wochentage	15
1.14.8	Zeitangaben	15
2	Alphabetischer Wortschatz	16

VS_03_110716

Vorwort

Die vorliegende Liste enthält den Wortschatz zu der Deutschprüfung Zertifikat B1. Es handelt sich um einen Auszug aus der Publikation Zertifikat B1, Deutschprüfung für Jugendliche und Erwachsene, Prüfungsziele Testbeschreibung, erschienen beim Hueber Verlag 2013.

Diese Prüfung wurde gemeinschaftlich vom Goethe-Institut, der Universität Freiburg/ Schweiz und dem ÖSD entwickelt und wird weltweit unter den Bezeichnungen Goethe-Zertifikat B1 bzw. ÖSD-Zertifikat B1 angeboten. Das Zertifikat B1 dokumentiert die dritte Stufe – B1 – der im Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen beschriebenen sechsstufigen Kompetenzskala. Die Stufe B bezeichnet die Fähigkeit zur selbstständigen Sprachbeherrschung.

Die Wortliste ist als Information und Referenz für alle Interesssenten gedacht. Sie ermöglicht einen Überblick über das Anspruchsniveau der Stufe B1 und der Prüfung Zertifikat B1. Weniger geeignet ist diese Liste für die Einübung und Festigung des Wortschatzes. Zum Erwerb der Sprachkenntnisse auf der Niveaustufe B1 empfiehlt sich der Besuch eines Sprachkurses und die Verwendung von didaktisch aufgebautem Lehrmaterial.

Der dem Goethe-Zertifikat B1 zugrunde liegende Wortschatz umfasst circa 2400 lexikalische Einheiten, die Deutschlernende auf der Niveaustufe B1 kennen sollten. Er ist sowohl für die Jugendprüfung wie für die Erwachsenenprüfung anzuwenden. Welche Wörter und Ausdrücke in einem Prüfungssatz vorkommen, hängt u. a. von den Inhalten und Themen der jeweiligen Aufgaben ab. Es wird von den Prüfungsteilnehmenden erwartet, dass sie den hier vorliegenden Wortschatz zumindest rezeptiv beherrschen, d. h. dass diese beim Bearbeiten der geschriebenen Texte verstanden werden müssen. Es gibt Wörter innerhalb der Hör- und Lesetexte, die nicht in dieser Wortschatzliste enthalten sind. Diese sind zum Verständnis und zum Erfüllen der Aufgabe nicht notwendig.

Auswahlkriterium bei der Zusammenstellung war die Relevanz eines Wortes im alltäglichen, zeitgemäßen Gebrauch der deutschen Sprache, vor allem im privaten und öffentlichen Bereich, aber auch in Beruf, Schule und Ausbildung.

VS_03

Einige frequente thematische Gruppen wie Zahlen, Währungen, Länder etc. wurden der alphabetischen Liste als Wortgruppenliste vorangestellt. Dazu zählen auch technische Wörter, die zum Verständnis der Anweisungen in den Prüfungsaufgaben unerlässlich sind, z. B. *Antwortbogen* und *Lösungen*. Jeder Eintrag kommt entweder in einer der Wortgruppen oder in der alphabetischen Liste vor.

Auf die Aufnahme von erschließbaren Komposita, wie zum Beispiel *Kinderbett*, wurde verzichtet, außer wenn die Zusammensetzung der Begriffe einen neuen Sinn ergibt, wie beispielsweise bei dem Wort *Kindergarten*.

Verzichtet wurde auch auf die separate Nennung von Nomen, die sich aus Verben erschließen lassen, z. B. *der Drucker* aus *drucken* bzw. mit bekannten Präfixen oder Suffixen, z. B. *der Mitschüler, die Zahlung*. Bei Verben werden Komposita, die sich durch Präfixe ergeben, z. B. *mitmachen, wegbringen* nicht separat aufgeführt, wenn sie erschließbar sind.
Die Beispielsätze illustrieren typische Gebrauchskontexte und die verschiedenen Bedeutung(en) der Einträge.

Der vorliegende alphabetisch aufgeführte Wortschatz erhebt nicht den Anspruch einer lexikografisch angeordneten Liste im engeren Sinne. Nebeneinträge sind Ableitungen eines Wortes und werden eingerückt.

anfangen, fängt an, fing an
hat angefangen

1. Wann fängst du mit der Arbeit an?
2. Hier fängt die Bahnhofstraße an.

der Anfang, ¨-e

1. Wie war der Film? – Ich habe nur den Anfang gesehen.
2. Am Anfang habe ich bei der Arbeit viele Fragen gestellt.
3. Mein Chef ist Anfang fünfzig.
4. Meine Mutter war von Anfang an dagegen, dass ich nach Berlin ziehe.
5. Wir machen Anfang Juli Ferien.
6. Meine Freundin wohnt am Anfang der Straße.

anfangs — Anfangs ging alles gut.

Wie der gesamten Prüfung liegt auch diesem Wortschatz der plurizentrische Ansatz zugrunde. Einbezogen werden also die drei Standardvarietäten des Deutschen. Das heißt, dass neben bundesdeutschen Ausdrücken (D) auch relevante standardsprachliche Varianten aus Österreich (A) und der Schweiz (CH) berücksichtigt werden.

Sind von einem Wort bzw. einer lexikalischen Einheit in Deutschland, Österreich oder der Schweiz unterschiedliche Standardvarianten gebräuchlich, so werden diese als getrennte Einträge, jedoch stets mit einem Verweis auf die anderen Varianten, in der Wortliste berücksichtigt:

parken, parkt, parkte, hat geparkt (D, A) → CH: parkieren	1. Hier dürfen Sie nicht parken. 2. Hier ist das Parken verboten.
parkieren, parkiert, parkierte, hat parkiert (CH) → D, A: parken	1. Hier dürfen Sie nicht parkieren. 2. Hier ist das Parkieren verboten.
die Treppe, -n (D, CH) → A: Stiege	1. Wo ist die Toilette? – Die Treppe hoch und dann links. 2. Meine Oma kann nicht gut Treppen steigen.
die Stiege, -n (A) → D, CH: Treppe	1. Wo ist die Toilette? – Die Stiege hoch und dann links. 2. Meine Oma kann nicht gut Stiegen steigen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Vorbereitung auf die Prüfung!

Michaela Perlmann-Balme
Goethe-Institut

Manuela Glaboniat
ÖSD

Thomas Studer
Universität Freiburg/Schweiz

1 Wortgruppen

Die Wortgruppenliste enthält Gruppen von Wörtern, die sich nach semantischen Gesichtspunkten bzw. übergeordneten Kategorien zusammenfassen lassen, wie z. B. Zahlen, Währungen, Länder etc.

1.1 ABKÜRZUNGEN

das Abo, -s	=	das Abonnement, -s/-e
der Akku, -s	=	der Akkumulator (Batterie)
der Azubi, -s (D)	=	der/die Auszubildende, -n
bzw.	=	beziehungsweise
ca.	=	circa/zirka
d. h.	=	das heißt
die DVD, -s	=	Datenträger (Digital Video Disc)
das EG, OG, UG	=	das Erdgeschoss, das Obergeschoss, das Untergeschoss (D, CH); das Erdgeschoß, das Untergeschoß (A)
etc.	=	et cetera
der ICE	=	der Inter City Express
das Kfz, -s	=	das Kraftfahrzeug, -e
der Lkw, -s	=	der Last(kraft)wagen, -
der PC, -s	=	der Personal Computer, -
der Pkw, -s	=	der Personenkraftwagen, -
die (D, A)/ das (CH) SMS, -	=	Textnachricht
das TV, -	=	Television
usw.	=	und so weiter
vgl.	=	vergleiche
das WC, -s	=	Wasserklosett (water closet)
die WG, -s	=	die Wohngemeinschaft, -en
z. B.	=	zum Beispiel

1.2 ANGLIZISMEN

das Baby, -s
der Babysitter, -/die Babysitterin, -nen
die Band, -s
die Bar, -s
der Bikini, -s
der Blog, -s
bloggen, bloggt, bloggte, hat gebloggt
das Camp, -s
campen, campt, campte, hat gecampt
die Castingshow, -s
der CD-Player, -
der Chat(room), -s
chatten, chattet, chattete, hat gechattet
checken, checkt, checkte, hat gecheckt
der Chip, -s
die City, -s der
Club, -s die/das
Cola, -s der/das
Comic, -s der
Computer, - cool
das E-Bike, -s
das E-Book, -s
der Fan, -s
das Fax, -e
faxen, faxt, faxte, hat gefaxt
das Festival, -s
fit
die Fitness, -
global
googeln, googelt, googelte, hat gegoogelt
der Hamburger, -
der Hit, -s
die Homepage, -s
das Internet
der Jazz
der Job, -s
jobben, jobbt, jobbte, hat gejobbt
joggen, joggt, joggte, ist/hat gejoggt
der/das Ketchup/Ketschup, -s
der Killer, -/die Killerin, -nen
der Laptop, -s
der Link, -s
live
die (D, A)/das (A, CH) (E-)Mail, -s
die Mailbox, -en
mailen, mailt, mailte, hat gemailt
der Manager, -/die Managerin, -nen
die Mobilbox, -en
das Mountainbike, -s
o.k./O.K./okay
online
die Plattform, -en
das Poster, -
das Puzzle, -s
das/der Sandwich, -(e)s/-e

die Show, -s
das Smartphone, -s
der Snack, -s
die Software, -s
der Song, -s
der Spot, -s
das Steak, -s
surfen, surft, surfte, ist/hat gesurft
der Swimmingpool, -s

das Taxi, -s
das Team, -s
der Terminal, -s
die Tour, -en
der Trend, -s
das T-Shirt, -s
twittern, twittert, twitterte, hat getwittert
der User, -/die Userin, -nen

1.3 ANWEISUNGSSPRACHE ZERTIFIKAT B1

die Aufgabe, -n	Für jede Aufgabe gibt es nur eine richtige Lösung.
ankreuzen, kreuzt an, kreuzte an, hat angekreuzt	Kreuzen Sie bitte auf dem Antwortbogen an.
der Antwortbogen, -/-"-	Bitte übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.
die Anzeige, -n die Aussage, -n	Lesen Sie die Anzeigen. Sind die Aussagen richtig oder falsch?
die Durchsage, -n	Sie hören eine Durchsage im Radio.
die Einleitung, -en	Schreiben Sie eine passende Einleitung und einen Schluss.
die Folie, -n	Dazu finden Sie hier fünf Folien.
das Hilfsmittel, -	Hilfsmittel wie Mobiltelefone oder Wörterbücher sind nicht erlaubt.
der Kommentar, -e	Sie lesen Kommentare zu einem Artikel.
lösen, löst, löste, hat gelöst	Dazu lösen Sie acht Aufgaben.
die Lösung, -en	Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.
der Moderator, -en die Moderatorin, -nen	Die Moderatorin der Radiosendung diskutiert mit zwei Gästen.
das Modul, -e	Das Modul Hören besteht aus vier Teilen.
die Präsentation, -en	Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.
der Punkt, -e	Schreiben Sie etwas zu allen drei Punkten.
die Rückmeldung, -en	Reagieren Sie auf die Rückmeldung.
die Struktur, -en	Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.
der Textaufbau	Achten Sie auf den Textaufbau.
übertragen, überträgt, übertrug, hat übertragen	Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Lösungen auf den Antwortbogen zu übertragen.
zuordnen, ordnet zu, ordnete zu, hat zugeordnet	Ordnen Sie die Aussagen zu.

1.4 BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Deutschland	die Krippe/der Kindergarten/die Kindertagesstätte (Kita) die Grundschule/Mittelschule/Realschule/ Gesamtschule/Berufsschule/Sonderschule das Gymnasium die (Fach-)Hochschule, Universität (Uni) die Volkshochschule
Österreich	die Krippe/der Kindergarten die Volksschule/Hauptschule/Neue Mittelschule/Berufsschule die Allgemeinbildende Höhere Schule (AHS) = das Gymnasium die Berufsbildende Höhere Schule (BHS) die (Fach-)Hochschule, Akademie, Universität (Uni) die Pädagogische Hochschule die Volkshochschule
Schweiz	die Krippe/die Spielgruppe/der Kindergarten die Primarschule Sekundarstufe I: die Realschule, Sekundarschule, Bezirksschule, Orientierungsstufe Sekundarstufe II: die Mittelschule = das Gymnasium, die Berufsschule, die Berufsmittelschule, die Diplommittelschule die (Fach-)Hochschule, Universität (Uni) die Pädagogische Hochschule die Volkshochschule

1.5 BILDUNG: SCHULFÄCHER

Biologie
Chemie
Geografie
Geschichte
Mathe(matik)
Musik
Philosophie
Physik
Sport

1.6 BILDUNG: SCHULNOTEN

Deutschland	(1) sehr gut (die/eine Eins) (2) gut (die/eine Zwei) (3) befriedigend (die/eine Drei) (4) ausreichend (die/eine Vier) (5) mangelhaft (die/eine Fünf) (6) ungenügend (die/eine Sechs)
Österreich	(1) sehr gut (der/ein Einser) (2) gut (der/ein Zweier) (3) befriedigend (der/ein Dreier) (4) genügend (der/ein Vierer) (5) nicht genügend (der/ein Fünfer)
Schweiz	(6) sehr gut (der/ein Sechser) (5) gut (der/ein Fünfer) (4) genügend (der/ein Vierer) (3) ungenügend (der/ein Dreier) (2) schlecht (der/ein Zweier) (1) sehr schlecht (der/ein Einer)

1.7 FARBEN

hell-, dunkel-
blau
braun
gelb
grau
grün
lila
orange
rosa
rot
schwarz
violett
weiß

1.8 HIMMELSRICHTUNGEN

der Norden	Nord-/nördlich
der Osten	Ost-/östlich
der Süden	Süd-/südlich
der Westen	West-/westlich

1.9 LÄNDER, KONTINENTE, NATIONALITÄTEN (STAATSANGEHÖRIGKEITEN), SPRACHEN

Angaben der eigenen Herkunft oder Nationalität: Land, Kontinent, Bewohner/Bewohnerin, Nationalität, Sprache

Deutschland
der Deutsche, -n
die Deutsche, -n
deutsch
Deutsch

Europa
der Europäer, -
die Europäerin, -nen
europäisch

Österreich
der Österreicher, -
die Österreicherin, -nen
österreichisch

die Schweiz
der Schweizer, -
die Schweizerin, -nen
Schweizer,
schweizerisch

Griechenland
der Grieche, -n
die Griechin, -nen
griechisch
Griechisch

die Türkei
der Türke, -n
die Türkin, -nen
türkisch
Türkisch

die Ukraine
der Ukrainer -
die Ukrainerin, -nen
ukrainisch
Ukrainisch

1.10 POLITISCHE BEGRIFFE

der Bund, Bundes-

der Bundeskanzler, -
die Bundeskanzlerin, -nen

der Bundespräsident, -
die Bundespräsidentin, -nen

der Bürgermeister, -
die Bürgermeisterin, -nen

die Demokratie, -n, demokratisch

die Europäische Union, die EU

die Gemeinde

konservativ

liberal

der Minister, -
die Ministerin, -nen

das Parlament, das Europäische Parlament

die Partei, -en

die Regierung, -en

der Staat, -en; staatlich

Deutschland	das Bundesland
	Bundesrepublik Deutschland
	der Bundestag
Österreich	das Bundesland der
	Nationalrat Republik
	Österreich
Schweiz	der Ammann , “-er die Ammännin, -nen
	der Bundesrat, “-e die Bundesrätin, -nen
	Confoederatio Helvetica (CH), die Schweizerische Eidgenossenschaft
	der Kanton
	der Nationalrat
	der Regierungsrat, -“e die Regierungsrätin, -nen
	der Stadtpräsident, -en die Stadtpräsidentin, -nen
	der Ständerat

der Affe, -n
der Bär, -en
die Biene, -n
der Elefant, -en
die Ente, -n
der Fisch, -e
die Fliege,- n
die Giraffe, -n

der Hase, -n
der Hund, -e
das Insekt, -en
die Katze, -n
das Krokodil, -e
die Kuh, ¨-e
der Löwe, -n
die Maus, ¨-e

die Mücke, -n
das Pferd, -e
der Pinguin, -e
das Schaf, -e
die Schildkröte, -n
die Schlange, -n
das Schwein, -e
der Vogel, ¨-

1.12 WÄHRUNGEN, MASSE UND GEWICHTE

1 €	= 1 Euro, -s
1 c	= 1 Cent
1 sFr.	= 1 Franken, -
1 Rp.	= 1 Rappen, -
1 m	= ein Meter
1 cm	= ein Zentimeter
1,15 m	= ein Meter fünfzehn
200 km	= zweihundert Kilometer
1 m²	= ein Quadratmeter
-1°C	= ein Grad unter Null/ minus ein Grad
(+) 4°C	= vier Grad über Null/ plus vier Grad
1 %	= ein Prozent
1 l	= ein Liter
1 g	= ein Gramm
500 g	= ein Pfund/ein halbes Kilo
1 kg	= ein Kilo(gramm)
1 dkg oder dag (= 10g)	= ein Deka(gramm) (A)
1 km/h	= ein Kilometer pro Stunde

1.13 ZAHLEN, BRUCHZAHLEN

1 = eins
2 = zwei
3 = drei
4 = vier
5 = fünf
6 = sechs
7 = sieben
8 = acht
9 = neun
10 = zehn
11 = elf
12 = zwölf
13 = dreizehn
(bis 20)

21 = einundzwanzig
30 = dreißig
(bis 90)
100 = (ein)hundert
101 = (ein) hundert(und)eins
200 = zweihundert
1 000 = (ein)tausend
1 000 000 = eine Million, -en
1 000 000 000 = eine Milliarde, -n
der/die/das erste
zweite
dritte
vierte usw.
erstens

zweitens
drittens
viertens usw.
einmal
zweimal
dreimal
viermal usw.
einfach
zweifach/doppelt
plus
minus
½ = ein halb; halb ...
⅓ = ein Drittel, drittel ...
¼ = ein Viertel; Viertel ... usw.

1.14 ZEIT

1.14.1 DATUM

1999	=	neunzehnhundertneunundneunzig
2004	=	zweitausend(und)vier
heute ist der 1. März	=	heute ist der erste März/der erste Dritte
Berlin, 10. April 2012	=	Berlin, zehnter April/zehnter Vierter zweitausendundzwölf/zweitausendzwölf

1.14.2 FEIERTAGE

Neujahr
Ostern
Pfingsten
Weihnachten
Silvester
Nationalfeiertag

1.14.3 JAHRESZEITEN

der Frühling/das Frühjahr
der Sommer
der Herbst
der Winter

1.14.4 MONATSNAMEN

der Januar (D, CH); A: der Jänner
der Februar (D, CH); A: der Feber
der März
der April
der Mai
der Juni
der Juli
der August
der September
der Oktober
der November
der Dezember

1.14.5 TAGESZEITEN

der Tag, -e	täglich, tagsüber
der Morgen, -; A: in der Früh	morgens, am Morgen
der Vormittag, -e	vormittags, am Vormittag
der Mittag, -e	mittags, zu Mittag, am Mittag
der Nachmittag, -e	nachmittags, am Nachmittag
der Abend, -e	abends, am Abend
die Nacht, ¨-e	nachts, in der Nacht
die Mitternacht	um Mitternacht

1.14.6 UHRZEIT

00:03	= null Uhr drei
07:15	= sieben Uhr fünfzehn
13:17 Uhr	= dreizehn Uhr siebzehn
24:00 Uhr	= vierundzwanzig Uhr
ein Uhr	

fünf Minuten vor/nach eins	
viertel vor/nach zwei	A: auch viertel drei (14:15); auch dreiviertel drei (14:45)
halb drei	

1.14.7 WOCHENTAGE

der Wochentag,-e	wochentags, werktags
das Wochenende, -n	am Wochenende
der Montag	montags, am Montag der
Dienstag	dienstags, am Dienstag
der Mittwoch	mittwochs, am Mittwoch
der Donnerstag	donnerstags, am Donnerstag
der Freitag	freitags, am Freitag
der Samstag; D: der Sonnabend	samstags; D: sonnabends, am Samstag
der Sonntag	sonntags, am Sonntag

1.14.8 ZEITANGABEN

die Sekunde, -n	
die Minute, -n	
die Stunde, -n	stündlich
der Tag, -e	täglich
die Woche, -n	wöchentlich

der Monat, -e	monatlich
das Jahr, -e	jährlich
das Jahrzehnt, -e	
das Jahrhundert, -e	
das Jahrtausend, -e	

2 Alphabestischer Wortschatz

A

ab	1. Die Fahrt kostet ab Hamburg 200 Euro. 2. Ab nächster Woche bleibt unser Geschäft samstags geschlossen. 3. Mein Bruder besucht uns ab und zu.
abbiegen, biegt ab, bog ab, ist abgebogen	An der nächsten Kreuzung müssen Sie links abbiegen.
die Abbildung, -en	Auf der Abbildung sehen Sie, wie man das Gerät einschaltet.
das Abenteuer, -	1. Unser Urlaub war ein tolles Abenteuer. 2. Die Kinder lieben Abenteuergeschichten.
aber	1. Heute kann ich nicht, aber morgen ganz bestimmt. 2. Es lag sehr viel Schnee, aber Enzo ist trotzdem mit dem Motorrad gefahren. 3. Wir haben nur eine kleine Wohnung, sind aber damit zufrieden. 4. Es war sehr schön. Jetzt muss ich aber gehen. 5. Ich würde gerne kommen, aber es geht leider nicht. 6. Darf ich dich zu einem Kaffee einladen? – Aber ja, sehr gern. 7. Du spielst aber gut Klavier.
abfahren, fährt ab, fuhr ab, ist abgefahren	Unser Zug ist pünktlich abgefahren.
die Abfahrt, -en	Es bleiben uns noch zwanzig Minuten bis zur Abfahrt.
der Abfall, ¨-e	Werfen Sie den Bioabfall bitte nicht zum normalen Müll.
der Abfalleimer, -	Wirf das bitte in den Abfalleimer!
Abgase (Pl.)	Abgase aus Industrie und Haushalten verschmutzen die Luft.
abgeben, gibt ab, gab ab, hat abgegeben	Ich soll dieses Päckchen bei Herrn Müller abgeben.
abhängen, hängt ab, hing ab, hat abgehangen (von)	Vielleicht bleiben wir ein paar Tage länger, das hängt vom Wetter ab.
abhängig	Gregor ist finanziell von seinen Eltern abhängig.
abheben, hebt ab, hob ab, hat abgehoben	Für die Reise habe ich 500 Euro von meinem Konto abgehoben.
abholen, holt ab, holte ab, hat abgeholt	Meine Freundin hat mich vom Bahnhof abgeholt.
abschreiben, schreibt ab, schrieb ab, hat abgeschrieben	Er hat die Hausaufgaben von mir abgeschrieben.
das Abitur (D)→A, CH: Matura	Meine Tochter hat gerade Abitur gemacht.
ablehnen, lehnt ab, lehnte ab, hat abgelehnt	Er hat mein Angebot, ihm zu helfen, abgelehnt.
abmachen, macht ab, machte ab, hat abgemacht	Wir hatten doch abgemacht, dass du die Getränke besorgst.
abnehmen, nimmt ab, nahm ab, hat abgenommen	1. Morgen können wir den Verband abnehmen. 2. Ich habe zehn Kilo abgenommen.
abonnieren, abonniert, abonnierte, hat abonniert	Diese Zeitschrift würde ich gerne abonnieren.
das Abonnement, -s/-e	Ich habe das Abonnement gekündigt.
absagen, sagt ab, sagte ab, hat abgesagt	Ich muss unser Treffen leider absagen, weil ich krank geworden bin.
der Abschluss, ¨-e	Ein guter Schulabschluss ist sehr wichtig.
der Abschnitt, -e	Lesen Sie bitte den zweiten Abschnitt.
der Absender, - die Absenderin, -nen	Schicken Sie das Paket an den Absender zurück.
die Absicht, -en	1. Entschuldigen Sie bitte. Meine Tochter hat das nicht mit Absicht gemacht. 2. Hast du die Absicht zu studieren?
absolut	1. Was Sie da sagen, ist absolut falsch. 2. Ich habe absolutes Vertrauen zu dir.
abstimmen, stimmt ab, stimmte ab, hat abgestimmt	Lasst uns über diesen Punkt abstimmen.
die Abteilung, -en	Meine Freundin arbeitet in der Abteilung von Frau Kaufmann.
der Abwart, -e die Abwartin, -nen (CH) → D, A: Hausmeister	Der Abwart hat mir geholfen, den Schrank in die Wohnung zu tragen.
abwärts	Von dort führt der Weg abwärts ins Tal.
abwaschen, wäscht ab, wusch ab, hat abgewaschen	Ich muss noch das Geschirr abwaschen.
abwesend	Herr Huber ist bis zum 25. April abwesend.
achten, achtet, achtete, hat geachtet (auf)	Achten Sie bitte darauf, dass Sie abschließen, wenn Sie gehen.

Achtung! Achtung, hier endet die Straße!

die Adresse, -n Hast du schon meine neue Adresse?

ähnlich
1. Emilia ist in einer ganz ähnlichen Situation wie ich.
2. Oleg sieht seinem Bruder sehr ähnlich.

die Ahnung Ich hatte keine Ahnung, dass du heute Geburtstag hast.

die Aktion, -en Die Stadt sollte eine Aktion für Familien planen.

aktiv Ich bin sehr aktiv und mache viel Sport.

die Aktivität, -en In den Ferien bietet die Stadt für Kinder verschiedene Freizeitaktivitäten.

aktuell Umweltschutz ist ein aktuelles Thema.

akzeptieren, akzeptiert, akzeptierte, hat akzeptiert Ich kann diese Bedingungen nicht akzeptieren.

der Alarm, -e Bei Feueralarm dürfen Sie die Aufzüge nicht benutzen.

der Alkohol
1. Du musst die Wunde mit Alkohol reinigen.
2. Nein, danke! Ich trinke keinen Alkohol.

all-
1. Sind alle Kinder da?
2. Sonst noch (et)was? – Nein, danke. Das ist alles.
3. Alles Gute!

allein
1. Ich gehe nicht gern allein spazieren.
2. Soll ich Ihnen helfen? – Danke, ich schaffe es schon allein.
3. Es war sehr teuer. Allein das Essen hat schon über 50 Euro gekostet.

aller-
1. Am allerbesten ist es, wenn du dich ins Bett legst und lange schläfst. Dann wirst du schnell wieder gesund.
2. Das ist das Allerschönste, was ich je gesehen habe.

allerdings Wir können uns morgen treffen, allerdings habe ich erst ab Mittag Zeit.

allgemein
1. Wir haben nur über allgemeine Probleme gesprochen.
2. Es ist allgemein bekannt, dass man hier gut essen kann.
3. Im Allgemeinen bin ich mit meiner Arbeit sehr zufrieden.

der Alltag Das ist mein Alltag: putzen, waschen, kochen.

alltäglich
1. Das alltägliche Leben ist manchmal langweilig.
2. Der Roman erzählt eine ganz alltägliche Geschichte.

das Alphabet, -e Wie viele Buchstaben hat das Alphabet in Ihrer Sprache?

als
1. Als mein Mann kam, war die Party schon zu Ende.
2. Sie können sich sowohl persönlich als auch im Internet anmelden.
3. Meine Schwester ist älter als ich.
4. Es ist später, als ich dachte.

als ob Er tut so, als ob wir nie darüber gesprochen hätten.

also
1. Also, die Sache ist so: ...
2. Irina hat Urlaub. Sie kann uns also helfen.
3. Also wirklich, jetzt reicht es.

alt
1. Wie alt sind Sie?
2. Maria ist eine alte Freundin von mir.

das Alter
1. Wir sind etwa im gleichen Alter.
2. Alter: 26 Jahre

das Altenheim, -e → Altersheim Die Großeltern unserer Nachbarn sind im Altenheim.

das Altersheim, -e → Altenheim Die Großeltern unserer Nachbarn sind im Altersheim.

alternativ Wir brauchen alternative Energien.

die Alternative, -n Auf dieser Strecke ist der Zug eine gute Alternative zum Flugzeug.

die Ampel, -n Dort an der Ampel kannst du über die Straße gehen.

das Amt, ¨-er Das Arbeitsamt befindet sich neben dem Busbahnhof.

sich amüsieren, amüsiert sich, amüsierte sich, hat sich amüsiert Bei dem Fest haben wir uns sehr gut amüsiert.

an
1. Am Anfang war alles sehr schwierig.
2. Dann sehen wir uns also am Dienstag.
3. Ich warte am Bahnhof auf dich.
4. Am besten, du gehst zur Information und fragst da.
5. Das Licht war die ganze Nacht an.

analysieren, analysiert, analysierte, hat analysiert Die Politiker analysieren die Situation auf dem Arbeitsmarkt.

anbieten, bietet an, bot an, hat angeboten Darf ich Ihnen etwas zu trinken anbieten?

der Anbieter, - Ist das ein privater Telefonanbieter?

das Angebot, -e
1. Ich habe in der Zeitung ein paar günstige Wohnungsangebote gelesen.
2. Der Käse ist heute im Angebot.

ander-
1. Die anderen sind schon nach Hause gegangen.
2. Bitte nicht alle auf einmal! Einer nach dem anderen.
3. Ich hätte gern ein anderes Auto.
4. Natascha hat unter anderem Chinesisch und Spanisch gelernt.

andererseits Tarek möchte zwar studieren, aber andererseits möchte er auch gleich Geld verdienen.

ändern, ändert, änderte, hat geändert
1. Das Wetter hat sich geändert.
2. Ich habe meine Meinung inzwischen geändert.

die Änderung, -en Es gibt eine Programmänderung.

anders
1. Anders geht das leider nicht.
2. Oliver ist anders als seine Freunde.
3. Ich würde das anders machen.

anerkennen, erkennt an, erkannte an, hat anerkannt Meine Ausbildung wird hier nicht anerkannt.

anfangen, fängt an, fing an, hat angefangen
1. Wann fängst du mit der Arbeit an?
2. Hier fängt die Bahnhofstraße an.

der Anfang, ¨-e
1. Wie war der Film? – Ich habe nur den Anfang gesehen.
2. Am Anfang habe ich bei der Arbeit viele Fragen gestellt.
3. Mein Chef ist Anfang fünfzig.
4. Meine Mutter war von Anfang an dagegen, dass ich nach Berlin ziehe.
5. Wir machen Anfang Juli Ferien.
6. Meine Freundin wohnt am Anfang der Straße.

anfangs Anfangs ging alles gut.

angeben, gibt an, gab an, hat angegeben Bitte geben Sie Ihre genaue Adresse an.

die Angabe,-n Wir brauchen von Ihnen folgende Angaben: Name, Adresse, Geburtsdatum.

der Angehörige, -n
die Angehörige, -n Der Arzt darf nur Familienangehörigen Auskunft geben.

angenehm Wir wünschen Ihnen eine angenehme Reise.

die Angst, “-e
1. Du brauchst keine Angst zu haben. Der Hund tut dir nichts.
2. Ich habe Angst, vielleicht ist etwas passiert.

ängstlich Meine Mutter ist etwas ängstlich. Sie geht nicht gern allein auf die Straße.

anhaben, hat an, hatte an, hat angehabt Gestern hatte Julia ein rotes Kleid an.

anklicken, klickt an, klickte an, hat angeklickt Du musst das Bild anklicken. Dann wird es größer.

ankommen, kommt an, kam an, ist angekommen
1. Wann kommt der Zug in Hamburg an?
2. Bei dem Spiel kommt es darauf an, schneller zu laufen als die anderen.

die Ankunft
1. Die Abfahrt ist um 0.55 Uhr, die Ankunft um 8.07 Uhr.
2. Gleich nach der Ankunft habe ich meine Eltern angerufen.

ankündigen, kündigt an, kündigte an, hat angekündigt Wir sollten unseren Besuch ankündigen.

die Anlage, -n
1. Meine Musikanlage ist kaputt.
2. In der Anlage der E-Mail finden Sie meinen Lebenslauf.

die Anleitung, -en In der Anleitung steht, dass bei diesem Spiel der Älteste beginnt.

anmelden, meldet an, meldete an, hat angemeldet Für diesen Kurs müssen Sie sich unbedingt vorher anmelden.

die Anmeldung, -en
1. Wo bekomme ich die Formulare für die Anmeldung?
2. Die Anmeldung ist im Erdgeschoss, Zimmer 55.

annehmen, nimmt an, nahm an, hat angenommen
1. Ich nehme Ihre Einladung gern an.
2. Ich nehme an, dass Sie mit dem Vorschlag einverstanden sind.

die Annonce, -n Ich habe alle Annoncen gelesen, aber die Wohnungen sind zu teuer.

die Anrede, -n Du darfst im Brief die Anrede nicht vergessen.

anrufen, ruft an, rief an, hat angerufen Ich rufe Sie heute Abend an.

der Anruf, -e Ich warte auf einen Anruf aus Berlin.

der Anrufbeantworter, - Ich habe dir eine Nachricht auf den Anrufbeantworter gesprochen.

die Ansage, -n Achten Sie auf die Ansage am Bahnsteig.

anschaffen, schafft an, schaffte an, hat angeschafft

Wir haben uns neue Möbel angeschafft.

anschließen, schließt an, schloss an, hat angeschlossen

Wo kann ich den Computer anschließen?

der Anschluss, ¨-e

1. In Mannheim haben Sie Anschluss nach Saarbrücken.
2. Ich brauche in meiner Wohnung einen Telefonanschluss.

anschnallen, schnallt an, schnallte an, hat angeschnallt

Vergiss nicht, dich anzuschnallen.

ansehen, sieht an, sah an, hat angesehen

1. Warum siehst du mich so erschrocken an?
2. Darf ich eure Urlaubsfotos ansehen?

ansprechen, spricht an, sprach an, hat angesprochen

Gestern hat mich unsere neue Nachbarin im Treppenhaus angesprochen.

der Anspruch, ¨-e

Sie wohnen im Stadtzentrum. Deshalb haben Sie keinen Anspruch auf Fahrgeld.

anstellen, stellt an, stellte an, hat angestellt

1. Können Sie bitte die Heizung anstellen?
2. Mein Schwager ist bei einer Möbelfirma angestellt.
3. Da vorne ist die Kasse. Du musst dich anstellen.

der Angestellte, -n
die Angestellte, -n

Björn ist Angestellter in einem Reisebüro.

sich anstrengen, strengt sich an, strengte sich an, hat sich angestrengt

1. Diese Arbeit strengt mich sehr an.
2. Wenn du die Prüfung schaffen willst, musst du dich mehr anstrengen.

anstrengend

Ich finde diese Arbeit sehr anstrengend.

der Antrag, ¨-e

Haben Sie schon einen Antrag für das Wohngeld ausgefüllt?

anwenden, wendet an, wandte an, hat angewandt/angewendet

Diese Salbe muss man dreimal am Tag anwenden.

anwesend

Bei dem Treffen waren alle Mitglieder anwesend.

antworten, antwortet, antwortete, hat geantwortet

Jorge hat seit drei Wochen nicht auf meinen Brief geantwortet.

die Antwort, -en

Leider habe ich keine Antwort bekommen.

der Anwalt, ¨-e
die Anwältin, -nen

Ich werde das nicht bezahlen. Ich möchte zuerst mit meinem Anwalt sprechen.

anzeigen, zeigt an, zeigte an, hat angezeigt

Wenn Sie hier parken, zeige ich Sie an.

die Anzeige, -n

1. Ich habe alle Anzeigen gelesen, aber die Wohnungen sind zu teuer.
2. Hier dürfen Sie nicht parken, sonst bekommen Sie eine Anzeige.

(sich) anziehen, zieht an, zog an, hat angezogen

1. Du musst dich wärmer anziehen, sonst erkältest du dich.
2. Heute ziehe ich mein neues T-Shirt an.

der Anzug, ¨-e

Mein Mann hat sich einen neuen Anzug gekauft.

das Apartment, -s

Wir haben ein Ferienapartment gemietet.

der Apfel, ¨-

Zum Frühstück esse ich jeden Tag einen Apfel.

die Apotheke, -n

Ist hier in der Nähe eine Apotheke?

der Apparat, -e

1. Können Sie den Apparat bitte etwas leiser stellen?
2. Wo ist mein Fotoapparat?

der Appetit

1. Ich habe heute keinen Appetit. Ich mag nichts essen.
2. Auf was hast du Appetit? Vielleicht auf einen Salat?
3. Guten Appetit!

die Aprikose, -n (D, CH) → A: Marille

Schmecken dir die Aprikosen?

arbeiten, arbeitet, arbeitete, hat gearbeitet

1. Er arbeitet heute bis 16 Uhr.
2. Arzu arbeitet als Krankenschwester im Krankenhaus.

die Arbeit, -en

1. Wie gefällt dir deine Arbeit?
2. Nach der Ausbildung hat Mohamed eine Arbeit gefunden.

der Arbeiter, -
die Arbeiterin, -nen

Maria ist seit zwei Jahren Arbeiterin bei Siemens.

die Arbeitserlaubnis

Haben Sie eine Arbeitserlaubnis?

arbeitslos

Wie lange sind Sie schon arbeitslos?

die Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit ist gesunken.

der Arbeitsplatz, ¨-e

In der Industrie gibt es immer weniger Arbeitsplätze.

die Arbeitsstelle, -n

Meine Frau hat eine neue Arbeitsstelle gefunden.

der Architekt, -en
die Architektin, -nen
Dieses Haus hat eine berühmte Architektin gebaut.

(sich) ärgern, ärgert, ärgerte, hat geärgert
1. Ärgern Sie sich nicht.
2. Mein Bruder hat mich schon als Kind immer geärgert.

der Ärger
Ich hatte heute Ärger im Büro. Ich habe mich mit einem Kollegen gestritten.

ärgerlich
Der Zug hat schon wieder Verspätung. Das ist wirklich ärgerlich.

arm
1. Die Regierung hilft armen Nachbarländern.
2. Ich hätte gerne 200 g fettarmen Käse.

der Arm, -e
Mein Freund hat sich den Arm gebrochen.

die Art, -en
1. Im Zoo haben sie 34 verschiedene Arten von Vögeln.
2. Seine Art gefällt mir nicht.
3. Man kann auf unterschiedliche Art und Weise ein Fest feiern.

der Artikel, -
1. Ich habe einen interessanten Artikel gelesen.
2. Im Deutschen gibt es drei Artikel: der, die, das.

der Arzt, ¨-e
die Ärztin, -nen
1. Ich muss heute zum Arzt.
2. Wann warst du beim Zahnarzt?

das Asyl
Die Menschen sind auf der Flucht und bitten um Asyl.

atmen, atmet, atmete, hat geatmet
Er hat eine Erkältung und kann nicht durch die Nase atmen.

der Atem
Bitte den Atem anhalten.

auch
1. Ich muss leider gehen. – Ich auch.
2. Ich arbeite die ganze Woche und muss auch am Wochenende arbeiten.
3. Wir fahren auf jeden Fall, auch wenn es regnet.
4. Der Zug ist gerade eben abgefahren. Warum kommst du auch so spät!

auf
1. Deine Brille liegt auf dem Schreibtisch.
2. Die Kinder spielen unten auf der Straße.
3. Meine Eltern leben auf dem Land.
4. Gestern waren wir auf einer Party.
5. Auf unsere Anzeige in der Abendzeitung hat sich noch niemand gemeldet.
6. Wie heißt das auf Deutsch?
7. Meine Tochter kommt nächstes Jahr aufs Gymnasium. (D) (A, CH: ins)
8. Im Mai war ich auf Urlaub. (A) (D: in)
9. Ich bin schon seit zwei Stunden auf.
10. Komm herein, die Tür ist auf. (D) (A, CH: offen)

der Aufenthalt, -e
1. Der Zug hat in München nur 20 Minuten Aufenthalt.
2. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

auffallen, fällt auf, fiel auf, ist aufgefallen
Mir ist aufgefallen, dass Harriett ganz blass ist.

auffordern, fordert auf, forderte auf, hat aufgefordert
1. Sie forderte mich auf, meine Meinung zu sagen.
2. Er fordert sie zum Tanz auf.

die Aufforderung, -en
Sie erhalten eine Aufforderung, den Betrag bis Juni zu zahlen.

aufführen, führt auf, führte auf, hat aufgeführt
Die Kinder führen zu Weihnachten ein Theaterstück auf.

die Aufgabe, -n
1. Hast du deine Hausaufgaben für die Schule schon gemacht?
2. Das ist nicht meine Aufgabe.

aufgeben, gibt auf, gab auf, hat aufgegeben
1. Ich habe auf der Post ein Paket aufgegeben.
2. Man darf nie aufgeben. Es gibt immer eine Hoffnung.

aufhalten, hält auf, hielt auf, hat aufgehalten
1. Wo hält er sich gerade auf? – In München.
2. Darf ich Ihnen die Tür aufhalten?
3. Entschuldigen Sie die Verspätung, ich wurde aufgehalten.

aufheben, hebt auf, hob auf, hat aufgehoben
1. Lassen Sie die Papiere nur auf dem Boden liegen, ich hebe sie schon auf.
2. Die Quittung müssen Sie gut aufheben.

aufhören, hört auf, hörte auf, hat aufgehört
1. Es hört nicht auf zu schneien.
2. Wann hört ihr mit der Arbeit auf?
3. Hier hört die Hauptstraße auf.

aufladen, lädt auf, lud auf, hat aufgeladen
Ich muss mein Telefon aufladen. Die Batterie ist leer.

auflösen, löst auf, löste auf, hat aufgelöst
Die Tablette bitte in Wasser auflösen.

aufmerksam
1. Die Schülerin hörte aufmerksam zu.
2. Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass wir in einer halben Stunde schließen.

aufnehmen, nimmt auf, nahm auf, hat aufgenommen
1. Wir haben Aneta in unseren Verein aufgenommen.
2. Ich habe den Film im Urlaub aufgenommen.

die Aufnahme, -n
Bitte seid leise! – Ich starte die Aufnahme.

aufpassen, passt auf, passte auf, hat aufgepasst
1. Tut mir leid. Da habe ich wohl nicht aufgepasst.
2. Ich muss zu Hause bleiben und auf die Kinder aufpassen.

aufräumen, räumt auf, räumte auf, hat aufgeräumt
Vor meinem Urlaub muss ich unbedingt noch meinen Schreibtisch aufräumen.

aufregen, regt auf, regte auf, hat aufgeregt
1. Es regt mich auf, dass ich schon wieder Überstunden machen muss.
2. Ganz ruhig! Bitte regen Sie sich nicht auf.
3. Heute hast du eine Prüfung. Bist du schon aufgeregt?
4. Die Musikgruppe zu erleben war sehr aufregend.

aufstehen, steht auf, stand auf, ist aufgestanden
1. Ich stehe jeden Morgen um sechs Uhr auf.
2. Sie brauchen nicht aufzustehen. Sie können sitzen bleiben.

der Auftrag, ¨-e
1. Ich komme im Auftrag von Frau Müller und soll Ihnen diesen Brief geben.
2. Im Moment hat die Firma besonders viele Aufträge.

auftreten, tritt auf, trat auf, ist aufgetreten
Nächste Woche tritt in der Stadthalle eine berühmte Musikgruppe auf.

der Auftritt, -e
Nach dem Auftritt feiern die Musiker.

aufwachen, wacht auf, wachte auf, ist aufgewacht
Von dem Lärm bin ich aufgewacht.

aufwärts
1. Sie müssen gute Schuhe anziehen. Der Weg geht immer aufwärts.
2. In letzter Zeit geht es wieder aufwärts mit der Wirtschaft.

der Aufzug, ¨-e (D, A) → Lift
Im Büro ist leider der Aufzug kaputt.

das Auge, -n
Meine beiden Kinder haben blaue Augen.

der Augenblick, -e
1. Ich wollte gerade parken. In dem Augenblick ist ein Wagen aus der Ausfahrt gekommen.
2. Einen Augenblick, bitte!
3. Im Augenblick sind keine Plätze frei.

aus
1. Frau Müller geht jeden Morgen um 8 Uhr aus dem Haus.
2. Frau Özgen kommt aus der Türkei.
3. Die Möbel sind noch aus der Zeit um 1900.
4. Ich trage nur Pullover aus reiner Wolle.
5. Wir haben aus Liebe geheiratet.
6. Wann ist der Kurs aus?
7. Ich seh‘ nichts! Das Licht ist aus!

die Ausbildung, -en
1. Ich habe meine Ausbildung abgeschlossen.
2. Mit deiner guten Ausbildung findest du sicher eine Arbeit.

ausgebildet
Für diesen Beruf müssen Sie gut ausgebildet sein.

ausdrucken, druckt aus, druckte aus, hat ausgedruckt
Kann ich das auf deinem Drucker ausdrucken?

der Ausdruck, ¨-e
1. Diesen Ausdruck habe ich noch nie gehört.

der Ausdruck, -e
2. Machen Sie doch bitte einen Ausdruck von der E-Mail.

auseinander
Wir wohnen nicht weit auseinander.

die Ausfahrt, -en
1. Hier ist eine Ausfahrt, da dürfen Sie nicht parken.
2. Wie weit ist es noch bis zur Ausfahrt Freiburg?

ausfallen, fällt aus, fiel aus, ist ausgefallen
Nächste Woche fällt der Kurs aus.

der Ausflug, ¨-e
Am Wochenende machen wir mit Freunden einen Ausflug nach Heidelberg.

ausfüllen, füllt aus, füllte aus, hat ausgefüllt
Füllen Sie bitte dieses Formular aus!

die Ausgabe, -n
1. Wie hoch sind Ihre Ausgaben in einem Monat?
2. Wo ist die Essensausgabe?
3. In welchem Buch hast du das gelesen? In welcher Ausgabe?

der Ausgang, ¨-e
Wo ist der Ausgang bitte?

ausgeben, gibt aus, gab aus, hat ausgegeben
Carola gibt viel Geld für ihr Hobby aus.

ausgehen, geht aus, ging aus, ist ausgegangen
1. Plötzlich ist das Licht ausgegangen.
2. Gehen wir heute Abend aus?
3. Wie ist das Spiel ausgegangen?

ausgezeichnet
Essen und Unterkunft waren ausgezeichnet.

die Aushilfe, -n
Wir suchen eine freundliche Aushilfe für unser Geschäft.

die Auskunft, ¨-e
1. Ich hätte gern eine Auskunft.
2. Die Firma hat eine neue Nummer. Bitte, rufen Sie die Auskunft an.

das Ausland
Wir fahren im Urlaub meistens ins Ausland.

der Ausländer, -
die Ausländerin, -nen
ausländisch
Viele Ausländer und Ausländerinnen lernen in der Volkshochschule Deutsch. Die ausländischen Studenten müssen zuerst einen Deutschkurs besuchen.

ausmachen, macht aus, machte aus, hat ausgemacht
1. Sie müssen leider warten. – Kein Problem. Das macht mir nichts aus.
2. Machen Sie bitte das Licht aus!
3. Wir hatten doch ausgemacht, dass du die Getränke besorgst.
4. Haben Sie einen Termin ausgemacht?

die Ausnahme, -n
Normalerweise muss ich am Wochenende arbeiten. Aber heute ist eine Ausnahme.

ausreichen, reicht aus, reichte aus, hat ausgereicht
1. Das Geld muss bis März ausreichen.
2. Seine Kenntnisse reichen für diese Arbeit aus.

ausreichend
Das Geld ist für die Reise ausreichend.

ausrichten, richtet aus, richtete aus, hat ausgerichtet
Mein Mann ist nicht da. Soll ich ihm etwas ausrichten?

(sich) ausruhen, ruht aus, ruhte aus, hat ausgeruht
1. Sie ruhen sich von der Arbeit aus.
2. Bist du gut ausgeruht?

ausschließen, schließt aus, ausschließen. schloss aus, hat ausgeschlossen
1. Das kann man nicht ganz
2. So viel kann ich nicht bezahlen. Das ist völlig ausgeschlossen.

ausschließlich
Tut mir leid. Wir haben ausschließlich Nichtraucherzimmer.

aussehen, sieht aus, sah aus, hat ausgesehen
1. Sie sehen wieder besser aus. Sind Sie wieder gesund?
2. Er sieht genauso aus wie sein Vater.
3. Es sieht so aus, als ob es bald regnen würde.

außen
1. Wir haben das Schloss nur von außen gesehen.
2. Außen ist das Haus nicht sehr schön.

außerhalb
Wir wohnen außerhalb von Berlin.

äußerlich
Das Medikament dürfen Sie nur äußerlich anwenden.

außer
1. Außer Lisa hat sich niemand um die Stelle beworben.
2. Der Aufzug ist außer Betrieb.
3. Wir haben täglich außer Samstag geöffnet.

außerdem
1. Möchten Sie außerdem noch etwas?
2. Der Film war langweilig, und außerdem haben die Schauspieler schlecht gespielt.

die Aussicht, -en
1. Von diesem Turm hat man eine tolle Aussicht.
2. Mit mehreren Fremdsprachen hat man gute Aussichten im Beruf.

aussprechen, spricht aus, sprach aus, hat ausgesprochen
Wie spricht man dieses Wort aus?

die Aussprache
Ali hat eine gute Aussprache.

ausstellen, stellt aus, stellte aus, hat ausgestellt
1. Im Schaufenster sind Winterschuhe ausgestellt.
2. Das Zeugnis wird bis nächste Woche ausgestellt.

die Ausstellung, -en
1. Wir waren mit der Lehrerin in einer Ausstellung.
2. Die Ausstellung eines neuen Passes dauert zwei Wochen.

(sich etwas) aussuchen, sucht aus, suchte aus, hat ausgesucht
Such dir etwas Schönes aus! Ich lade dich ein.

auswählen, wählt aus, wählte aus, hat ausgewählt
Für die Aufgabe können Sie aus drei Themen auswählen.

die Auswahl, -en
1. Wir müssen eine Auswahl aus den Büchern treffen.
2. Das Geschäft hat eine große Auswahl.

der Ausweis, -e
Darf ich mal Ihren Ausweis sehen?

ausziehen, zieht aus, zog aus, hat/ist ausgezogen
1. Willst du den Mantel nicht ausziehen?
2. Müllers sind schon vor vier Wochen ausgezogen.

das Auto, -s
Mario fährt mit dem Auto zur Arbeit.

die Autobahn, -en
Das Dorf liegt direkt an der Autobahn.

der Automat, -en
1. Zigaretten bekommst du am Automaten.
2. Der Fahrkartenautomat ist auf dem Bahnsteig.

automatisch
1. Die Tür schließt automatisch.
2. Das Zeugnis bekommen Sie automatisch zugeschickt.

der Autor, -en
die Autorin, -nen
Diese Autorin hat in diesem Jahr schon zwei Bücher geschrieben.

B

backen, bäckt/backt, backte, hat gebacken — Wenn du kommst, backe ich einen Kuchen.

die Bäckerei, -en — Wir kaufen unser Brot immer in der Bäckerei am Markt.

baden, badet, badete, hat gebadet
1. Wenn du baden möchtest: Das Badezimmer ist dort hinten links.
2. Hier ist Baden verboten!

das Bad, ¨-er
1. Nach einem warmen Bad fühlt man sich gleich viel besser.
2. Ich möchte ein Zimmer mit Bad.

die Badewanne, -n — Nach einem langen Arbeitstag setzte sie sich in die Badewanne.

die Bahn, -en — Ich komme mit der Bahn.

S-Bahn, -en — Die S-Bahn ist schneller als die Straßenbahn.

die Straßenbahn, -en — Nehmen Sie die Straßenbahn Nr. 16.

die U-Bahn, -en — Die letzte U-Bahn geht um 23.15 Uhr.

der Bahnhof, ¨-e — Ich bringe Sie zum Bahnhof.

der Bahnsteig, -e (D, A) → CH: Perron — Auf Hauptbahnhöfen gibt es meist viele Bahnsteige.

bald
1. Besuchen Sie uns doch bald mal.
2. Geben Sie mir bitte so bald wie möglich Bescheid.
3. Auf Wiedersehen, bis bald!

der Balkon, -e — Die Wohnung hat auch einen kleinen Balkon.

der Ball, ¨-e — Ich spiele gern mit meinen Kindern Ball.

das Ballett, -e — Meine Tochter möchte gern Ballett tanzen.

die Banane, -n — 1 Kilo Bananen, bitte.

die Bank, ¨-e — Kommt, wir setzen uns auf die Bank da vorne.

die Bank, -en — Bei welcher Bank haben Sie Ihr Konto?

der Bancomat/Bankomat, -en (A, CH) → D: Geldautomat — Ich hole noch schnell Geld vom Bankomaten.

die Bankleitzahl, -en — Bitte geben Sie Ihre Bankleitzahl an.

die Bankomat-Karte, -n (A) → ec-Karte/EC-Karte — Sie können auch mit Bankomat-Karte zahlen.

die Bar, -s
1. Setzen wir uns doch an die Bar!
2. Ich treffe meine Freundin in der Hotelbar. Zahlen

bar — Sie bar?

das Bargeld — Ich habe kein Bargeld mehr.

der Bart, ¨-e — John trägt jetzt einen Bart.

der Basketball, ¨-e
1. Sie spielt sehr gern Basketball.
2. Er hat zum Geburtstag einen neuen Basketball bekommen.

basteln, bastelt, bastelte, hat gebastelt
1. Die Kinder basteln ein Vogelhaus.
2. Ich arbeite gern mit natürlichen Bastelmaterialien.

die Batterie, -n — Bringst du bitte Batterien für die Kamera mit?

der Bauch, ¨-e — Mir tut der Bauch weh.

bauen, baut, baute, hat gebaut — Mein Nachbar hat ein Haus gebaut.

der Bau, Bauten
1. Ich wohne in einer Neubauwohnung.
2. Unser Haus ist ein Altbau.

die Baustelle, -n — Wir müssen die Baustelle umfahren.

der Bauer, -n — Wir kaufen unser Gemüse beim Bauern.

der Baum, ¨-e — Wir haben zwei Bäume im Garten.

beachten, beachtet, beachtete, hat beachtet — Bitte beachten Sie die Ansagen am Bahnsteig.

der Beamte, -n
die Beamtin, -nen — Meine Frau ist Beamtin bei der Polizei.

beantragen, beantragt, beantragte, hat beantragt — Hast du schon einen neuen Pass beantragt?

beantworten, beantwortet, beantwortete, hat beantwortet — Sie haben meine Frage leider nicht beantwortet.

sich bedanken, bedankt, bedankte, hat bedankt — Ich möchte mich noch einmal sehr herzlich für Ihre Hilfe bedanken.

der Bedarf — An diesem Produkt besteht großer Bedarf.

bedeuten, bedeutet, bedeutete, hat bedeutet
1. Was bedeutet dieses Wort?
2. Ich bin krank. Das bedeutet, dass ich heute nicht arbeiten kann.

die Bedeutung, -en — Das Wort „Maus“ hat inzwischen zwei Bedeutungen.

bedienen, bedient, bediente, hat bedient
1. Werden Sie schon bedient?
2. Die Kaffeemaschine ist ganz leicht zu bedienen.

die Bedienungsanleitung, -en
Die Bedienungsanleitung verstehe ich nicht.

die Bedingung, -en
1. Wenn Sie unsere Bedingungen akzeptieren, können wir einen Vertrag machen.
2. Wir haben in unserem Betrieb sehr gute Arbeitsbedingungen.

sich beeilen, beeilt sich, beeilte sich, hat sich beeilt
Wir müssen uns beeilen. Sonst verpassen wir den Zug.

beenden, beendet, beendete, hat beendet
Du musst deine Ausbildung auf jeden Fall beenden.

sich befinden, befindet sich, befand sich, hat sich befunden
Das Bord-Bistro befindet sich in der Mitte des Zuges.

befreit
Studenten und Studentinnen sind von den Rundfunk-Gebühren befreit.

befriedigend
Das Ergebnis ist befriedigend.

begegnen, begegnet, begegnete, ist begegnet
Sind wir uns nicht schon mal irgendwann begegnet?

begeistert
Es war ein tolles Konzert. Ich bin begeistert.

beginnen, beginnt, begann, hat begonnen
In zwei Wochen beginnen die Sommerferien.

der Beginn
Zu Beginn der Stunde begrüßt die Lehrerin ihre Schüler.

begleiten, begleitet, begleitete, hat begleitet
Ich begleite dich ein Stück.

begrenzt
Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

begründen, begründet, begründete, hat begründet
Bitte begründen Sie Ihre Meinung.

die Begründung, -en
Die Miete wurde ohne Begründung erhöht.

begrüßen, begrüßt, begrüßte, hat begrüßt
Der Gastgeber begrüßt seine Gäste.

behalten, behält, behielt, hat behalten
Darf ich die Zeitschrift behalten?

behandeln, behandelt, behandelte, hat behandelt
1. Welcher Arzt hat Sie bis jetzt behandelt?
2. So lasse ich mich von Ihnen nicht länger behandeln.

behaupten, behauptet, behauptete, hat behauptet
1. Er behauptet, unsere Meinung sei nicht wichtig.
2. Es ist schwer, sich gegen meinen Kollegen zu behaupten.

behindern, behindert, behinderte, hat behindert behindert
1. Bitte parken Sie so, dass Sie niemanden behindern.
2. Seit dem Unfall ist das Kind unserer Freunde behindert.

die Behörde, -n
Sie erhalten ein Schreiben von der zuständigen Behörde.

bei
1. Potsdam liegt bei Berlin.
2. Ich wohne bei meinen Eltern.
3. Bei uns ist das anders als bei euch. Wir essen kein Fleisch.
4. Ich habe kein Geld bei mir.
5. Wir wollen euch nicht beim Essen stören.

beid-
1. Beide waren mit meinem Vorschlag einverstanden.
2. Welche Bluse nehmen Sie, die rote oder die grüne? – Ich nehme beide.

das Bein, -e
Andreas hat sich das Bein gebrochen.

beinahe
Ich habe heute beinahe den Bus verpasst.

das Beispiel, -e
1. Können Sie mir ein Beispiel sagen?
2. Mein Freund hat viele Hobbys wie zum Beispiel Kochen, Tanzen, Fußballspielen.
3. Hier gibt's so viele Sachen: beispielsweise Wurst, Obst, Brot …

beißen, beißt, biss, hat gebissen
Pass auf, dass dich der Hund nicht beißt!

der Beitrag, ¨-e
1. Die Krankenkasse hat die Beiträge erhöht.
2. Der Mitgliedsbeitrag für den Sportverein beträgt 34 Euro pro Monat.

bekannt
1. Ein Onkel von mir ist ein bekannter Politiker.
2. Dieses Lied ist sehr bekannt.

der Bekannte, -n
die Bekannte, -n
In Hannover wohnen Bekannte von mir.

bekannt geben, gibt bekannt, gab bekannt, hat bekannt gegeben
Den Prüfungsort geben wir Ihnen noch rechtzeitig bekannt.

bekommen, bekommt, bekam, hat bekommen
1. Haben Sie meinen Brief bekommen?
2. Ich bekomme jeden Tag eine Spritze.
3. Was bekommen Sie? – 5 kg Kartoffeln.
4. Wir haben Besuch bekommen.

5. Laut Wetterbericht bekommen wir Regen.
6. Plötzlich bekam ich starke Kopfschmerzen.

der Beleg, -e
Brauchen Sie einen Beleg?

beleidigen, beleidigt, beleidigte, hat beleidigt
1. Ich wollte Sie nicht beleidigen.
2. Sei doch nicht immer gleich beleidigt.

beliebt
Dieses Spiel ist bei Jugendlichen sehr beliebt.

bemerken, bemerkt, bemerkte, hat bemerkt
Ich habe nicht bemerkt, dass das Fenster offen ist.

sich bemühen, bemüht, bemühte, hat bemüht
1. Er hat sich sehr bemüht, etwas Gutes zu kochen.
2. Ich werde mich um einen Termin bemühen.

benötigen, benötigt, benötigte, hat benötigt
Sagen Sie Bescheid, wenn Sie noch etwas benötigen.

benutzen, benutzt, benutzte, hat benutzt
Benutzen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel.

das Benzin
Das Benzin soll wieder teurer werden.

beobachten, beobachtet, beobachtete, hat beobachtet
Wer hat den Unfall beobachtet?

bequem
1. Meine Kinder ziehen am liebsten bequeme Sachen an.
2. Im Supermarkt einkaufen ist sehr bequem.
3. Diesen Sessel finde ich sehr bequem.

beraten, berät, beriet, hat beraten
Unser Personal berät Sie gern, wenn Sie Fragen haben.

die Beratung
Beratungen für Familien gibt es jeden Dienstag zwischen 14 und 16 Uhr.

berechnen, berechnet, berechnete, hat berechnet
Die Kosten für die Fahrt müssen erst berechnet werden.

der Bereich, -e
1. In welchem Bereich möchten Sie arbeiten?
2. Umfahren Sie den Baustellenbereich.

bereit
1. Ich bin jederzeit bereit, dir zu helfen.
2. Das Paket liegt auf der Post für Sie bereit.

bereits
Bitte melde dich bei Frau Kaiser. Sie hat bereits dreimal angerufen.

der Berg, -e
1. Die Zugspitze ist der höchste Berg in Deutschland.
2. Wir fahren jeden Sonntag in die Berge.
3. Auf dem Berg haben wir ein Picknick gemacht.

berichten, berichtet, berichtete, hat berichtet
Alle Zeitungen haben über den Unfall berichtet.

der Bericht, -e
Ich habe gestern einen interessanten Bericht gelesen.

der Beruf, -e
Was sind Sie von Beruf?

beruflich
Was machen Sie beruflich?

berufstätig
Sind Sie berufstätig?

beruhigen, beruhigt, beruhigte, hat beruhigt
1. Beruhigen Sie sich bitte. Es ist alles in Ordnung.
2. Ich kann Sie beruhigen. Ihrem Sohn ist nichts passiert.

berühmt
Michael Schumacher ist ein berühmter Rennfahrer.

beschädigen, beschädigt, beschädigte, hat beschädigt
Bitte machen Sie eine Liste davon, was die Einbrecher beschädigt haben.

beschäftigen, beschäftigt, beschäftigte, hat beschäftigt
1. Womit haben Sie sich bei Ihrer Arbeit beschäftigt?
2. Seit wann sind Sie bei dieser Firma beschäftigt?

die Beschäftigung
Ich suche eine Halbtagsbeschäftigung, weil ich ein kleines Kind habe.

der Bescheid, -e
Den endgültigen Bescheid erhalten Sie in etwa vier Wochen.

Bescheid sagen
Ich erkundige mich nach den Terminen und sage Ihnen dann Bescheid.

Bescheid geben
Kannst du mir bis morgen Bescheid geben?

beschließen, beschließt, beschloss, hat beschlossen
Wir haben beschlossen, uns ein kleineres Auto zu kaufen.

beschränken
Die Teilnehmerzahl für den Kurs ist beschränkt.

beschreiben, beschreibt, beschrieb, hat beschrieben
Kannst du mir den Weg zum Flughafen beschreiben?

die Beschreibung, -en
Eine Beschreibung des Geräts liegt bei.

sich beschweren, beschwert sich, beschwerte sich, hat sich beschwert
Wo können wir uns beschweren?

besetzen, besetzt, besetzte, hat besetzt
1. Dieser Platz ist besetzt.
2. Ich habe drei Plätze besetzt.
3. Ich habe jetzt schon dreimal dort angerufen. Es ist immer besetzt.

besichtigen, besichtigt, besichtigte, hat besichtigt
Im Urlaub haben wir Schloss Schönbrunn besichtigt.

besitzen, besitzt, besaß, hat besessen
Besitzt Ihre Frau ein eigenes Auto?

besonder-
Meine Eltern wollten uns mit dieser Reise eine ganz besondere Freude machen.

besonders
1. Ich habe heute ein besonders günstiges Angebot gesehen.
2. Durch den Sturm gab es besonders in Süddeutschland schwere Schäden.
3. Wie geht's? – Nicht besonders.

besorgen, besorgt, besorgte, hat besorgt
Soll ich die Eintrittskarten besorgen?

besprechen, bespricht, besprach, hat besprochen
Wir müssen noch genau besprechen, wann wir losfahren und was wir mitnehmen.

die Besprechung, -en
Tut mir leid, Herr Schmidt ist noch in einer Besprechung.

die Besserung
Gute Besserung!

bestätigen, bestätigt, bestätigte, hat bestätigt
1. Die Firma hat mir den Termin schriftlich bestätigt.
2. Ich kann bestätigen, dass er hier war.

die Bestätigung, -en
Ich brauche eine schriftliche Bestätigung für das Amt.

bestehen, besteht, bestand, hat bestanden
1. Das Modul Lesen besteht aus fünf Teilen.
2. Ich habe die Prüfung bestanden!

bestellen, bestellt, bestellte, hat bestellt
1. Wir haben Pizza bestellt.
2. Ich bin für 16 Uhr zum Vorstellungsgespräch bestellt.
3. Ich soll Ihnen Grüße von Frau Meier bestellen.

bestimmt
1. Das hat Nancy bestimmt nicht so gemeint.
2. Möchtest du ein bestimmtes Brot?

bestrafen, bestraft, bestrafte, hat bestraft
Zu schnelles Fahren wird streng bestraft.

besuchen, besucht, besuchte, hat besucht
1. Besuchen Sie uns doch mal.
2. Sie müssen noch einen Kurs besuchen.

der Besuch, -e
1. Wir bekommen Besuch.
2. Ich mache einen Besuch im Krankenhaus.
3. Ich bin hier nur zu Besuch.

sich beteiligen, beteiligt sich, beteiligte sich, hat sich beteiligt
Wir wollen unserer Lehrerin ein Geschenk kaufen. Wer möchte sich beteiligen?

der Betrag, ¨-e
Bitte überweisen Sie den Betrag auf unser Konto.

betreuen, betreut, betreute, hat betreut
Wer betreut bei Ihnen die Kinder?

der Betreuer, - die Betreuerin, -nen
Die Betreuerin der Kinder ist sehr nett.

die Betreuung
Haben Sie eine Betreuung für Ihre Kinder?

der Betrieb, -e
1. In diesem Betrieb arbeiten zehn Leute.
2. Kurz vor Weihnachten ist in den Kaufhäusern immer viel Betrieb.
3. Der Aufzug ist in Betrieb/außer Betrieb.

der Betriebsrat, ¨-e die Betriebsrätin, -nen
Der Betriebsrat wird Sie über die neuen Arbeitszeiten informieren.

betrügen, betrügt, betrog, hat betrogen
1. Ich würde meine Familie niemals betrügen.
2. Die Rechnung stimmt nicht. Der Kellner hat mich betrogen.

betrunken
Wenn Sie betrunken Auto fahren, verlieren Sie Ihren Führerschein.

das Bett, -en
1. Wir wollten uns neue Betten kaufen.
2. Solange Sie Fieber haben, müssen Sie im Bett bleiben.

die Bevölkerung
11 % der Bevölkerung wurden nicht im Inland geboren.

bevor
Bevor wir gehen, möchte ich noch etwas essen.

bewegen, bewegt, bewegte, hat bewegt
1. Ich kann mich vor Schmerzen kaum noch bewegen.
2. Ich kann meinen Finger nicht mehr bewegen.

die Bewegung, -en
Sie brauchen mehr Bewegung. Sie müssen regelmäßig spazieren gehen.

beweisen, beweist, bewies, hat bewiesen
Wir können beweisen, dass Sie bei Rot über die Ampel gefahren sind.

der Beweis, -e
Haben Sie dafür Beweise?

sich bewerben, bewirbt sich, bewarb sich, hat sich beworben
1. Ich habe mich um diese Stelle beworben.
2. Ich habe mich als Kellner beworben.

die Bewerbung, -en
1. Wohin soll ich meine Bewerbung schicken?
2. Hilfst du mir bei meiner Bewerbung?

der Bewohner, -
die Bewohnerin, -nen
Ich kenne die anderen Hausbewohner nicht.

bezahlen, bezahlt, bezahlte, hat bezahlt
Hast du die Rechnung schon bezahlt?

die Beziehung, -en
Wir haben gute Beziehungen zu unseren Nachbarn.

die Bibliothek, -en
Die Stadtbibliothek hat bereits geschlossen.

das Bier
Ein Bier, bitte!

bieten, bietet, bot, hat geboten
1. Er hat mir für den alten Wagen noch 800 Euro geboten.
2. Die Firma bietet ihren Mitarbeitern die Möglichkeit, Sprachkurse zu besuchen.

das Bild, -er
Ein Bild von meinen Kindern hängt über meinem Schreibtisch.

der Bildschirm, -e
1. Ich brauche einen größeren Bildschirm für meinen Computer.
2. Wir haben einen Fernsehapparat mit einem sehr großen Bildschirm.

das Billett, -e/-s → D, A: Fahrkarte
Ein Billett können Sie am Schalter kaufen.

billig
Dieses Buch ist nicht ganz billig.

die Biologie
Meine Freundin studiert Biologie.

Bio-
Ich kaufe nur noch Biogemüse.

bio(logisch)
Biologische Lebensmittel gibt es jetzt auch im Supermarkt.

die Birne, -n
Möchten Sie Obst? Die Birnen sind heute besonders schön.

bis
1. Die Linie 8 fährt nur bis zum Hauptbahnhof.
2. Bis wann können Sie bleiben?
3. Tschüs. Bis gleich!
4. Einige Züge hatten bis zu zwei Stunden Verspätung.
5. Für die Renovierung brauchen wir drei bis vier Tage.
6. Warte hier, bis ich zurückkomme.

bisher
Bisher ist alles in Ordnung.

ein bisschen
1. Wenn Sie ein bisschen warten, können wir zusammen gehen.
2. Möchten Sie noch ein bisschen Reis?
3. Können Sie bitte ein bisschen lauter sprechen?
4. Sprechen Sie Englisch? – Ein bisschen.

bitten, bittet, bat, hat gebeten
Darf ich Sie bitten, kurz zuzuhören?

die Bitte, -n
Ich habe eine Bitte. Kann ich mal Ihr Handy benutzen?

bitte
1. Eine Tasse Kaffee, bitte!
2. Bitte schön!
3. Wie bitte? Was haben Sie gesagt?
4. Sprechen Sie bitte langsam.

bitter
Hast du Zucker? Der Tee ist sehr bitter.

blass
Du siehst ganz blass aus. Bist du krank?

das Blatt, ¨-er
1. Die Bäume bekommen schon gelbe Blätter.
2. Haben Sie ein Blatt Papier für mich?

bleiben, bleibt, blieb, ist geblieben
1. Ich bleibe heute zu Hause.
2. Im Juni und Juli bleibt unser Geschäft samstags geschlossen.
3. Bleiben Sie bitte am Apparat.
4. Bleiben Sie doch sitzen!
5. Wir bleiben nur bis morgen.

der Bleistift, -e
Hast du einen Bleistift für mich?

der Blick, -e
Von hier hat man einen tollen Blick über die Stadt.

blind
Er ist von Geburt an blind.

blitzen, blitzt, blitzte, hat geblitzt
1. Gestern Abend gab es ein Gewitter. Es hat furchtbar geblitzt und gedonnert.
2. Ihre Augen blitzen vor Freude.

der Blitz, -e
1. Was für ein Gewitter, hast du den Blitz gesehen?
2. Hast du das Foto mit Blitz gemacht?

blond
1. Mein Sohn ist blond.
2. Nina hat lange blonde Haare.

bloß
1. Ich möchte nichts kaufen. Ich möchte mich bloß umsehen.
2. Komm bloß nicht zu spät. Wir müssen pünktlich am Bahnhof sein.
3. Ach, wenn ich bloß mehr verdienen würde!

blühen, blüht, blühte, hat geblüht
Die Bäume blühen schon. Es ist Frühling.

die Blume, -n
Wir haben meiner Mutter Blumen zum Geburtstag geschenkt.

die Bluse, -n
Ich hätte gerne eine weiße Bluse.

bluten, blutet, blutete, hat geblutet
Ich habe mich verletzt. Meine Hand blutet.

das Blut
Der Verletzte hat viel Blut verloren.

der Boden, ¨-
1. Die Bücher lagen alle auf dem Boden.
2. Auf diesem Boden wächst Gemüse besonders gut.

der Bogen, -/¨-
Bitte schreiben Sie Ihren Namen auf den Antwortbogen.

die Bohne, -n
Ich esse gern Bohnen.

das Boot, -e
An diesem See kann man Boote mieten.

die Botschaft, -en
Das Visum habe ich von der Botschaft bekommen.

böse
1. Ich habe das Buch leider vergessen. Hoffentlich bist du mir nicht böse.
2. Mach nicht so ein böses Gesicht!
3. Ich bin böse auf dich, du bist wieder nicht gekommen!
4. Zeig mal! Du hast dich verletzt? Das sieht aber böse aus.

braten, brät, briet, hat gebraten
1. Das Fleisch muss zehn Minuten braten.
2. Heute gibt's gebratenen Fisch.

der Braten, -
Nehmen Sie noch etwas Soße zum Braten?

brauchen, braucht, brauchte, hat gebraucht
1. Ich brauche ein Auto.
2. Brauchst du die Zeitung noch?
3. Meine Großmutter ist krank. Sie braucht viel Ruhe.
4. Ich habe für die Renovierung eine Woche gebraucht.
5. Sie brauchen morgen nicht zu kommen. Ich schaffe das alleine.

brechen, bricht, brach, hat gebrochen
1. Er hat sich beim Skifahren verletzt, sein Bein ist gebrochen.
2. Ich habe mir im Urlaub das Bein gebrochen.

breit
Der Teppich ist zwei Meter lang und einen Meter breit.

die Breite, -n
Welche Maße hat der Tisch? – Länge: 1 m, Breite: 80 cm, Höhe: 1,20 m.

bremsen, bremst, bremste, hat gebremst
Der Mann ist ganz plötzlich über die Straße gegangen. Ich musste stark bremsen.

die Bremse, -n
Du musst unbedingt die Bremsen kontrollieren lassen.

brennen, brennt, brannte, hat gebrannt
1. In diesem Haus hat es letztes Jahr gebrannt.
2. Die Kerze brennt noch. Mach sie bitte aus.
3. In deinem Zimmer hat die ganze Nacht das Licht gebrannt.

der Brief, -e
Ich schreibe nicht gern Briefe.

der Briefkasten, ¨-
1. Ist hier in der Nähe ein Briefkasten?
2. Hol bitte mal die Zeitung aus dem Briefkasten.

die Briefmarke, -n
Briefmarken bekommen Sie am Schalter 7.

der Briefträger, →CH: die Briefträgerin, -nen Pöstler
War die Briefträgerin schon da?

der Briefumschlag, ¨-e → A: Kuvert; CH: Couvert
Ich hätte gern 50 Briefumschläge und Briefmarken dazu.

die Brieftasche, -n → D, CH: Portemonnaie/Portmonee; A: Geldbörse
Ich habe nur Kleingeld in meiner Brieftasche.

die Brille, -n
Ich brauche eine neue Brille.

bringen, bringt, brachte, hat gebracht
1. Bringen Sie mir bitte ein Glas Tee!
2. Ich bringe dich nach Hause.
3. Die Abendzeitung hat einen Bericht über den Unfall gebracht.

die Broschüre, -n
In der Broschüre finden Sie die neuesten Informationen.

das Brot, -e
1. Brot kaufe ich immer beim Bäcker, nicht im Supermarkt.
2. Was möchtest du aufs Brot haben?
3. Nimm noch ein paar belegte Brote für die Fahrt mit.

das Brötchen, - (D) → A: Semmel; CH: Brötli
Ich hole schnell ein paar Brötchen zum Frühstück.

das Brötli, - (CH) → D: Brötchen; A: Semmel
Ich hole schnell ein paar Brötli zum Frühstück.

die Brücke, -n
Fahren Sie über die nächste Brücke und dann rechts.

der Bruder, ¨-
Mein jüngster Bruder geht noch zur Schule.

die Brust
Ich habe Schmerzen in der Brust.

der Bub, -en (A, CH) → D: Junge
In der Schulklasse sind 15 Buben und 10 Mädchen.

das Buch, ¨-er
Haben Sie ein Buch über die Geschichte von Berlin?

die Buchhandlung, -en
In der Buchhandlung in der Stadt haben sie das Buch sicher.

buchen, bucht, buchte, hat gebucht
Ich habe für morgen einen Flug nach Rom gebucht.

buchstabieren, buchstabiert, buchstabierte, hat buchstabiert
Würden Sie Ihren Namen bitte buchstabieren?

der Buchstabe, -n
1. Gibt es diesen Buchstaben auch in deiner Muttersprache?
2. Ihr Name beginnt mit K. – Buchstabe K ist in Zimmer 3. Bitte warten Sie dort.

die Büchse, -n (D, CH) → A: Dose
Ich habe noch eine Büchse Bohnen.

das Buffet, -s
Das Buffet ist eröffnet!

die Bühne, -n
Er steht gern auf der Bühne. Das

bunt
bunte Kleid gefällt mir gut. Von der

die Burg, -en
Burg hat man eine schöne Aussicht.

der Bürger, -
die Bürgerin, -nen
EU-Bürgerinnen und Bürger können überall in Europa arbeiten.

das Büro, -s
1. Unser Büro bleibt samstags geschlossen.
2. Ich möchte in einem Büro arbeiten.

die Bürste, -n
1. Hast du eine Bürste? Meine Schuhe sind so schmutzig.
2. Ich brauche eine Bürste für meine Haare.

die Zahnbürste, -n
Ich brauche eine neue Zahnbürste.

der Bus, -se
Ich fahre meistens mit dem Bus zur Arbeit.

die Butter
Ich möchte nur Butter aufs Brot.

C

das Café, -s
Hier in der Nähe ist ein Café. Lass uns einen Kaffee trinken.

die Cafeteria, -s
Ich hole mir schnell etwas aus der Cafeteria.

die Chance, -n
Mein Mann hat gute Chancen, die Stelle zu bekommen.

der Chef, -s
die Chefin, -nen
Das kann ich nicht allein entscheiden, da muss ich erst die Chefin fragen.

chic/schick
Ich finde dein Kleid sehr chick.

der Coiffeur, -e
die Coiffeuse, -n (CH) → D, A: Friseur
1. Du siehst toll aus! Wer ist dein Coiffeur?
2. Meine Tochter will Coiffeuse werden.

die Couch, -s
Wir haben uns eine Couch und neue Sessel gekauft.

die Creme, -n/-s
1. Ich hätte gern eine Creme für die Hände.
2. Für die Creme habe ich Butter und Schokolade genommen.

der Cousin, -s
die Cousine, -n
Meine Cousine wohnt jetzt in Brasilien.

das Couvert, -s (CH) → Briefumschlag; A: Kuvert
Ich hätte gern 50 Couverts und Briefmarken dazu.

D

da
1. Da drüben ist ein Getränkeautomat.
2. Was Sie da sagen, ist richtig.
3. Ich wollte gerade einparken. Da kam ein Wagen rückwärts aus der Einfahrt.
4. Wir haben schon geschlossen. – Da kann man nichts machen.
5. Da Sie keinen Mitgliedsausweis haben, ist es etwas teurer.
6. Wir haben gerade über dich gesprochen. Da bist du ja.
7. Welche Bluse nehmen Sie? – Die da.
8. Ist Herr Klein schon da?

dabei
1. Was hast du dir dabei gedacht?
2. Schön, dass du da bist. Ist deine Familie auch dabei?
3. Hast du einen Stift dabei?

das Dach, ¨-er
1. Wir müssen das Dach reparieren lassen.
2. Wir wohnen direkt unter dem Dach.

dafür
1. Meine Schwester interessiert sich für Politik. Ich interessiere mich nicht dafür.
2. Ich bin dafür, dass wir möglichst früh losfahren.

dagegen
1. Vorsicht, da ist ein Baum! Fahr nicht dagegen!
2. Sind Sie für oder gegen ein Rauchverbot? - Ich bin dagegen.
3. Ich habe nichts dagegen, dass wir schon nach Hause gehen.

daher
Ich bin erkältet, daher kann ich heute nicht kommen.

dahin
Der Zug kommt in 30 Minuten. Bis dahin können wir einen Kaffee trinken.

damals
Mit 15 wollte ich gerne Klavier spielen lernen. Aber damals hatte ich kein Geld dafür.

die Dame, -n
1. Sie ist eine nette alte Dame.
2. Meine Damen und Herren!
3. Sehr geehrte Damen und Herren.

damit
1. Mach schnell, damit wir nicht zu spät kommen.
2. Was macht man mit diesem Ding? - Damit kann man Dosen aufmachen.

danach
Zuerst gehen wir einkaufen, danach grillen wir auf unserem Balkon.

daneben
Du weißt doch, wo die Post ist. Gleich daneben ist die Bank.

danken, dankt, dankte, hat gedankt
Ich danke dir für die Einladung.

der Dank
1. Vielen Dank für Ihre Mühe.
2. Hier ist Ihr Kaffee. – Vielen Dank!
3. Herzlichen Dank!
4. Gott sei Dank hat es nicht geregnet.

dankbar
Ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihre Hilfe.

danke
1. Soll ich Ihnen helfen? Nein, danke, nicht nötig.
2. Guten Appetit! – Danke gleichfalls.

dann
1. Ich muss noch schnell zur Post, dann komme ich.
2. Wir waren pünktlich am Bahnhof. Aber dann hatte der Zug Verspätung.
3. Ich habe im Moment sehr viel zu tun. – Dann will ich nicht länger stören.
4. Wenn es nicht regnet, dann kommen wir.

darstellen, stellt dar, stellte dar, hat dargestellt
Er konnte das Problem sehr gut darstellen.

die Darstellung, -en
Ihr Buch enthält eine klare Darstellung dieser Probleme.

dass
Rico hat mir gesagt, dass er auch zur Party kommt.

die Datei, -en
Wo hast du die Datei gespeichert?

das Datum, die Daten
1. Welches Datum haben wir heute?
2. Bitte Datum und Unterschrift nicht vergessen.
3. Ich brauche noch ein paar Daten von Ihnen.

die Daten (Plural)
Wir haben alle Ihre Daten im Computer.

dauern, dauert, dauerte, hat gedauert
Wie lange dauert die Pause? – Eine halbe Stunde.

die Dauer
1. Sie können das Buch für die Dauer einer Woche ausleihen.
2. Auf Dauer ist die Arbeit nicht interessant.

dauernd
1. Das dauernde Klingeln des Telefons stört mich.
2. Er ist dauernd krank.

die Decke, -n
1. Im Wohnzimmer haben wir keine Lampe an der Decke.
2. Kann ich noch eine Decke bekommen? Mir ist kalt.

dekorieren, dekoriert, dekorierte, hat dekoriert
Hilfst du mir, den Tisch für die Party zu dekorieren?

denken, denkt, dachte, hat gedacht
1. Du lachst - was denkst du gerade?
2. Ich denke, dass du recht hast.
3. Wir diskutieren gerade über das Rauchen. Wie denken Sie darüber?
4. Denk bitte daran, die Heizung auszumachen.
5. Es ist mir ganz egal, was die Leute von mir denken.
6. Ich denke oft an meine Familie.
7. Ich hatte mir gedacht, dass wir zusammen fahren könnten.

der Gedanke, -n
1. Ich muss zuerst meine Gedanken sammeln.
2. Dein Hinweis bringt mich auf einen Gedanken.
3. Der Gedanke an das Unglück macht uns traurig.
4. Lass uns einen Ausflug machen, damit du auf andere Gedanken kommst.
5. Sie ist ganz in Gedanken versunken.

das Denkmal, ¨-er
In dieser Stadt gibt es viele berühmte Denkmäler.

denn
1. Ich lerne jetzt auch Portugiesisch, denn ich möchte nach Südamerika reisen.
2. Wie ist das Spiel denn ausgegangen?

derselbe, dieselbe, dasselbe
Mein Freund und ich gehen in dieselbe Schule.

deshalb
Ich war krank. Deshalb war ich nicht im Büro.

das Dessert, -s → D, A: Nachspeise
Nach dem Essen gab es noch ein leckeres Dessert.

deswegen
Ich habe falsch geparkt. Deswegen habe ich einen Strafzettel bekommen.

das Detail, -s
1. Dieses Detail ist unwichtig.
2. Ich habe alles bis ins kleinste Detail vorbereitet.

deutlich
Schreiben Sie bitte deutlich!

die Diät
Ich möchte abnehmen. Deshalb mache ich eine Diät.

der Dialekt, -e
Ich verstehe dich besser, wenn du nicht Dialekt sprichst.

der Dialog, -e
Sie hören jetzt einen Dialog.

dicht
Unsere Fenster sind nicht dicht. Es zieht immer.

dick
1. Ich bin zu dick. Ich muss weniger essen.
2. Die Wände sind hier sehr dick.

der Dieb, -e
Ein Dieb hat mir auf dem Markt die Tasche gestohlen.

dienen, dient, diente, hat gedient
1. Solche Kontakte dienen der Verbesserung der internationalen Beziehungen.
2. Dieser Raum dient als Aufenthaltsraum.
3. Er hat der Firma viele Jahre lang gedient.

der Dienst
1. Als Krankenschwester habe ich oft Frühdienst.
2. Morgen habe ich Dienst. Deshalb kann ich nicht kommen.

dies-
1. Wohin fährst du dieses Jahr in Urlaub?
2. Welche Hose nehmen Sie? – Diese hier.

diesmal
Die letzten Spiele haben wir verloren. Diesmal haben wir zum Glück gewonnen.

digital
Ich habe eine Digitaluhr gekauft. Die geht genauer als meine alte Uhr.

das Ding, -e
Gib mir bitte mal das Ding da drüben.

das Diplom, -e
Wo kann ich mein Diplom abholen?

direkt
1. Wir liefern Ihnen die Waren direkt ins Haus.
2. Das Dorf liegt direkt an der Autobahn.
3. Gibt es keinen direkten Zug nach Hamburg?
4. Sie übertragen das Fußballspiel direkt.

der Direktor, -en
die Direktorin, -nen
Ich möchte gern mit dem Direktor sprechen.

die Diskothek, -en/Disko, -s
Wir gehen heute Abend in die Disko(thek).

diskutieren, diskutiert, diskutierte, hat diskutiert
Wir haben lange diskutiert, wie wir das Büro einrichten sollen.

die Diskussion, -en
Im Fernsehen gab es eine Diskussion zum Thema „Kinderbetreuung".

die Distanz, -en
Diese Firma transportiert Waren auch über große Distanzen.

doch
1. Isst du kein Fleisch? – Doch, manchmal schon.
2. Ich habe es mir anders überlegt. Ich komme doch mit in die Stadt.
3. Ihr kommt doch heute Abend?
4. Fragen Sie doch Herrn Müller, der ist Computerspezialist.
5. Ach, wenn doch schon Sonntag wäre!

der Doktor, -en
die Doktorin, -nen
1. Ist Frau Dr. Müller da?
2. Meine Tochter ist krank. Wir gehen zum Doktor.

das Dokument, -e
1. Hast du alle Dokumente für die Anmeldung dabei?
2. Dieser Stein ist ein wichtiges Dokument für die alte römische Kultur.

donnern, donnert, donnerte, hat gedonnert
1. Hörst du es donnern? Das Gewitter kommt näher.
2. Der Lkw donnert über die Landstraße.

der Donner, -
Der Donner kam erst lange nach dem Blitz.

doppelt
Das Buch habe ich doppelt.

Doppel-
1. Wir hätten gern ein Doppelbett.
2. Wollen Sie ein Doppelzimmer oder ein Einzelzimmer?

das Dorf, ¨-er
Unser Dorf liegt direkt an der Autobahn.

dort
1. Dort drüben ist der Bahnhof.
2. Ich werde in fünf Minuten dort sein.

dorthin
Deine Tasche kannst du dorthin stellen.

die Dose, -n → D, CH: Büchse
Ich habe noch eine Dose Bohnen.

draußen
1. Es ist kalt draußen.
2. Wir müssen draußen warten.

der Dreck
1. Iss den Apfel nicht! Der lag im Dreck.
2. Ich konnte vor lauter Dreck auf dem Fenster nichts sehen.
3. Kümmere dich um deinen eigenen Dreck!

drehen, dreht, drehte, hat gedreht
1. Drehen Sie zum Einschalten den Schalter nach rechts.
2. Die Kinder drehen sich zur Musik im Kreis.
3. Bei Familie Huber dreht sich jetzt alles um das Baby.

dringend
1. Ich muss dich dringend sprechen.
2. Ich erwarte einen dringenden Anruf.
3. Bitte kommen Sie schnell. Es ist dringend.

drin, drinnen
1. Wo wollt ihr sitzen? Draußen oder drinnen?
2. Bei der Hitze ist es drinnen viel angenehmer.
3. In der Packung ist nichts mehr drin.

die Droge, -n
Nimmst du etwa Drogen?

die Drogerie, -n
Waschmittel bekommst du in der Drogerie.

drüben
Dort drüben ist die Haltestelle.

drucken, druckt, druckte, hat gedruckt
1. Warum hast du den Brief noch nicht ausgedruckt?
2. Bei welcher Firma haben Sie diese Prospekte drucken lassen?
3. Du gehst einfach auf „Datei drucken"!

der Drucker, -
Ich brauche einen neuen Drucker für meinen Computer.

drücken, drückt, drückte, hat gedrückt
1. Sie brauchen nur auf den Knopf zu drücken.
2. Die neuen Schuhe drücken.
3. Wenn du hier drückst, geht die Tür auf.

der Druck
1. Mit einem Knopfdruck schaltet man das Gerät ein.
2. Wie hoch muss der Druck in den vorderen Reifen sein?

dumm
1. Entschuldigung, das war dumm von mir.
2. Mir ist etwas Dummes passiert.
3. Ich fand den Film wirklich sehr dumm.

dunkel
1. Um sechs Uhr ist es schon dunkel.
2. Meine Schwester hat dunkle Haare.
3. Ich habe mir eine dunkelblaue Bluse gekauft.

dünn
1. Mein Sohn ist sehr dünn. Er isst zu wenig.
2. Warum ziehst du nur so einen dünnen Mantel an? Es ist kalt draußen.

durch
1. Wir sind mit dem Fahrrad durch den Wald gefahren.
2. Wenn Sie zum Bahnhof gehen, kommen Sie durch die Goethestraße.
3. Wir haben den ganzen Mai durch geheizt.
4. Wir haben unsere Wohnung durch einen Freund bekommen.

durcheinander
1. Alle meine Sachen sind durcheinander. Ich finde nichts mehr.
2. Bitte redet nicht alle durcheinander. Sonst verstehe ich nichts.

die Durchsage, -n
1. Achtung, Achtung, eine wichtige Durchsage!
2. Ich habe die Durchsage nicht verstanden.

der Durchschnitt, -e
1. Der Durchschnitt der Ausgaben liegt bei 150 Euro im Monat.
2. Im Durchschnitt brauchen wir täglich 20 Minuten zur Arbeit.
3. Die Studentin gehört zum Durchschnitt.

durchschnittlich
Die Preise sind im letzten Jahr um durchschnittlich 6 % gestiegen.

dürfen, darf, durfte, hat gedurft (hat dürfen als Modalverb)
1. Dürfen wir heute länger fernsehen?
2. Sie dürfen hier nicht parken.
3. Das hätten Sie nicht machen dürfen!
4. Was darf ich Ihnen anbieten?
5. Ich suche ein gebrauchtes Auto. Es darf nicht mehr als 1000 Euro kosten.

der Durst
Ich hole Ihnen etwas zu trinken. Sie haben sicher Durst.

durstig
Du bist sicher durstig. Was möchtest du trinken?

(sich) duschen, duscht, duschte, hat geduscht
1. Wenn Sie sich duschen wollen: Das Badezimmer ist dort hinten links.
2. Ich bade nicht so gern, ich dusche lieber.

die Dusche, -n
1. Wir haben leider nur noch ein Zimmer mit Dusche.
2. Unsere Wohnung hat nur eine Dusche.

duzen, duzt, duzte, hat geduzt
Wollen wir Du zueinander sagen? Ja, wir können uns gern duzen?

E

eben
1. Ich bin eben erst angekommen.
2. Ich gebe auf. Ich habe eben kein Glück!

ebenfalls
Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende. – Danke, ebenfalls.

ebenso
Schöne Feiertage. – Danke, ebenso.

die e-card (A) → D: die Versichertenkarte
Haben Sie Ihre e-card dabei?

echt
1. Ich träume von einem echten Perserteppich.
2. Der Film war echt gut.

die ec-Karte/EC-Karte → A: Bankomat-Karte
Bezahlen Sie bar? Sie können auch mit der ec-Karte zahlen.

die Ecke, -n (D, CH) → A: Eck
1. Das Regal stellen wir hier in die Ecke.
2. Das bekommen Sie im Kiosk an der Ecke.
3. Wo ist die Apotheke? − Gleich um die Ecke.

das Eck, -en (A) → D, CH:
1. Das Regal stellen wir hier ins Eck.

Ecke
2. Das bekommen Sie im Kiosk am Eck.
3. Wo ist die Apotheke? − Gleich ums Eck.

eckig
Ich möchte einen eckigen Tisch, keinen runden.

egal
1. Es ist mir ganz egal, was die Leute denken.
2. Egal, wie das Wetter ist, ich gehe schwimmen.

die Ehe, -n
Sie hat zwei Kinder aus erster Ehe.

die Ehefrau, -en/der Ehemann, ¨-er
Wie heißt Ihre Ehefrau mit Vornamen?

das Ehepaar, -e
Das Ehepaar unter uns hat zwei Kinder.

eher
1. Ich stehe meist eher auf als mein Mann.
2. Michael sieht gerne Serien, ich mag eher Krimis.

ehrlich
1. Sie ist ein ehrlicher Mensch.
2. Bitte sei in dieser Sache ehrlich.
3. Die Pause haben wir uns ehrlich verdient.

das Ei, -er
Möchtest du zum Frühstück ein Ei?

eigen-
1. Fast jedes Kind hat ein eigenes Zimmer.
2. Manche Leute haben keine eigene Meinung.

eigentlich
1. Wir wollten eigentlich Freunde besuchen, aber dann sind wir doch zu Hause geblieben.
2. Die Sängerin nennt sich Arabella. Aber eigentlich heißt sie Uschi Müller.
3. Was willst du eigentlich von mir?

sich eignen, eignet sich, eignete sich, hat sich geeignet
Dieses Hotel eignet sich besonders für Familien mit Kindern.

eilen, eilt, eilte, hat/ist geeilt
Es eilt sehr. Bitte machen Sie schnell.

die Eile
1. Ich bin sehr in Eile
2. Das hat keine Eile.

eilig
Hast du es eilig?

ein-
1. Ich nehme ein Bier. Willst du auch eins?
2. Wir haben zu wenig Mitspieler. Wir brauchen noch einen.

die Einbahnstraße, -n
Die Goethestraße ist jetzt eine Einbahnstraße.

einbrechen, bricht ein, brach ein, ist eingebrochen
Jemand ist in unsere Wohnung eingebrochen.

der Einbrecher, - die Einbrecherin, -nen
Die Einbrecher haben nichts gestohlen.

der Einbruch, ¨-e
In der Urlaubszeit gibt es viele Wohnungseinbrüche.

eindeutig
1. Das Ergebnis ist eindeutig. Du hast gewonnen.
2. Du kannst eindeutig besser kochen als ich.

der Eindruck, ¨-e
1. Ich finde die Leute auf der Straße ziemlich unfreundlich. Wie ist dein Eindruck?
2. Ich glaube, ich habe bei dem Vorstellungsgespräch einen guten Eindruck gemacht.

einerseits
Einerseits möchte ich die Reise gern machen, andererseits ist sie zu teuer.

einfach
1. Hin und zurück? – Nein, bitte nur einfach.
2. Ich verstehe das nicht. Kannst du das bitte einfacher sagen?
3. Wir haben am Wochenende einen Ausflug gemacht. Es war einfach toll.

die Einfahrt, -en
1. Da parkt wieder jemand vor unserer Einfahrt.
2. Können Sie nicht lesen: Einfahrt freihalten!

einfallen, fällt ein, fiel ein, ist eingefallen
Mir ist wieder eingefallen, wie das Buch heißt.

der Einfall, ¨-e
Frag einfach meine Freundin. Sie hat immer gute Einfälle.

der Einfluss, ¨-e
Das Wetter hat Einfluss auf die Gesundheit der Menschen.

beeinflussen, beeinflusst, beeinflusste, hat beeinflusst — Dieses Ereignis hat die Wahlen beeinflusst.

einfügen, fügt ein, fügte ein, hat eingefügt — Markieren Sie zuerst die Zeilen, dann „kopieren“ drücken und dann einfügen.

einführen, führt ein, führte ein, hat eingeführt
1. Dürfen wir diese Ware ins Land einführen?
2. Wir haben letztes Jahr ein neues System eingeführt.

die Einführung, -en — Leider habe ich die Einführung des Kurses verpasst.

der Eingang, ¨-e
1. Das Gebäude hat zwei Eingänge.
2. Der Eingang ist um die Ecke.

einheitlich — Die Schüler dieser Schule tragen einheitliche Kleidung.

einig-
1. In diesem Bericht sind einige Fehler.
2. Das wird noch einige Zeit dauern.
3. Einige Leute sind für das Gesetz, aber viele sind auch dagegen.

sich einigen, einigt sich, einigte sich, hat sich geeinigt — Jeder hat einen anderen Vorschlag. Wir können uns leider nicht einigen.

einkaufen, kauft ein, kaufte ein, hat eingekauft — Wir gehen einmal pro Woche einkaufen.

der Einkauf, ¨-e
1. Achten Sie beim Einkauf auf Sonderangebote.
2. Ich habe alle Einkäufe erledigt. Jetzt können wir einen Kaffee trinken.

das Einkommen, - — Bei einem höheren Einkommen muss man mehr Steuern zahlen.

einladen, lädt ein, lud ein, hat eingeladen — Darf ich Sie zum Essen einladen?

die Einladung, -en — Danke für die Einladung.

einmal
1. Ich habe diese Oper leider nur einmal gesehen.
2. Bitte rufen Sie morgen noch einmal an.
3. Auf einmal ging das Licht aus.
4. Ich kann nicht alles auf einmal machen.
5. Sehen wir uns (ein)mal wieder?
6. Vor Jahren habe ich (ein)mal in Wien gewohnt.
7. Komm doch bitte (ein)mal her und hilf mir.

einnehmen, nimmt ein, nahm ein, hat eingenommen — Wie muss ich die Tropfen einnehmen?

die Einnahme, -n — Unser Geschäft läuft gut. Unsere Einnahmen waren in diesem Monat höher als im letzten.

einpacken, packt ein, packte ein, hat eingepackt
1. Hast du Handtücher eingepackt?
2. Soll ich Ihnen das als Geschenk einpacken?

einrichten, richtet ein, richtete ein, hat eingerichtet
1. Ich habe meine Wohnung selbst eingerichtet.
2. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an. Wir haben eine extra Telefon-nummer eingerichtet.

die Einrichtung, -en — Deine Wohnung ist sehr gemütlich, die Einrichtung gefällt mir sehr gut.

einsam — Ohne meine Familie fühle ich mich ein bisschen einsam.

einschalten, schaltet ein, schaltete ein, hat eingeschaltet — Können Sie bitte die Heizung einschalten?

einschließlich — Alles zusammen kostet 200 Euro einschließlich Fahrtkosten.

das Einschreiben, - — Ich habe den Brief als Einschreiben geschickt.

einsetzen, setzt ein, setzte ein, hat eingesetzt
1. Ich glaube, wir müssen jemanden einsetzen, der sich um die Organisation kümmert.
2. Peter hat sich dafür eingesetzt, dass ich den Job bekomme.

einsteigen, steigt ein, stieg ein, ist eingestiegen
1. Ab 20 Uhr vorne beim Fahrer einsteigen.
2. Steig ein. Wir wollen losfahren.

einstellen, stellt ein, stellte ein, hat eingestellt
1. Die Firma wird in diesem Jahr drei neue Leute einstellen.
2. Das Gerät ist nicht richtig eingestellt.

eintragen, trägt ein, trug ein, hat eingetragen — Tragen Sie sich bitte in die Liste ein.

eintreten, tritt ein, trat ein, ist eingetreten — Letztes Jahr bin ich in einen Sportverein eingetreten.

der Eintritt
1. Kinder über 10 Jahre zahlen den vollen Eintritt.
2. Der Eintritt ist frei.

einverstanden
1. Als Termin schlage ich den 3. Mai vor. – Gut, einverstanden!
2. Bist du einverstanden, wenn wir bald nach Hause gehen?

der Einwohner, - die Einwohnerin, -nen — Berlin hat über drei Millionen Einwohner.

einzahlen, zahlt ein, zahlte ein, hat eingezahlt — Ich habe gestern Geld auf mein Bankkonto eingezahlt.

die Einzahlung, -en — Sie sollten die Einzahlung pünktlich machen.

einzeln
1. Dieses Mineralwasser gibt es nur als Sechserpack, nicht einzeln.
2. Die Schüler mussten einzeln zum Schularzt kommen.

Einzel- — z. B. Einzelkind, Einzelzimmer

die Einzelheit, -en — Du musst mir das in allen Einzelheiten erzählen.

einzig-
1. Wir waren die einzigen Gäste.
2. Das war das einzige Mal, dass ich ihn gesehen habe.

einziehen, zieht ein, zog ein, ist eingezogen — Die Wohnung ist fertig. Wir können nächste Woche einziehen.

das Eis
1. Im Winter gibt es Eis und Schnee.
2. Bitte eine Cola ohne Eis.

das Eis (D, A) → CH: Glace/Glacé — Zum Nachtisch gibt es Schokoladeneis.

die Eisenbahn, -en — Die Kinder wünschen sich eine elektrische Eisenbahn.

elegant — Ich finde dein Kleid sehr elegant.

elektrisch — Wir kochen nicht mit Gas, sondern elektrisch.

Elektro- — z.B. Elektrogeschäft, Elektroingenieur, Elektroherd

elektronisch — Wir sollten die Daten elektronisch bearbeiten, sonst dauert es zu lange.

die Eltern (Pl.) — Ich wohne noch bei meinen Eltern.

empfangen, empfängt, empfing, hat empfangen
1. Wir können mit unserem Fernseher über 30 Programme empfangen.
2. Die Gäste wurden sehr herzlich empfangen.

der Empfang, ¨-e
1. Bitte den Empfang bestätigen!
2. Ich bin mit dem Fernseher nicht zufrieden. Der Empfang ist sehr schlecht.
3. Zur Firmeneröffnung bitten wir zu einem kleinen Empfang.

der Empfänger, - — Es fehlt die genaue Adresse des Empfängers.

empfehlen, empfiehlt, empfahl, hat empfohlen — Was können Sie mir denn empfehlen?

die Empfehlung, -en — Ich rufe auf Empfehlung von Herrn Weber an.

enden, endet, endete, hat geendet
1. Die Straße endet hier.
2. Das Arbeitsverhältnis endet im Mai.

das Ende
1. Ich wohne am Ende der Straße.
2. Die nächste Prüfung findet Ende August statt.
3. Rinaldo ist Ende fünfzig.
4. Am Dienstag gehen die Ferien zu Ende.

endgültig
1. Damit ist das Problem endgültig gelöst.
2. Der endgültige Termin steht noch nicht fest.
3. Das Ergebnis ist noch nicht endgültig.

endlich
1. Endlich haben wir eine schöne Wohnung gefunden.
2. Haben Sie sich nun endlich entschieden?

die Energie, -n
1. Wir müssen Energie sparen.
2. Abends habe ich keine Energie mehr, um Sport zu machen.

eng
1. Die Jacke ist mir zu eng.
2. Wir arbeiten mit dieser Firma eng zusammen.

der Enkel, - / die Enkelin, -nen — Alle meine Enkel gehen schon zur Schule.

entdecken, entdeckt, entdeckte, hat entdeckt — Ich habe in deinem Brief noch ein paar Fehler entdeckt.

entfernen, entfernt, entfernte, hat entfernt
1. Der Müll muss dringend entfernt werden.
2. Das Hotel liegt etwa 100 m vom Strand entfernt.

die Entfernung, -en — Aus dieser Entfernung ist das nicht zu erkennen.

entgegenkommen
1. Auf dem Weg nach Hause ist mir mein Nachbar entgegengekommen.
2. Können Sie mir mit dem Preis entgegenkommen?

enthalten, enthält, enthielt, hat enthalten
1. Diese Schokolade enthält nur sehr wenig Zucker.
2. Ist die Änderung im Preis enthalten?

entlang — Gehen Sie diese Straße entlang. Dann kommen Sie direkt zum Bahnhof.

entlassen, entlässt, entließ, hat entlassen
1. Die Operation ist gut gelaufen. Wir können Sie nächste Woche aus dem

die Entlassung, -en

Krankenhaus entlassen.

2. Die Firma hat viele Mitarbeiter entlassen.

Seine Entlassung aus der Firma kam überraschend.

entscheiden, entscheidet, entschied, hat entschieden
1. Das kann ich nicht allein entscheiden, da muss ich erst fragen.
2. Für welchen Anzug haben Sie sich entschieden?

die Entscheidung, -en
Diese wichtige Entscheidung möchte ich zuerst mit meinem Mann besprechen.

unentschieden
1. Es steht unentschieden zwischen den beiden Mannschaften.
2. Ich bin noch immer unentschieden, was ich morgen tun soll.

sich entschließen, entschließt sich, entschloss sich, hat sich entschlossen
Mein Nachbar hat sich nun doch entschlossen, sein Auto zu verkaufen.

entschlossen
Ich bin fest entschlossen, diese Ausbildung fertigzumachen.

entschuldigen, entschuldigt, entschuldigte, hat entschuldigt
1. Entschuldigen Sie bitte, dass ich Sie störe. Aber es gibt ein Problem.
2. Herr Meier lässt sich entschuldigen, er ist stark erkältet.

die Entschuldigung, -en
Oh, Entschuldigung! – Macht nichts. Kein Problem.

entsorgen, entsorgt, entsorgte, hat entsorgt
Wie kann ich meine alte Kaffeemaschine entsorgen?

entspannend
Der Urlaub war sehr entspannend.

entstehen, entsteht, entstand, ist entstanden
1. Hier entsteht ein neues Einkaufszentrum.
2. Andere Kosten entstehen nicht.

enttäuschen, enttäuscht, enttäuschte, hat enttäuscht
1. Leider hat mich sein Verhalten enttäuscht.
2. Wir waren von dem Konzert sehr enttäuscht.
3. Das Ergebnis war enttäuschend.

die Enttäuschung, -en
Das Endspiel war eine große Enttäuschung.

entweder ... oder
Nur einer kann gewinnen, entweder du oder ich.

entwickeln, entwickelt, entwickelte, hat entwickelt
1. Unser Sohn entwickelt sich gut in der Schule.
2. Die Firma hat ein neues Produkt entwickelt.

die Entwicklung, -en
Genug Schlaf ist wichtig für die Entwicklung Ihres Kindes.

die Erde
1. Die Pflanzen brauchen neue Erde.
2. Mein Sohn hat das Glas auf die Erde fallen lassen.
3. An der Konferenz nehmen Vertreter aus fast allen Ländern der Erde teil.

der Erdapfel, ¨- (A) → Kartoffel
Kann ich bitte noch Erdäpfel bekommen?

das Erdgeschoss/ Ergeschoß, -e
Unsere Wohnung befindet sich im Erdgeschoss.

das Ereignis, -se
1. Alle Zeitungen haben über diese Ereignisse berichtet.
2. Das Konzert war ein großes Ereignis.

sich ereignen, ereignet sich, ereignete sich, hat sich ereignet
Der Unfall ereignete sich am frühen Morgen.

erfahren, erfährt, erfuhr, hat erfahren
Wann erfahren wir das Ergebnis der Prüfung?

die Erfahrung, -en
1. Ich habe zehn Jahre Erfahrung in diesem Beruf.
2. Mit diesem Gerät haben wir gute Erfahrungen gemacht.

erfinden, erfindet, erfand, hat erfunden
Das Rad wurde vor ca. 6000 Jahren erfunden.

die Erfindung, -en
Die Erfindung des Buchdrucks war sehr wichtig für die Menschen.

der Erfolg, -e
1. Der Film war ein großer Erfolg.
2. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Prüfung.

erfolgreich
Mein Großvater war ein erfolgreicher Geschäftsmann.

erforderlich
1. Hier ist die Liste der erforderlichen Zutaten für den Kuchen.
2. Es ist erforderlich, dass man den Pass persönlich abholt.

erfordern, erfordert, erforderte, hat erfordert
Dieser Job erfordert viel Kraft.

erfüllen, erfüllt, erfüllte, hat erfüllt
1. Sie müssen den Vertrag in allen Punkten erfüllen.
2. Wir erfüllen Ihnen jeden Wunsch.

ergänzen, ergänzt, ergänzte, hat ergänzt
Ergänzen Sie bitte die fehlenden Angaben.

das Ergebnis, -se
Ein so gutes Ergebnis hat uns alle überrascht.

erhalten, erhält, erhielt, hat erhalten
Ihr Schreiben vom 3. Januar haben wir erhalten.

erhöhen, erhöht, erhöhte, hat erhöht
1. Die Regierung wird sicher bald wieder die Steuern erhöhen.

2. Die Zahl der Unfälle hat sich stark erhöht.

die Erhöhung, -en — Wir streiken für eine Lohnerhöhung.

sich erholen, erholt sich, erholte sich, hat sich erholt
1. Im Urlaub habe ich mich sehr gut erholt.
2. Er hat sich nach dem Unfall sehr schnell wieder erholt.

die Erholung, -en — Ich habe zu viel gearbeitet. Jetzt brauche ich etwas Erholung.

erinnern, erinnert, erinnerte, hat erinnert
1. Bitte, erinnern Sie mich noch einmal an den Termin
2. Ich erinnere mich noch genau an Francescos Vater.

die Erinnerung, -en — An diese Zeit habe ich viele schöne Erinnerungen.

sich erkälten, erkältet sich, erkältete sich, hat sich erkältet — Der Junge hat sich beim Baden erkältet.

erkältet — Ich bin stark erkältet.

die Erkältung, -en — Du hast eine schlimme Erkältung!

erkennen, erkennt, erkannte, hat erkannt
1. Ich habe Roberto gleich an seiner Stimme erkannt.
2. Auf dem Foto kann man kaum etwas erkennen.
3. Ich habe erkannt, dass es ein Fehler war, den Kurs nicht fertigzumachen.

erklären, erklärt, erklärte, hat erklärt
1. Kannst du mir erklären, wie man diesen Apparat bedient?
2. Ich kann mir nicht erklären, wie der Brief verschwinden konnte.

die Erklärung, -en
1. Hast du schon die Steuererklärung gemacht?
2. Die Erklärung der Lehrerin ist besser als die Erklärung im Buch.

sich erkundigen, erkundigt sich, erkundigte sich, hat sich erkundigt
1. Hast du dich schon nach einem Zug erkundigt?
2. Ich möchte mich erkundigen, wie es Ihnen geht.

erlauben, erlaubt, erlaubte, hat erlaubt
1. Ich erlaube meinen Kindern nicht, so lange fernzusehen.
2. Parken ist hier nicht erlaubt.

die Erlaubnis — Sie hätten ihn vorher um Erlaubnis bitten müssen.

erleben, erlebt, erlebte, hat erlebt — In unserem Urlaub haben wir viel Schönes erlebt.

das Erlebnis, -se — Die Reise war ein tolles Erlebnis.

erledigen, erledigt, erledigte, hat erledigt — Diese zwei Pakete müssen zur Post. Könntest du das für mich erledigen?

erleichtern, erleichtert, erleichterte, hat erleichtert
1. Ich bin erleichtert, dass alles so gut geklappt hat.
2. Das Internet erleichtert mir die Arbeit sehr.

die Ermäßigung, -en — Es gibt eine Ermäßigung für Kinder und Senioren.

ernähren, ernährt, ernährte, hat ernährt
1. Wie ernähre ich mich richtig?
2. Meine Eltern müssen beide arbeiten, um die Familie zu ernähren.

die Ernährung — Ich finde eine gesunde Ernährung wichtig.

ernst — Der starke Verkehr ist ein ernstes Problem.

ernsthaft — Ich überlege ernsthaft, ob ich in eine andere Stadt ziehen soll.

die Ernte, -n — Die Ernte ist dieses Jahr gut.

eröffnen, eröffnet, eröffnete, hat eröffnet
1. Mein Nachbar hat letzten Monat ein Geschäft eröffnet.
2. Ich möchte ein Konto eröffnen.

die Eröffnung, -en — Die Eröffnung der neuen Oper ist am 1. Juni.

erreichen, erreicht, erreichte, hat erreicht
1. Wenn wir uns beeilen, erreichen wir noch den 8-Uhr-Zug.
2. Bis 17 Uhr können Sie mich im Büro erreichen.
3. Auf diese Art erreichen Sie bei mir gar nichts.
4. Dieser Zug erreicht eine Geschwindigkeit von 200 km/h.

erschöpft — Nach dem Sport bin ich immer sehr erschöpft.

erschrecken, erschrickt, erschrak, ist erschrocken/ jdn. erschrecken, erschreckt, erschreckte, hat erschreckt
1. Du hast richtig krank ausgesehen. Ich war ganz erschrocken.
2. Hast du mich aber erschreckt!
3. Entschuldigung. Ich wollte Sie nicht erschrecken.

ersetzen, ersetzt, ersetzte, hat ersetzt
1. Wir ersetzen Ihnen die Kosten.
2. Peter ist krank. Jemand muss ihn ersetzen.

der Ersatz — Sie bekommen von unserer Firma einen Ersatz für das kaputte Gerät.

erst
1. Sofia ist erst 20 Jahre alt.
2. Ich habe das erst gestern erfahren.
3. Sprich erst mit dem Arzt.
4. Erst hat mir die Arbeit gar nicht gefallen, aber jetzt habe ich mich daran gewöhnt.

erst-

1. Ich war zum ersten Mal allein im Urlaub.
2. Ich wohne im ersten Stock.
3. An erster Stelle kommt die Schule.

erstellen, erstellt, erstellte, hat erstellt

Erstellen Sie bitte eine Liste mit allen Informationen, die Sie brauchen.

erwachsen

1. Die Kinder sind schon fast erwachsen.
2. Wir haben zwei erwachsene Töchter.

der Erwachsene, -n

1. Erwachsene zahlen 5 Euro, für Kinder ist der Eintritt frei.
2. Dieser Film ist nur für Erwachsene.

erwarten, erwartet, erwartete, hat erwartet

1. Ich erwarte einen Anruf aus Berlin.
2. Frau Müller erwartet ein Kind.
3. Wir hatten nichts anderes erwartet.
4. Ich kann es gar nicht erwarten, euch wieder zu sehen.

erzählen, erzählt, erzählte, hat erzählt

1. Mein Mann hat mir schon viel von Ihnen erzählt.
2. Ich muss meinen Kindern abends immer eine Geschichte erzählen.

die Erzählung, -en

Diese Erzählung ist sehr berühmt. Du musst sie lesen.

erziehen, erzieht, erzog, hat erzogen

Kinder zu erziehen ist nicht leicht.

die Erziehung

Heute kümmern sich auch viele Väter um die Erziehung der Kinder.

es

1. Mein Auto muss in die Werkstatt. Es ist kaputt.
2. Wissen Sie nicht, wo Herr Müller ist? - Nein, ich weiß es nicht.
3. Es wurden bei der Diskussion viele Fragen gestellt.
4. Wer ist da? – Ich bin's.
5. Mir geht es gut.
6. Ich finde es sehr nett von Ihnen, dass Sie mich abholen.
7. Es macht Spaß, zusammen ein Picknick zu machen.

essen, isst, aß, hat gegessen

1. Haben Sie schon zu Mittag gegessen?
2. Ich esse gern Bananen.
3. Was gibt es heute zu essen?

das Essen, -

1. Darf ich Sie zum Essen einladen?
2. Das Essen ist kalt geworden.

der Essig

Am Salat fehlt noch etwas Essig.

die Etage, -n (D, CH) → Stock

Das Büro ist in der 3. Etage, Zimmer 305.

etwa

1. Von hier sind es etwa zwanzig Kilometer.
2. Von zu Hause brauche ich etwa 10 Minuten bis zur Arbeit.
3. Du bist doch nicht etwa krank?

etwas

1. Ich muss dir etwas erzählen.
2. Ich habe nur Tee. Etwas anderes kann ich Ihnen leider nicht anbieten.
3. Haben Sie etwas zum Schreiben?
4. Wollen wir mit dem Nachtisch noch etwas warten?
5. So etwas habe ich noch nie gehört.
6. Ich habe etwas Gutes für dich gekocht.

eventuell

Ich komme eventuell etwas später.

ewig

Ich warte schon ewig auf mein neues Auto!

der Experte, -n

Ich verstehe ein bisschen was von Computern. Aber ich bin kein Experte.

der Export, -e

1. Hier ist die Firma Schulz, Import und Export.
2. Sonja arbeitet in der Exportabteilung.

extra

1. Die Getränke kosten extra.
2. Warum sind Sie nicht gekommen? Ich habe extra auf Sie gewartet.

extrem

Die Prüfung war extrem schwer.

F

die Fabrik, -en

Ich arbeite in einer Autofabrik.

das Fach, ¨-er

1. Die Handtücher sind im obersten Fach links.
2. Welches Fach magst du in der Schule am liebsten?

der Fachmann
die Fachfrau, -en

Meine Schwester ist Computerfachfrau.

die Fachleute (Pl.)

Die suchen Fachleute für dieses Computerprogramm.

die Fähigkeit, -en

1. In seiner Position braucht man die Fähigkeit, andere zu überzeugen.
2. Ich glaube, sie hat die Fähigkeit dazu.

fahren, fährt, fuhr, ist/hat gefahren

1. Wir sind mit dem Zug gefahren.
2. Fahr nicht so schnell.
3. Frau Koch fährt einen Mercedes.
4. Soll ich dich nach Hause fahren?
5. Er hat das Auto in die Garage gefahren.

die Fähre, -n

Wir nehmen die Fähre über den Bodensee.

die Fahrbahn, -en — Fahren Sie bitte vorsichtig. Es sind Kühe auf der Fahrbahn.

der Fahrer, - — 1. Die Fahrerin des Wagens wurde nicht verletzt.
2. Leonid ist von Beruf Busfahrer.
3. Während der Fahrt bitte nicht mit dem Fahrer sprechen!

die Fahrkarte, -n → CH: Billet — Fahrkarten bekommt man am Automaten.

der Fahrplan, ¨-e — 1. Der Fahrplan hat sich geändert.
2. Haben Sie schon den neuen Sommerfahrplan?

das Fahrrad, ¨-er → D, A: Rad; CH: Velo — Sie fährt jeden Morgen mit dem Fahrrad zur Arbeit.

das Fahrzeug, -e — Wem gehört das Fahrzeug?

fair — Ich finde, unsere Mannschaft hat sehr fair gespielt.

der Faktor, -en — Die Creme hat einen hohen Sonnenschutzfaktor.

der Fall, ¨-e — 1. Was würden Sie in diesem Fall tun?
2. Rufen Sie auf jeden Fall vorher noch einmal an.
3. Für den Fall, dass meine Mutter aus dem Krankenhaus kommt, bleibe ich zu Hause.

fallen, fällt, fiel, ist gefallen — 1. Das Glas ist auf den Boden gefallen.
2. In den Bergen ist schon Schnee gefallen.
3. Die Temperatur ist ganz plötzlich unter null gefallen.

fällig — Die Rechnung ist Énde des Monats fällig.

falls — Falls es regnet, machen wir kein Picknick.

falsch — 1. Tut mir leid, ich habe die falsche Nummer gewählt.
2. Meine Uhr geht falsch.
3. Was Sie da sagen, ist falsch.

die Familie, -n — Ich habe eine große Familie.

der Familienstand (D, A) → Personenstand; CH: Zivilstand — Bei „Familienstand“ musst du „ledig“ ankreuzen.

fangen, fängt, fing, hat gefangen — 1. Das Kind hat den Ball gefangen.
2. Unsere Katze hat eine Maus gefangen.

fantastisch — Die Aussicht ist fantastisch!

die Farbe, -n — 1. Welche Farbe magst du am liebsten?
2. Diese Farbe trocknet schnell.

farbig — Ich brauche kein weißes, sondern farbiges Papier.

das Faschierte (A) → D, CH: Hackfleisch — Geben Sie mir bitte 500 g Faschiertes.

der Fasching, - (D, A) → D: Karneval; CH: Fasnacht — Dort hängt mein Kostüm für den Faschings(um)zug.

die Fasnacht (CH) → D, A: Fasching; D: Karneval — Dort hängt mein Kostüm für den Fasnachtsumzug.

fassen, fasst, fasste, hat gefasst — 1. Sie haben den Dieb gefasst.
2. Ich habe den Entschluss gefasst, nach Wien zu ziehen.

fast — 1. Das Konzent ist fast zu Ende.
2. Ich habe fast alles verstanden.

faul — 1. Mein Sohn war am Anfang in der Schule sehr faul. Heute lernt er sehr fleißig.
2. Den Apfel kannst du nicht mehr essen. Er ist faul.

faulenzen, faulenzt, faulenzte, hat gefaulenzt — Am Wochenende können wir faulenzen.

der Fauteuil, -s (A, CH) → D, CH: Sessel — Ich hätte gern einen bequemen Fauteuil.

fehlen, fehlt, fehlte, hat gefehlt — 1 Auf dem Brief fehlt der Absender.
2. Hast du Kleingeld? Mir fehlt ein Euro.
3. In der Kasse fehlen 20 Euro.
4. Antonio war nicht in der Schule, er fehlt schon seit drei Tagen.
5. Was fehlt Ihnen? Haben Sie Schmerzen?

der Fehler, - — 1. Ich glaube, da haben Sie einen Fehler gemacht.
2. Die Schülerin hat den Fehler sofort gefunden.

feiern, feiert, feierte, hat gefeiert — Wir haben gestern Karls Geburtstag gefeiert.

die Feier, -n — Es war eine schöne Feier.

der Feierabend — Einen schönen Feierabend.

der Feiertag, -e — 1. Am Montag ist Feiertag.
2. Schöne Feiertage.

die Fantasie/Phantasie, -n — Mein Sohn malt sehr gut. Er hat viel

Fantasie.

das Feld, -er das Fenster, -

Auf diesem Feld wächst Gemüse.

Darf ich einen Moment das Fenster aufmachen?

die Ferien (Pl.) (CH) → D, A: Urlaub
Ferien-

Ich habe noch drei Tage Ferien.

Ich suche eine günstige Ferienwohnung.

die Fernbedienung, -en

Hast du die Fernbedienung gesehen?

fernsehen, sieht fern, sah fern, hat ferngesehen

Meine Kinder dürfen abends nur eine Stunde fernsehen.

das Fernsehen

Was gibt es heute Abend im Fernsehen?

der Fernseher, -

Der Fernseher ist schon wieder kaputt.

fertig

1. Das Essen ist gleich fertig.
2. Wenn ich mit der Arbeit fertig bin, gehe ich nach Hause.
3. Bist du fertig?
4. Das war ein schlimmer Tag. Ich bin total fertig.

fest

1. Mein Kollege glaubt fest daran, dass er die neue Stelle bekommt.
2. Als wir nach Hause kamen, haben die Kinder schon fest geschlafen.
3. Für die nächste Familienfeier gibt es noch keinen festen Termin.

das Fest, -e

1. Wenn ich 18 werde, feiern wir ein großes Fest.
2. Frohes Fest!

die Festplatte, -n

Mein Computer hat eine große Festplatte.

festhalten, hält fest, hielt fest, hat festgehalten

1. Halt dich gut fest.
2. Halt die Flasche gut fest.

festlegen, legt fest, legte fest, hat festgelegt

1. Ich weiß noch nicht, ob ich das mache. Ich möchte mich noch nicht festlegen.
2. Habt ihr den Hochzeitstermin schon festgelegt?

festnehmen nimmt fest, nahm fest, hat festgenommen.

Die Polizei hat einen Mann festgenommen.

festsetzen, setzt fest, setzte fest, hat festgesetzt

Die Schule hat den Termin für die Prüfung festgesetzt.

feststehen, steht fest, stand fest, ist festgestanden

Der Termin steht seit Langem fest.

feststellen, stellt fest, stellte fest, hat festgestellt

1. Er hat festgestellt, dass der Absender des Briefes falsch war.
2. Der Arzt hat mich untersucht, konnte aber nichts feststellen.

fett

1. Die Wurst ist mir zu fett.
2. Das ist aber eine fette Katze!

das Fett

Man soll nicht so viel Fett essen.

feucht

1. Die Wäsche ist noch feucht.
2. Es ist heute feucht draußen.

das Feuer

1. Der Schaden durch das Feuer war sehr groß.
2. Haben Sie Feuer?

das Feuerzeug, -e

Ist das Feuerzeug neu?

die Feuerwehr, -en

Schnell! Rufen Sie die Feuerwehr! Die Nummer ist: 112.

das Fieber

Plötzlich habe ich hohes Fieber bekommen.

die Figur, -en

1. Lars hat eine gute Figur.
2. Bei diesem Spiel hat jeder Spieler vier Figuren.

der Film, -e

Den Film musst du dir unbedingt ansehen.

finanzieren, finanziert, finanzierte, hat finanziert

Ich weiß nicht, wie ich das Auto finanzieren soll.

finanziell

Finanziell geht es meinem Neffen jetzt besser.

finden, findet, fand, hat gefunden

1. Meine Tante hat eine gute Arbeit gefunden.
2. Ich kann meinen Schlüssel nicht finden.
3. Luigi finde ich sehr nett.

der Finger, -

Alessandro hat sich in den Finger geschnitten.

die Firma, Firmen

Seit wann arbeiten Sie bei dieser Firma?

flach

1. Für die Arbeit brauche ich flache Schuhe.
2. An dieser Stelle ist der See sehr flach.

die Fläche, -n

Unsere Wohnung hat eine Wohnfläche von 100 m².

die Flasche, -n

1. Wo kann man die leeren Flaschen zurückgeben?
2. Eine Flasche Bier bitte.

der Fleck, -en

Du hast einen Fleck auf der Bluse.

das Fleisch

Fleisch mag ich nicht.

der Fleischhauer, -
die Fleischhauerin, -nen (A) → Metzger

Dieser Fleischhauer macht sehr gute Wurst.

fleißig

Pamela ist wirklich fleißig. Sie macht immer ihre Hausaufgaben.

flexibel — Meine Arbeitszeit ist flexibel.

fliegen, fliegt, flog, ist geflogen
1. Der Vogel ist auf einen Baum geflogen.
2. Diese Maschine fliegt direkt nach New York.
3. Ich bin nach Berlin geflogen.

fliehen, flieht, floh, ist geflohen — Der Einbrecher ist sofort geflohen.

die Flucht — Der Einbrecher war schon auf der Flucht.

fließen, fließt, floss, ist geflossen — Dieser Fluss fließt in die Nordsee.

fließend
1. Mein Kollege spricht fließend Deutsch.
2. Zimmer mit fließendem Wasser.

der Flohmarkt, ¨-e — Diesen Hut habe ich am Flohmarkt gekauft.

die Flöte, -n — Sie spielt sehr schön Flöte.

der Flug, ¨-e — Ich habe den Flug für Sie gebucht.

der Flughafen, ¨- — Der Flughafen liegt 30 km außerhalb der Stadt.

das Flugzeug, -e — Das Flugzeug ist gerade gelandet.

der Flur, -e → Gang; D, CH: Korridor — Wir warten draußen im Flur.

der Fluss, ¨-e — Wie heißt dieser Fluss?

die Flüssigkeit, -en — Dieses Medikament mit viel Flüssigkeit einnehmen.

folgen, folgt, folgte, ist gefolgt
1. Es folgen die Nachrichten.
2. Folgen Sie der Reiseleiterin.

die Folge, -n — Die Folgen des Unfalls waren schlimm.

folgend
1. Mehr Informationen auf den folgenden Seiten.
2. Das Geschäft hat folgende Angebote: ...

fordern, fordert, forderte, hat gefordert — Die Arbeitnehmer fordern mehr Geld.

die Forderung, -en — Alle Forderungen der Arbeitnehmer kann man in dieser E-Mail lesen.

fördern, fördert, förderte, hat gefördert — Die Stadt fördert viele Sportprojekte.

die Förderung, -en — Für das Projekt bekommen wir eine Förderung von der Stadt.

die Form, -en
1. Diese Schuhe haben eine schöne Form.
2. Ich möchte für den Geburtstag einen Kuchen backen. Kannst du mir eine Backform leihen?

das Formular, -e die — Füllen Sie bitte dieses Formular aus.

Forschung, -en die — Er arbeitet in der Forschung.

Fortbildung, -en — Die Fortbildung, die ich machen will, ist sehr teuer.

der Fortschritt, -e — Ich habe beim Deutschlernen große Fortschritte gemacht.

fortsetzen, setzt fort, setzte fort, hat fortgesetzt — Wir setzen die Behandlung am nächsten Donnerstag um 11 Uhr fort.

die Fortsetzung, -en — Fortsetzung folgt.

das Forum, Foren (Internetforum) — Ich melde mich heute bei diesem Forum an.

fotografieren, fotografiert, fotografierte, hat fotografiert — Ich fotografiere gern.

das Foto, -s — Können Sie dieses Foto vergrößern?

der Fotoapparat, -e — Ich möchte mir einen Fotoapparat kaufen.

der Fotograf, -en — Die Fotografin hat sehr schöne Fotos gemacht.

die Fotografie, -n — Ich interessiere mich für Fotografie.

fragen, fragt, fragte, hat gefragt
1. Darf ich Sie etwas fragen?
2. Hat jemand nach mir gefragt?
3. Ich frage mich, ob das richtig war.

die Frage, -n
1. Ich habe Ihre Frage leider nicht verstanden.
2. Das kommt gar nicht infrage!

die Frau, -en
1. In meinem Deutschkurs sind mehr Frauen als Männer.
2. Ist Ihre Frau berufstätig?
3. Guten Tag, Frau Müller!

frech — Du darfst in der Schule nicht so frech sein.

frei

im Freien

die Freiheit

die Freizeit

1. Ist dieser Platz noch frei?
2. Morgen haben wir frei.
3. Eintritt frei.
4. Ich trinke nur alkoholfreies Bier.
5. Dieses Medikament ist rezeptfrei.
6. Die Schüler können die Arbeitszeit frei wählen.

Wir wollen heute im Freien übernachten.

W
i
r
w
o

llen die Freiheit haben, unsere Meinung sagen zu können.

In meiner Freizeit höre ich gern Musik.

freiwillig

Manchmal bleibe ich freiwillig länger im Büro.

fremd

1. Ich reise gern in fremde Länder.
2. Ich bin fremd hier.

fressen, frisst, fraß, hat gefressen

Hat der Hund schon etwas zu fressen bekommen?

sich freuen, freut sich, freute sich, hat sich gefreut

1. Es freut mich, dass alles so gut geklappt hat.
2. Ich habe mich über Ihr Geschenk sehr gefreut.
3. Ich freue mich schon auf meinen nächsten Urlaub.

die Freude

Diese Arbeit macht mir viel Freude.

der Freund, -e

Ich sehe meine Freunde nur am Wochenende.

freundlich

1. Er hat uns sehr freundlich begrüßt.
2. Der Mann ist sehr freundlich zu mir.
3. Mit freundlichen Grüßen

die Freundschaft, -en

Deine Freundschaft ist mir sehr wichtig.

der Friede, Frieden, -

Endlich ist hier Frieden!

frieren, friert, fror, hat gefroren

1. Wenn Sie frieren, mache ich das Fenster wieder zu.
2. Heute Nacht hat es gefroren.

frisch

1. Das Brot ist noch ganz frisch.
2. Die Handtücher sind frisch gewaschen.
3. Ich muss mal an die frische Luft.

der Friseur, -e
die Friseurin, -nen (D, A) → CH: Coiffeur

1. Du siehst toll aus! Wer ist dein Friseur?
2. Meine Tochter will Friseurin werden.

die Frisur, -en

Du hast eine tolle Frisur! Warst du beim Friseur?

die Frist, -en

Die Frist für die Anmeldung zum Deutschkurs ist abgelaufen.

froh

1. Ich bin froh, dass alles so gut geklappt hat.
2. Frohes Fest!

fröhlich

1. Die Musik klingt fröhlich.
2. Sie ist ein fröhlicher Mensch.

die Frucht, ¨-e

Welche Früchte kann man essen?

Früchte (CH) → D, A: Obst

Früchte kaufe ich am liebsten auf dem Markt.

früh

1. Hier ist schon am frühen Morgen starker Verkehr.
2. Mein Vater arbeitet von früh bis spät.
3. Ich bin heute sehr früh aufgestanden.
4. Wir sind eine halbe Stunde zu früh gekommen.
5. Wecken Sie mich bitte morgen früh um 6 Uhr.

früher/früher-

1. Früher habe ich in Berlin gewohnt.
2. Wir nehmen den früheren Zug.

frühstücken, frühstückt, frühstückte, hat gefrühstückt

Haben Sie schon gefrühstückt?

das Frühstück

1. Wir sitzen gerade beim Frühstück.
2. Sollen wir Ihnen das Frühstück aufs Zimmer bringen?

fühlen, fühlt, fühlte, hat gefühlt

1. Wie fühlen Sie sich? - Danke, ich fühle mich wohl.
2. Fühl mal, ob das Wasser nicht zu heiß ist.

führen, führt, führte, hat geführt

1. Der Lehrer führt seine Schüler durch das Museum.
2. Frau Meyer führt den Betrieb schon seit zehn Jahren.
3. Nach 20 Minuten führte unsere Mannschaft 2 : 0.
4. Die Straße führt direkt zum Bahnhof.

der Führerausweis, -e (CH) → D, A: Führerschein

Hast du einen Führerausweis?

der Führerschein, -e (D, A) → CH: Führerausweis

1. Hast du einen Führerschein?
2. Ich habe vor einem halben Jahr den Führerschein gemacht.

die Führung, -en

1. Die nächste Führung beginnt um 15 Uhr.
2. Bayern München liegt in Führung.

das Fundbüro, -s

Sie haben Ihren Schirm verloren. Da fragen Sie am besten im Fundbüro.

funktionieren, funktioniert, funktionierte, hat funktioniert

1. Können Sie mir bitte mal zeigen, wie der Automat funktioniert?
2. Unsere Ehe funktioniert nicht mehr.

für

1. Ist Post für mich da?
2. Ich habe die Schlüssel für meine Wohnung verloren.
3. Gibt es hier einen Sportverein für Jugendliche?
4. Diese alten Möbel haben wir für 100 Euro bekommen.
5. Für einen Anfänger spielt er schon sehr gut Klavier.
6. Du kannst nicht einkaufen gehen? Ich kann es für dich machen.
7. Für mich ist das ein schwerer Fehler.
8. Wir haben die Wohnung für ein Jahr gemietet.

furchtbar

1. Dennis hat furchtbare Schmerzen.
2. Das war mir furchtbar unangenehm.

(sich) fürchten, fürchtet, fürchtete, hat gefürchtet

Sie fürchtet sich vor Schlangen.

der Fuß, ¨-e

1. Er hat sich den linken Fuß gebrochen.
2. Sind Sie zu Fuß gekommen?

der Fußball, ¨-e

1. Spielt ihr gerne Fußball?
2. Jonas wünscht sich zu Weihnachten einen neuen Fußball.

der Fußgänger, - die Fußgängerin, -nen

Dieser Weg ist nur für Fußgänger.

die Fußgängerzone, -n

Wir treffen uns um 15 Uhr in der Fußgängerzone.

füttern, füttert, fütterte, hat gefüttert

Es ist im Zoo nicht erlaubt, die Tiere zu füttern.

G

die Gabel, -n

Wir brauchen bitte noch eine

die Galerie, -n

Gabel. Diese Galerie ist sehr

der Gang, ¨-e

interessant.

1. Wir warten draußen im Gang. (→ D, CH: Korridor; D: Flur)
2. Schalten Sie bitte jetzt in den dritten Gang.
3. Was möchten Sie als ersten Gang? Suppe oder Salat?

ganz

1. Ich habe den ganzen Tag noch nichts gegessen.
2. Den Zahnarzttermin habe ich ganz vergessen.
3. Ich finde Janis ganz nett.
4. Am Montag ist hier Ruhetag. Das weiß ich ganz sicher.
5. Gott sei Dank ist meine Brille noch ganz.

gar

1. Die Kartoffeln sind noch nicht gar.
2. Du räumst nie dein Zimmer auf. – Das ist gar nicht wahr.

die Garage, -n

Hier ist eine Garage zu vermieten.

garantieren, garantiert, garantierte, hat garantiert

Ich kann Ihnen nicht garantieren, dass

die Garantie

das Gerät nächste Woche fertig ist.

Auf die Waschmaschine haben Sie ein Jahr Garantie.

die Garderobe, -n

1. Die Mäntel bitte an der Garderobe abgeben.
2. Bitte, achten Sie auf Ihre Garderobe.

der Garten, ¨-

Wir haben einen schönen großen Garten.

das Gas

1. Wir kochen mit Gas.
2. Gib Gas! Die Ampel ist grün.

der Gast, ¨-e

1. Wir haben heute Abend Gäste.
2. Der Gast hat sich über das Essen beschwert.

das Gasthaus, ¨-er (A)

Gehen wir noch in ein Gasthaus ein

die Gaststätte, -n (D)

das Gebäude, - geben, gibt, gab, hat gegeben

das Gebäck das Gebiet, -e

das Gebirge

geboren werden, wird geboren, wurde geboren, ist geboren worden

gebrauchen, gebraucht, gebrauchte, hat gebraucht

die Gebrauchsanweisung, -en die Gebühr, -en

die Geburt, -en

der Geburtstag, -e das Gedicht, -e

die Geduld

Bier trinken?

Ich arbeite seit einem Monat in einer Gaststätte.

In diesem Gebäude sind nur Büros.

1. Geben Sie mir bitte eine Quittung!
2. Können Sie mir etwas zum Schreiben geben?
3. Der Arzt hat mir eine Spritze gegeben.
4. Was gibt es im Fernsehen?
5. Es gibt bald Regen.

Das Gebäck ist ganz frisch.

1. In diesem Gebiet gibt es kaum Industrie.
2. Die Zeitschrift berichtet regelmäßig über Fortschritte auf dem Gebiet der Medizin.

Wir haben unseren Urlaub im Gebirge verbracht.

Wann und wo sind Sie geboren?

1. Wir können diese Möbel gut gebrauche n.
2. Ich habe den Wagen gebraucht gekauft.
3. Ich suche eine gebrauchte Waschmaschine.

Lesen Sie bitte zuerst die Gebrauchsanweisung.

Die Gebühr liegt bei 60 Euro.

Wir gratulieren zur Geburt eures Kindes!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Kennst du ein schönes Gedicht?

Bitte haben Sie etwas Geduld.

geehrt

Sehr geehrte Damen und Herren, …

geeignet

Dieses Spiel ist nicht für Kinder unter drei Jahren geeignet.

die Gefahr, -en

Betreten der Baustelle auf eigene Gefahr.

gefährlich

1. Achtung, hier ist eine gefährliche Kurve!
2. Du darfst nicht bei Rot über die Straße gehen. Das ist gefährlich.

gefallen, gefällt, gefiel, hat gefallen

1. Wie gefällt es Ihnen hier?
2. Der Pullover gefällt mir gut.

sich etwas gefallen lassen, lässt sich etwas gefallen, ließ sich etwas gefallen, hat sich etwas gefallen lassen

Das würde ich mir nicht gefallen lassen.

das Gefängnis, -se

Er wurde zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt.

das Gefühl, -e

Ich glaube, ich schaffe die Prüfung. Ich habe ein gutes Gefühl.

gegen

1. Ich bin gegen einen Baum gefahren.
2. Das ist gegen die Vorschrift.
3. Haben Sie ein Mittel gegen Grippe?
4. Wir liefern nur gegen bar.
5. Ich bin gegen 14 Uhr wieder da.
6. Ich bin gegen diesen Vorschlag.
7. Wer spielt gegen wen?

der Gegner, -

1. Sie ist eine Gegnerin von Tierversuchen.
2. Die Mannschaft aus Frankreich war ein sehr starker Gegner.

die Gegend, -en der

1. Der Schwarzwald ist eine sehr schöne Gegend.
2. Die Schule muss hier in der Gegend sein.

Gegensatz, ¨-e der

1. Diese beiden Meinungen stehen in starkem Gegensatz zueinander.
2. Im Gegensatz zu ihm ist sein Vater ziemlich klein.

Gegenstand, ¨-e

1. Ich schließe meine persönlichen Gegenstände im Schwimmbad lieber in ein Fach ein.
2. Eine Durchsage der Polizei: Auf der A8 liegen Gegenstände auf der Fahrbahn.

das Gegenteil, -e

1. Das Gegenteil von „klein“ ist „groß“.
2. Sie ist das genaue Gegenteil von ihrem Bruder.
3. Du bist sicher müde. – Nein, ganz im Gegenteil!

gegenüber

1. Das Geschäft liegt direkt gegenüber der Post.
2. Dem Gast gegenüber ist das Rauchen nicht höflich.
3. Das Café liegt gegenüber vom Bahnhof.

das Gehalt, ¨-er

Ich bin mit meinem Gehalt zufrieden.

das Geheimnis, -se

Das kann ich dir nicht sagen. Das ist ein Geheimnis.

geheim

Das ist geheim. Du darfst es niemandem sagen.

gehen, geht, ging, ist gegangen

1. Ich gehe jeden Morgen zu Fuß zur Arbeit.
2. Meine Tochter geht noch aufs Gymnasium.
3. Ich muss jetzt leider gehen.
4. Ein Freund von mir geht ins Ausland.
5. Der nächste Zug geht erst in zwei Stunden.
6. Am Anfang ging alles ganz gut.
7. Geht Ihre Uhr richtig?
8. Geht das bis morgen? – Nein, das geht nicht. Ich brauche mehr Zeit.
9. Der Mantel geht nicht mehr in den Koffer.
10. Das Fenster geht auf die Straße.
11. Geht es hier zum Zentrum?
12. Wie geht es Ihnen heute?
13. Ist das sehr teuer? – Es geht.
14. Um was geht es denn?
15. Warum geht das Licht nicht?
16. Ich weiß nicht, wie das geht.

gehören, gehört, gehörte, hat gehört

Gehört Ihnen das Haus?

der Gehsteig (D, A) → CH: Trottoir

Das Fahrradfahren auf dem Gehsteig ist nicht erlaubt.

das Geld

1. Ich habe nicht genug Geld dabei.
2. Sie haben mir zu viel Wechselgeld gegeben.

der Geldautomat, -en (D) → A, CH: Bancomat/Bankomat

Ich hole noch Geld vom Geldautomaten.

die Geldbörse, -n (A) → Brieftasche; D, CH: Portemonnaie/Portmonee

Ich habe nur Kleingeld in meiner Geldbörse.

die Gelegenheit, -en

Das Fest ist eine gute Gelegenheit, unsere Freunde zu sehen.

gelingen, gelingt, gelang, ist gelungen

Es ist mir gelungen, meinen Chef zu überzeugen.

gelten, gilt, galt, hat gegolten
1. Mein Pass gilt noch ein Jahr.
2. Bitte diesen Zettel gut aufheben: Er gilt als Garantie.

gemeinsam
1. Du musst die Wohnung renovieren? Ich helfe dir. Wir können das gemeinsam machen.
2. Wir benutzen die Garage gemeinsam mit dem Nachbarn.

die Gemeinschaft, -en
Rauchen ist in den Gemeinschafts-räumen nicht erlaubt.

das Gemüse
Wir kaufen das Gemüse direkt beim Bauern.

gemütlich
1. Wir haben eine sehr gemütliche Wohnung.
2. Es ist sehr gemütlich bei dir.

genau
1. Haben Sie die genaue Zeit?
2. Sind Sie sicher, dass heute Ruhetag ist? – Ja, das weiß ich genau.
3. Die Uhr geht genau.
4. Es ist genau acht Uhr.

genauso
Katarina sieht genauso aus wie ihre Schwester.

genehmigen, genehmigt, genehmigte, hat genehmigt
Mein Chef hat mir sechs Wochen Urlaub genehmigt.

die Generation, -en
In diesem Haus wohnen drei Generationen zusammen.

genießen, genießt, genoss, hat genossen
1. Er kann das Essen leider nicht genießen, weil es zu scharf ist.
2. Sie hat eine gute Ausbildung genossen.

genug
1. Es ist noch genug Suppe da.
2. Ich habe jetzt lange genug gewartet.
3. Ich verdiene nicht genug.

genügen, genügt, genügte, hat genügt
Wie viele Zimmer brauchen Sie? – Mir genügt eine 2-Zimmer-Wohnung.

das Gepäck
Ich habe mein Gepäck am Bahnhof gelassen.

gerade
1. Das Bild hängt nicht gerade.
2. Kannst du später noch mal anrufen? Wir sind gerade beim Essen.

geradeaus
Fahren Sie geradeaus bis zur nächsten Kreuzung.

das Gerät, -e
Ich kaufe meine Elektrogeräte immer gebraucht. Das ist viel billiger.

gerecht
Lass uns den Kuchen gerecht verteilen.

das Gericht, -e
1. Ich habe heute Vormittag einen Termin beim Gericht.
2. Mein Lieblingsgericht ist Pizza.

gering
1. Unsere Mannschaft hatte nur eine geringe Chance.
2. Wenn Sie ein geringes Einkommen haben, zahlen Sie nur wenig Steuern.

gern/gerne
1. Ich helfe Ihnen gern.
2. Kaffee oder Tee? – Ich möchte lieber einen Tee.
3. Am liebsten trinke ich Kaffee.

gesamt-/Gesamt- das
1. Ich habe meine gesamten Bücher verschenkt.
2. z. B. Gesamtgewicht, Gesamtsumme

Geschäft, -e
1. Die Geschäfte schließen um 18.30 Uhr.
2. Wissen Sie, wo hier ein Schuhgeschäft ist?

geschehen, geschieht, geschah, ist geschehen
Vielen Dank für Ihre Hilfe. – Gern geschehen.

das Geschenk, -e
Vielen Dank für das Geschenk.

die Geschichte, -n
1. Ich interessiere mich nicht für Geschichte.
2. Abends erzähle ich meinen Kindern immer eine Geschichte.

geschieden
Ich bin seit drei Jahren geschieden.

das Geschirr
Für die Geburtstagsfeier brauche ich Geschirr für zwölf Personen.

das Geschlecht, -er
Bitte kreuzen Sie an: „Geschlecht: weiblich/männlich“.

der Geschmack
Ich möchte bitte Kaugummi mit Erdbeergeschmack.

die Geschwindigkeit, -en
Das Auto fuhr mit zu hoher Geschwindigkeit.

die Geschwindigkeits-beschränkung, -en
Bitte beachten Sie die Geschwindigkeitsbeschränkungen.

die Geschwister (Pl.)
Die Geschwister sehen sich nur selten.

die Gesellschaft, -en
1. Er will die Gesellschaft verändern.
2. Meine Frau arbeitet bei einer Versicherungsgesellschaft.
3. Ich fühle mich in großer Gesellschaft wohl.

das Gesetz, -e
Das Parlament hat ein neues Gesetz beschlossen.

das Gesicht, -er
1. Wasch dir bitte das Gesicht.
2. Mach doch kein so trauriges Gesicht!

gespannt
Ich bin gespannt, wer bei diesem Spiel gewinnt.

das Gespräch, -e
1. Herr Müller ist gerade in einem Gespräch.
2. Ich erwarte ein Gespräch aus Berlin.

gestern
Ich bin erst gestern zurückgekommen.

gesund
1. Ich hatte Grippe. Jetzt bin ich wieder gesund.
2. Zu viel Zucker ist nicht gesund.

die Gesundheit
1. Sie müssen mehr auf Ihre Gesundheit achten.
2. Gesundheit! Sind Sie erkältet?

das Getränk, -e
1. Besorgst du bitte die Getränke?
2. Bitte die Getränkekarte!
3. Mein Lieblingsgetränk ist Tomatensaft.

die Gewalt, -en
1. Ich mag keine Filme, in denen Gewalt vorkommt.
2. Die Tür ließ sich nur mit Gewalt öffnen.

die Gewerkschaft, -en
Die Gewerkschaft vertritt die Interessen der Arbeitnehmer.

das Gewicht, -e
1. Wie teuer ist das Päckchen? – Das hängt vom Gewicht ab.
2. Sie dürfen Gepäck bis zu einem Gewicht von 15 kg mitnehmen.

gewinnen, gewinnt, gewann, hat gewonnen
1. Ich möchte so gern einmal im Lotto gewinnen.
2. Unsere Mannschaft hat gewonnen.

der Gewinn, -e
Ich habe bei einem Ratespiel mitgemacht. Der Hauptgewinn ist ein Auto.

das Gewissen
Ich habe deinen Geburtstag vergessen. Ich habe ein ganz schlechtes Gewissen.

das Gewitter, -
Es wird gleich ein Gewitter geben.

gewöhnen, gewöhnt, gewöhnte, hat gewöhnt/ist gewöhnt
1. Wir haben uns an das Leben hier gewöhnt.
2. Ich bin daran gewöhnt, früh aufzustehen.

die Gewohnheit, -en
1. Er hat die Gewohnheit, morgens zuerst die Post zu erledigen.
2. Aus alter Gewohnheit treffen wir uns jeden Samstagabend.

gewohnt
Ich bin gewohnt, früh ins Bett zu gehen.

gewöhnlich
Um die Zeit ist er gewöhnlich zu Hause.

das Gewürz, -e
Von den scharfen Gewürzen bekommt man Durst.

gießen, gießt, goss, gegossen
Es hat nicht geregnet. Ich muss meine Blumen gießen.

das Gift, -e
Vorsicht, das Gift dieser Pflanze ist für Menschen gefährlich!

giftig
Vorsicht, das ist giftig!

die Gitarre, -n
Ich spiele seit drei Jahren Gitarre.

die/das Glace/Glacé, -n (CH) → D, A: Eis
Zum Dessert gibt es Schokoladenglace.

das Glas, ¨-er
1. Vorsicht, die Kanne ist aus Glas!
2. Eine Flasche Mineralwasser und zwei Gläser bitte!
3. Ein Glas Bier bitte.

glatt
Fahr vorsichtig! Es ist glatt.

glauben, glaubt, glaubte, hat geglaubt
1. Ich glaube, der Chef ist heute nicht im Büro.
2. Er glaubt mir nicht, dass ich schon um 8 Uhr hier war.
3. Glaubst du an Zufälle?

gleich
1. Ich komme gleich.
2. Wir sind gleich alt.
3. Es ist mir ganz gleich, was Sie von mir denken.
4. Wir haben das gleiche Hemd an.

gleichfalls
Schöne Feiertage! – Danke, gleichfalls.

gleichberechtigt
Mann und Frau sind gleichberechtigt.

gleichzeitig
Ich kann nicht alles gleichzeitig machen.

das Gleis, -e
Der Zug fährt heute von Gleis 7 ab.

das Glück
1. Du hast dich nicht verletzt. Da hast du Glück gehabt.
2. Viel Glück bei der Prüfung!
3. Es hat geregnet. Zum Glück hatte ich einen Regenschirm dabei.

glücklich
1. Meine Schwester hat geheiratet und ist sehr glücklich.
2. Ich wünsche Ihnen ein glückliches neues Jahr.
3. Ich bin glücklich verheiratet.

der Glückwunsch, ¨-e
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

das Gold
Ist der Ring aus Gold? Nein, der sieht nur so aus.

Golf, das Golfspiel
Kannst du Golf spielen?

der Gott, ¨-er
1. Glaubst du an Gott?
2. Gott sei Dank ist ihm nichts passiert.

die Grafik, -en
Die Grafik zeigt die Temperaturen im letzten Jahr.

das Gras
Wir lagen den ganzen Tag im Gras.

gratulieren, gratuliert, gratulierte, hat gratuliert
Ich gratuliere euch zur Geburt eurer Tochter.

die Gratulation, -en
Herzliche Gratulation! Sie haben gewonnen!

gratis
Diese Reparatur kostet Sie gar nichts, wir machen das gratis für Sie.

greifen, greift, griff, hat gegriffen
Greifen Sie doch zu!

die Grenze, -n
An der Grenze musst du deinen Ausweis zeigen.

grillen, grillt, grillte, hat gegrillt (D, A) → CH: grillieren
Heute wollen wir im Garten grillen.

grillieren, grilliert, grillierte, hat grilliert (CH) → D, A: grillen
Heute wollen wir im Garten grillieren.

der Grill
Kannst du mir deinen Grill leihen? Wir wollen am Wochenende ein Picknick machen.

die Grippe
Ich habe eine Grippe und kann leider nicht kommen.

groß
1. Wir haben einen großen Garten.
2. Wie groß sind Sie?
3. Die Jacke ist mir zu groß.
4. Wenn die Kinder groß sind, haben wir wieder mehr Zeit.
5. Ich habe keinen großen Hunger.

Groß-
z.B. die Großeltern, die Großmutter, der Großvater

die Größe, -n
1. Welche Größe haben Sie?
2. Größe: 170 cm
3. Haben Sie das Hemd auch in Größe 40?

gründen, gründet, gründete, hat gegründet
Frau Bauer hat eine eigene Firma gegründet.

der Grund, ¨-e
1. Sie haben Ihre Stelle gekündigt. Aus welchem Grund?
2. Sie haben keinen Grund, sich zu beschweren.

gründlich
1. Ich möchte die Wohnung gründlich reinigen, bevor der Besuch kommt.
2. Waschen Sie sich gründlich die Hände.

das Grundstück, -e
Wir wollen ein Haus bauen und suchen ein günstiges Grundstück.

die Gruppe, -n
Für Gruppen gibt es eine Ermäßigung.

grüßen, grüßt, grüßte, hat gegrüßt
1. Wer war die Frau, die du eben gegrüßt hast?
2. Ich soll Sie von Frau Meier grüßen.

der Gruß, ¨-e
1. Schönen Gruß an Ihren Mann.
2. Viele Grüße an Ihre Frau.
3. Mit freundlichen Grüßen

gucken, guckt, guckte, hat geguckt
1. Guck doch mal! Es schneit.
2. Was bedeutet dieses Wort? – Guck doch im Wörterbuch nach.

gültig
Mein Pass ist nur noch zwei Monate gültig.

günstig
Ich suche eine günstige Ferienwohnung.

gut
1. Ich kenne ein gutes Lokal.
2. Maria kann gut tanzen.
3. Ich glaube, die Wurst ist nicht mehr gut.
4. Mir ist heute gar nicht gut.
5. Wir hatten im Urlaub gutes Wetter.
6. Heute ist das Wetter wieder besser.
7. Christine ist meine beste Freundin.
8. Ich komme um 13 Uhr. – Gut!
9. Guten Morgen!
10. Ein gutes neues Jahr!
11. Guten Appetit!

die Gymnastik
Ich mache jeden Morgen Gymnastik.

H

das Haar, -e
1. Meine Freundin hat langes schwarzes Haar.
2. Die Haare unseres Hundes liegen überall in der Wohnung.

haben, hat, hatte, hat gehabt
1. Wir haben Hunger.
2. Heute habe ich keine Zeit.
3. Wir haben ein neues Auto.
4. Kann ich bitte eine Suppe haben?
5. Unsere Wohnung hat vier Zimmer.
6. Ich habe heute viel zu tun.
7. Du hast es gut. Du kannst in Urlaub fahren.

das Hackfleisch (D, CH) → A: Faschierte

Geben Sie mir bitte 500g Hackfleisch.

der Hafen, ¨-

Wenn du in Hamburg bist, musst du dir unbedingt den Hafen ansehen.

hageln, hagelt, hagelte, hat gehagelt

Bei Gewitter kann es auch hageln.

das Hähnchen/Hühnchen, - (D) → A: Hend(e)l; Poulet, -s (CH)

Zum Mittagessen gibt es Hühnchen mit Reis.

halb

1. Treffen wir uns um halb neun?
2. Bei dieser Firma habe ich ein halbes Jahr gearbeitet.
3. Ich gebe Ihnen die Tomaten zum halben Preis.
4. Die Flasche ist ja noch halb voll.

die Halbpension

Wir möchten ein Hotel mit Halbpension.

halbtags

Ich habe ein kleines Kind und kann nicht acht Stunden am Tag arbeiten. Deshalb möchte ich halbtags arbeiten.

die Hälfte, -n

1. Bitte teilt euch die Schokolade. Jeder bekommt die Hälfte.
2. Die Hälfte vom Urlaub ist schon vorbei.
3. Was hat der Mann gesagt? Ich habe nur die Hälfte verstanden.

die Halle, -n

Die Stadt baut eine neue Sporthalle.

das Hallenbad, ¨-er

Sie geht jeden Tag zum Schwimmen ins Hallenbad.

hallo

Hallo, wie geht's? − Danke, gut, und dir?

der Hals, ¨-e

1. Mir tut der Hals weh.
2. Ich habe seit gestern Halsschmerzen.

halt

Es gibt leider keine Karten mehr. – Schade. Da kann man nichts machen. Das ist halt so.

haltbar

Diese Tomaten sind mindestens 2 Wochen haltbar.

halten, hält, hielt, hat gehalten

1. Kannst du mal kurz meine Handtasche halten?
2. Entschuldigung, hält dieser Zug auch in Darmstadt?
3. Halten Sie bitte im Keller die Fenster geschlossen.
4. Alle Mieter müssen sich an die Hausordnung halten.
5. Die Stadt will einen neuen Flughafen bauen. Was halten Sie davon?
6. Halt, Polizei! Fahren Sie bitte an den Straßenrand.
7. Die Wurst hält sich noch ein paar Tage.

der Halt

Nächster Halt ist am Südbahnhof.

die Haltestelle, -n

An der nächsten Haltestelle müssen wir aussteigen.

der Hammer, ¨-

Ich möchte ein Bild aufhängen. Hast du einen Hammer für mich?

die Hand, ¨-e

1. Wasch dir bitte die Hände vor dem Essen.
2. Gib mir bitte deine Hand. Wir gehen jetzt über die Straße.

der Handwerker, -
die Handwerkerin, -nen

Morgen sind bei uns die Handwerker. Wir bekommen eine neue Badewanne.

handeln, handelt, handelte, hat gehandelt

1. Herr Huber hat ein kleines Geschäft. Er handelt mit Obst und Gemüse.
2. Kann ich Sie bitte mal sprechen? – Worum handelt es sich denn?
3. Auf diesem Markt kannst du handeln und bekommst die Sachen billiger.

der Handel

Der Handel mit Computern ist ein gutes Geschäft.

der Händler, -
die Händlerin, -nen

Ich gehe zum Gemüsehändler, soll ich dir etwas mitbringen?

das Handy, -s

1. Ich habe kein Festnetztelefon, aber ein Handy.
2. Soll ich Ihnen meine Handynummer geben?

hängen, hängt, hing/hängte, hat gehangen/gehängt

1. Das Bild hängt schief.
2. Hast du den Anzug wieder in den Schrank gehängt?

hart

1. Das Bett im Hotel war mir zu hart.
2. Die Brötchen sind ja ganz hart.
3. Ich habe eine harte Woche vor mir. Ich muss jeden Tag Überstunden machen.
4. Wir haben hart gearbeitet, um die Wohnung zu bezahlen.

hassen, hasst, hasste, hat gehasst

1. Ich hasse Autofahren.
2. Ich hasse es, zu spät zu kommen.

hässlich

1. Das ist aber eine hässliche Lampe!
2. Dieses Kleid finde ich hässlich.

häufig

Haben Sie häufig Kopfschmerzen? Dann sollten Sie nicht so lange am Computer sitzen.

Haupt-
die Hauptstadt, ¨-e

Berlin ist die Hauptstadt von Deutschland.

der Hauptbahnhof, ¨-e — Treffen wir uns am Hauptbahnhof?

das Haus, ¨-er
1. Wir haben ein Haus gemietet.
2. Ich komme gerade von zu Hause.
3. Ich muss jetzt nach Hause.
4. Paul ist nicht zu Hause.

die Hausaufgabe, -n — Kannst du mir bei den Hausaufgaben helfen?

die Hausfrau/der Hausmann — Meine Frau ist Hausfrau und kümmert sich um die Kinder./Mein Mann ist Hausmann und kümmert sich um die Kinder.

der Haushalt, -e — Ich kümmere mich um den Haushalt, d. h. ich putze, wasche, koche etc.

der Hausmeister, - die Hausmeisterin, -nen (D, A) → CH: Abwart — Der Hausmeister hat mir geholfen, den Schrank in die Wohnung zu tragen.

die Haut — Haben Sie eine Creme für trockene Haut?

heben, hebt, hob, hat gehoben
1. Kannst du mir helfen? Das Paket kann ich allein nicht heben.
2. Wenn Sie für diesen Vorschlag sind, heben Sie bitte die Hand!

das Heft, -e — Ich hätte gern ein Schreibheft.

heim — Ich will jetzt heim.

das Heim, -e — Meine Oma wohnt in einem Seniorenheim.

die Heimat — Ich lebe jetzt hier in Deutschland. Das ist meine neue Heimat.

heimlich — Gestern habe ich gehört, dass mein Sohn heimlich raucht.

das Heimweh — Ich habe oft Heimweh nach meiner Familie.

heiraten, heiratet, heiratete, hat geheiratet
1. Unsere Freunde heiraten nächsten Monat in Italien.
2. Wir haben 1980 geheiratet.
3. Meine Schwester heiratet einen Japaner.

heiß
1. Für die Jahreszeit ist es zu heiß.
2. Ich mache dir einen heißen Tee.

heißen, heißt, hieß, hat geheißen
1. Wie heißen Sie?
2. Wie heißt das auf Deutsch?
3. Die Erklärung verstehe ich nicht. Was heißt das?

heizen, heizt, heizte, hat geheizt
1. Wir heizen mit Öl.
2. Ziehen Sie sich warm an. In der Halle ist nicht geheizt.

die Heizung, -en — Es ist kalt. Ist die Heizung kaputt?

der Held, -en die Heldin, -nen
1. Er spielt gern den Helden.
2. Sie ist die Heldin des Tages.

helfen, hilft, half, hat geholfen
1. Kannst du mir helfen? Ich muss nächsten Monat umziehen.
2. Die Tabletten haben mir gut geholfen.

die Hilfe
1. Vielen Dank für Ihre Hilfe.
2. Haben Sie einen Kurs für Erste Hilfe gemacht? Das müssen Sie, wenn Sie den Führerschein machen wollen.
3. Hilfe! Jemand hat mir die Handtasche gestohlen. Bitte helfen Sie mir!

hell
1. Im Sommer wird es um 5 Uhr schon hell.
2. Mein Zimmer ist schön hell.
3. Ich habe mir einen hellblauen Pullover gekauft.

das Hemd, -en — Nikos trägt heute ein weißes Hemd.

das Hend(e)l, - (A) → D: Hähnchen/Hühnchen; CH: Poulet — Zum Mittagessen gibt es Hendl mit Reis.

her/her-
1. Wir haben uns lange nicht gesehen. – Ja, das ist wirklich lange her.
2. Komm her zu mir!

heraus-, raus- (heraus-) finden, findet heraus, fand heraus, hat herausgefunden — Hast du schon rausgefunden, wann und wo man sich für den Kurs anmelden muss?

die Herausforderung, -en — Das Spiel ist eine Herausforderung.

der Herd, -e — In der neuen Küche fehlt noch der Herd.

herein-, rein- — Kommt doch herein!

die Herkunft — Viele Leute fragen mich nach meiner Herkunft.

der Herr, -en
1. Da ist ein Herr, der möchte Sie sprechen.
2. Guten Tag, Herr Müller!

herstellen, stellt her, stellte her, hat hergestellt — In unserer Firma stellen wir Schokolade her.

der Hersteller, - — Ihr Handy ist kaputt? Wir schicken es an den Hersteller zurück und lassen es reparieren.

herunter-, runter- (herunter-)laden, lädt herunter, lud herunter, hat heruntergeladen — Ich habe mir Musik aus dem Internet (he)runtergeladen.

(herunter-)fahren, fährt herunter, fuhr herunter, hat heruntergefahren
Zum Schluss musst du den Computer herunterfahren.

das Herz, -en
1. Ich bin ganz nervös. Mir klopft das Herz.
2. Wir müssen Ihr Herz untersuchen.

herzlich
Herzlichen Glückwunsch!

heute
1. Heute kann ich etwas früher nach Hause gehen.
2. Ab heute bleibt unser Büro nachmittags geschlossen.
3. Frau Müller kommt heute in acht Tagen zurück.
4. Heute kann man sich eine Welt ohne Internet nicht mehr vorstellen.

heutig-
Die heutigen Computer können viel mehr als noch vor ein paar Jahren.

hier/hier-
1. Hier wohne ich.
2. Von hier hat man eine herrliche Aussicht.
3. Hier sind die Schlüssel für meine Wohnung. Kannst Du meine Blumen gießen?
4. Hier ist Pamela Linke. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht.

hierher
Ich komme oft hierher. In diesem Café gibt es guten Kuchen.

der Himmel
Wir hatten im Urlaub so tolles Wetter. Immer Sonne und blauer Himmel.

(hinunter) runterwerfen, wirft runter, warf runter, hat runtergeworfen
Kannst du mir bitte den Schlüssel runterwerfen? Ich habe meinen vergessen.

hinten
1. Wo möchtest du sitzen? Hinten oder vorne?
2. Bitte hinten aussteigen!

hinter/hinter-
1. Hinter dem Haus haben wir einen Garten.
2. Fahren Sie Ihren Wagen bitte hinter das Haus.
3. Auf den hinteren Plätzen kann man nicht sehr viel sehen.

hinterlassen, hinterlässt, hinterließ, hat hinterlassen
Möchten Sie eine Nachricht hinterlassen?

hinterher
Vor der Prüfung habe ich so viel gelernt. Hinterher habe ich vieles wieder vergessen.

hinweisen, weist hin, wies hin, hat hingewiesen
Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Rauchen am Bahnsteig nicht gestattet ist.

der Hinweise, -e
Die Polizei hat viele Hinweise zum Unfall bekommen.

historisch
Wir waren mit unserer Klasse im Historischen Museum.

die Hitze
Gestern war eine schreckliche Hitze!

das Hobby, -s
Ich habe keine Zeit mehr für meine Hobbys.

hoch
1. Der Berg ist fast 3000 m hoch.
2. Das Hotel liegt hoch über dem See.
3. Die Benzinpreise sind sehr hoch.

die Höhe
1. Mein Tisch hat folgende Maße: Länge: 1,20 m, Breite: 0,60 m, Höhe: 0,80 m.
2. Wir fliegen jetzt in 6000 m Höhe.

hochladen, lädt hoch, lud hoch, hat hochgeladen
Kannst du bitte die Datei für die Hausaufgabe hochladen?

höchstens
Ich habe wenig Zeit. Ich kann höchstens eine Viertelstunde bleiben.

die Hochzeit, -en
1. Claudia und Peter wollen ihre Hochzeit groß feiern.
2. Zu dieser Hochzeit kommen mehr als fünfzig Gäste.

der Hof, ¨-e
Die Kinder spielen am liebsten im Hof.

der Bauernhof, ¨-e
Meine Großeltern hatten einen Bauernhof.

hoffen, hofft, hoffte, hat gehofft
1. Ich hoffe, dass ihr zu meinem Geburtstag kommen könnt.
2. Wir alle hoffen auf besseres Wetter.

hoffentlich
Hoffentlich hat unser Zug keine Verspätung.

die Hoffnung, -en
Man darf die Hoffnung nicht verlieren.

höflich
Unser Nachbar ist sehr höflich. Er sagt immer als Erster Guten Tag.

holen, holt, holte, hat geholt
1. Soll ich uns was zu trinken holen?
2. Warum haben Sie nicht sofort einen Arzt geholt?

das Holz
Möchten Sie ein Regal aus Holz oder aus Metall?

der Honig
Ich esse gern Brötchen mit Honig und Butter zum Frühstück.

hören, hört, hörte, hat gehört
1. Ich kann nicht mehr so gut hören.
2. Ich höre jeden Tag die Nachrichten.
3. Dieses Wort habe ich noch nie gehört.
4. Ich habe gehört, dass Herr Müller im Krankenhaus liegt.

der Hörer, -; die Hörerin, -nen der Zuhörer — Die Sendung hat viele Hörer und Hörerinnen.

die Hose, -n — Können Sie die Hose etwas kürzer machen?

das Hotel, -s — Im Urlaub sind wir in einem Hotel am Meer.

hübsch
1. Wir haben eine hübsche Wohnung gefunden.
2. Dietmars neue Freundin ist sehr hübsch.

der Hügel, - — Auf diesem Hügel machen wir eine Pause.

der Humor
1. Wir mögen Paul, weil er so viel Humor hat.
2. Den Humor des Komikers verstehe ich nicht.

der Hunger — Möchtest du Suppe? – Nein danke, ich habe keinen Hunger.

hungrig — Ich bin sehr hungrig.

hupen, hupt, hupte, hat gehupt — Hier ist ein Krankenhaus. Hier darfst du nicht hupen.

husten, hustet, hustete, hat gehustet — Der Junge hat die ganze Nacht gehustet.

der Husten — Haben Sie ein Medikament gegen Husten?

der Hut, ¨-e — Sie sollten im Sommer nicht ohne Hut in die Sonne gehen.

die Hütte, -n — Wir übernachten in der Hütte auf dem Berg.

I

ideal — Eine Wohnung mit Garten wäre für uns ideal.

die Idee, -n — Du willst ein Picknick machen? Ich finde die Idee toll.

illegal — Ohne Steuerkarte zu arbeiten ist illegal. Wenn es herauskommt, musst du Strafe zahlen.

der Imbiss, -e (D) → A: Jause, CH: Znüni/Zvieri — Es ist Zeit für einen kleinen Imbiss.

immer
1. Frau Bast kommt immer zu spät.
2. Mein Kollege liegt immer noch im Krankenhaus.
3. Die Schmerzen werden immer schlimmer.

der Import, -e
1. Im dritten Stock ist die Firma Schmidt & Co, Import und Export.
2. Der Import von Zigaretten ist nur bis zu einer bestimmten Menge erlaubt.

in
1. Ich wohne in Frankfurt.
2. Meine Wohnung ist im dritten Stock.
3. Wollen wir heute ins Einkaufszentrum gehen?
4. Rufen Sie bitte in fünf Minuten noch einmal an.
5. Im Mai war ich in Urlaub. (D) (A: auf)
6. Wir sind in einer schwierigen Lage.
7. Meine Tochter kommt nächstes Jahr ins Gymnasium. (A) (D: aufs)

indem — Du kannst die Datei öffnen, indem du hier klickst.

individuell — Die Lehrerin versucht, jedes Kind individuell zu fördern.

die Industrie, -n — In dieser Gegend gibt es viel Industrie.

die Infektion, -en — Sie haben eine Infektion. Sie müssen Tabletten nehmen.

informieren, informiert, informierte, hat informiert
1. Wir informieren Sie rechtzeitig über die neuen Prüfungstermine.
2. Du musst dich vor der Reise genau über die Bedingungen informieren.

die Information, -en
1. Bitte lesen Sie diese Informationen genau.
2. Wenn Sie Fragen haben, gehen Sie zur Information.

der Ingenieur, -e — Hans will Bauingenieur werden.

der Inhalt, -e — Geben Sie den Inhalt der Packung in einen Liter kochendes Wasser.

inklusive — Der Zimmerpreis ist inklusive Frühstück.

innen — Der Lichtschalter ist innen links.

inner- — Wir müssen Sie untersuchen. Es kann sein, dass Sie innere Verletzungen haben.

innerhalb
1. Diese Fahrkarte gilt nur innerhalb der Stadt.
2. Nach dem Umzug müssen Sie sich innerhalb einer Woche ummelden.

die Insel, -n — Ich würde dieses Mal gern auf einer Insel Ferien machen.

das Inserat, -e — Was kostet ein Inserat in der Zeitung?

insgesamt — Insgesamt haben sich 20 Teilnehmer für die Prüfung angemeldet.

installieren, installiert, installierte, hat installiert — Können Sie mir helfen, meinen Computer zu installieren?

das Institut, -e — Ich besuche einen Sprachkurs in einem kleinen Sprachinstitut.

das Instrument, -e — Ich spiele Klavier. Spielen Sie auch ein Musikinstrument?

integrieren, integriert, integrierte, hat integriert
1. Sie ist schon sehr gut im Team integriert.
2. Die Leute aus dem Ausland sollen besser integriert werden.

die Integration, -en — Gute Deutschkenntnisse sollen bei der Integration helfen.

intelligent — Maria ist sehr intelligent. Sie kann sehr gut rechnen.

die Intelligenz — Meine Kinder haben in der Schule einen Intelligenztest gemacht.

intensiv — Ich möchte intensiv Deutsch lernen.

der Intensivkurs, -e — Der Intensivkurs findet täglich von 9 bis 12 Uhr statt.

interessieren, interessiert, interessierte, hat interessiert
1. Das Thema Kindererziehung interessiert mich sehr.
2. Ich interessiere mich sehr für Fußball.

interessant
1. Ich habe einen interessanten Bericht gelesen.
2. Den Artikel über Brasilien finde ich sehr interessant.

das Interesse, -n — Ich habe viele Interessen: Sport, Lesen, Handarbeit, Tanzen

interessiert — Mein Nachbar zieht nächsten Monat aus. Sind Sie noch an der Wohnung interessiert?

interkulturell — Wir haben in der Sprachschule ein interkulturelles Fest gefeiert.

international
1. Die Teilnehmenden in unserem Kurs sind ganz international: Silvana kommt aus Italien, Conchi aus Spanien, Yin aus China ...
2. Der Professor war international bekannt.

das Interview, -s — Ich habe im Fernsehen ein interessantes Interview mit zwei Schauspielern gesehen.

inzwischen — Herr Müller kommt gleich zurück. Sie können inzwischen in seinem Büro warten.

irgend- irgendein — Was für einen Saft möchten Sie? – Ganz egal, irgendeinen.

irgendwann — Ich habe Sie irgendwann schon mal gesehen.

sich irren, irrt sich, irrte sich, hat sich geirrt
1. Du irrst dich. Das Auto war nicht grün, sondern rot.
2. Ich habe mich in der Hausnummer geirrt.

J

ja
1. Sind Sie verheiratet? – Ja.
2. Hallo? – Ja, bitte? Wer spricht denn da?
3. Denk bitte daran, die Tür abzuschließen. – Ja, ja, mach´ ich.
4. Heute Morgen um fünf hat es geschneit. – Ja, wirklich?
5. Ich würde ja gern kommen, aber es geht wirklich nicht.
6. Du weißt ja, dass ich kein Bier trinke. Gib mir bitte einen Tee.
7. Du bist hier in Berlin? – Das ist ja eine Überraschung.
8. Steige bitte ja nicht auf den Stuhl!

die Jacke, -n — Zieh dir eine Jacke an. Es ist kalt.

die Jause, -n (A) → D: Imbiss; CH: Znüni/Zvieri — Es ist Zeit für eine kleine Jause.

je
1. Die Pullover kosten je nach Qualität zwischen 40 und 60 Euro.
2. Fahren Sie im Juni oder im Juli? – Je nachdem, wann mein Mann Urlaub bekommt.

je ... desto ... — Je länger ich Deutsch lerne, desto besser kann ich es verstehen.

die Jeans (Pl.) — Nicht nur junge Leute tragen Jeans.

jeder, jedes, jede
1. Das Restaurant hat jeden Tag geöffnet.
2. Jedes Kind bekommt ein Spiel.
3. Die Prospekte bekommen Sie in jedem Reisebüro.
4. Im Supermarkt gibt es keine Schmerztabletten. Das weiß doch jeder.

jederzeit — Sie können mich jederzeit anrufen.

jedes Mal — Inge erzählt die Geschichte jedes Mal anders.

jedoch — Sie ruft immer wieder an, jedoch ohne Erfolg.

jemals — Hast du jemals von dem Problem gehört? – Nein, nie.

jemand
1. Hat jemand einen Bleistift für mich?
2. Kennst du jemand, der mir ein Fahrrad leihen kann?

jetzt
1. Ich muss jetzt gehen.
2. Bis jetzt hat alles gut geklappt.
3. Ab jetzt werde ich wieder öfter ins Fitness-Studio gehen.
4. Ich habe jetzt schon dreimal bei meinem Bruder angerufen. Aber er ist nie da.
5. Über viele Dinge denke ich jetzt anders als früher.

jeweils — Der Kurs findet jeweils montags und donnerstags um 18 Uhr statt.

der Journalist, -en
die Journalistin, -nen — Meine Tochter möchte Journalistin werden.

die Jugend — In meiner Jugend habe ich mich sehr für Musik interessiert.

der Jugendliche, -n
die Jugendliche, -nen
1. Die Jugendlichen gehen gerne in die Disko.
2. Der Eintritt ist für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei.

die Jugendherberge, -n — Wo habt ihr übernachtet? – In einer Jugendherberge.

jung
1. Für diesen Film bist du noch zu jung.
2. Meine Mutter ist jung geblieben.
3. Claudia ist 21. – Was? Noch so jung?
4. Ich habe sehr jung geheiratet.
5. Bei uns im Haus wohnen viele junge Leute.
6. Mein Bruder ist zehn Jahre jünger als ich.
7. Ich bin in unserer Familie die Jüngste.

der Junge, -n (D) → A, CH: Bub — In der Schulklasse sind 15 Jungen und 10 Mädchen.

K

das Kabel, -
1. Wo ist das Kabel für das Aufnahmegerät?
2. Mit Kabel bekommen Sie über 30 Fernsehkanäle.

die Kabine, -n — Um zu wählen, gehen Sie bitte in diese Kabine.

der Kaffee
1. Bring bitte noch eine Packung Kaffee mit.
2. Zum Frühstück trinke ich gerne Kaffee.
3. Wir sind bei Müllers zum Kaffee eingeladen.
4. Einen Kaffee, bitte.

das Kaffeehaus, ¨-er (A) — Hier in der Nähe ist ein Kaffeehaus. Lass uns einen Kaffee trinken.

der Kakao, -s — Zum Frühstück trinke ich immer einen Kakao.

der Kalender, -
1. Ich habe den Termin in meinem Kalender notiert.
2. Haben Sie am Montag Zeit? – Moment. Ich muss erst in meinem Terminkalender nachschauen.

kalt
1. Es ist kalt heute.
2. Du hast ja ganz kalte Hände.
3. Das Mittagessen ist kalt geworden.
4. Abends essen wir immer kalt.
5. Wir hatten einen kalten Winter.
6. Mir ist kalt. Mach bitte die Heizung an.

die Kälte — Bei dieser Kälte fahre ich nicht mit dem Fahrrad.

die Kamera, -s — Ich habe eine ganz neue Kamera.

kämpfen, kämpft, kämpfte, hat gekämpft — Die Frauen kämpfen für mehr Rechte.

der Kampf, ¨-e — Im Schulbus gibt es immer einen Kampf um die Sitzplätze.

der Kanal, ¨-e — Mit Kabel bekommen Sie über 30 Fernsehkanäle.

der Kandidat, -en — Wie viele Kandidaten kommen zur Prüfung?

die Kanne, -n
1. Das ist aber eine schöne Teekanne. – Ja, die ist aus China.
2. Bitte einen Kaffee! – Eine Tasse oder ein Kännchen?

die Kantine, -n — In unserer Kantine kann man günstig essen.

das Kapitel, - — Die Lehrerin hat gesagt, wir sollen zwei Kapitel im Buch wiederholen.

kaputt
1. Unsere Waschmaschine ist kaputt.
2. Ich bin noch ganz kaputt von der Reise.

kaputtgehen
1. Pass bitte mit diesem Glas auf. Es geht leicht kaputt.
2. Der Fernseher ist gestern kaputtgegangen.

kaputtmachen
Wer hat die Lampe kaputtgemacht?

der Karneval, -s/-e (D) → D, A: Fasching; CH: Fasnacht
Dort hängt mein Kostüm für den Karnevals(um)zug.

die Karotte, -n → D: Möhre; CH: Rüebli
Hasen fressen gern Karotten.

die Karriere, -n
Mein Bruder hat große Pläne. Er will Karriere machen.

die Karte, -n
1. Schreibst du mir eine Karte aus dem Urlaub?
2. Diese Karte gilt nur für die 2. Klasse.
3. Hast du schon die Karten für das Konzert abgeholt?
4. Haben Sie eine Karte von Norddeutschland?
5. Herr Ober, bitte die Speisekarte.
6. Spielen Sie Karten?

die Chipkarte, -n
Ich habe eine Chipkarte für diesen Automaten.

die Fahrkarte, -n → CH: Billett
Fahrkarten können Sie am Schalter kaufen.

die Kartoffel, -n → A: Erdapfel
Kann ich bitte noch Kartoffeln bekommen?

der Käse
Möchtest du Käse aufs Brot?

die Kasse, -n
Zahlen Sie bitte an der Kasse.

die Kassette, -n
Meine Eltern besitzen noch viele Musikkassetten.

der Kasten, ¨- (D) → Kiste (A, D)
Ich habe zwei Kästen Bier gekauft.

der Kasten, ¨- (A, CH) → D, CH: Schrank
Die Handtücher liegen im Kasten.

der Katalog, -e
Ich habe mir ein Kleid aus dem Katalog bestellt.

die Katastrophe, -n
Der Urlaub war eine Katastrophe. Es hat nur geregnet.

(sich etwas) kaufen, kauft, kaufte, hat gekauft
1. Im Supermarkt kauft man sehr günstig ein.
2. Ich habe mir einen Pullover gekauft.

der Kauf
Der neue Esstisch war ein guter Kauf.

der Käufer, -
die Käuferin, -nen
Ich habe schon einen Käufer für den alten Tisch.

kaum
1. Ich kann Sie kaum verstehen. Bitte sprechen Sie lauter.
2. Es hat letzte Woche kaum geregnet.
3. Die Fahrt hat nicht lange gedauert. Kaum 20 Minuten.

kein-
1. Ich habe leider heute keine Zeit.
2. Jetzt habe ich noch keinen Hunger.
3. Ich habe keine Kinder.
4. Was für ein Auto haben Sie? – Ich habe keins.

der Keller, -
Unser Keller ist nicht besonders groß.

der Kellner, -
die Kellnerin, -nen
→ D, A: Ober; CH: Serviceangestellter
Ich bin Kellnerin von Beruf.

kennen, kennt, kannte, hat gekannt
1. Kennen Sie hier in der Nähe ein gemütliches Café?
2. Kennen Sie diese Frau? – Nein, leider nicht.
3. Kennen Sie Berlin? – Ja, eine tolle Stadt.

kennenlernen, lernt kennen, lernte kennen, hat kennengelernt
1. Wo habt ihr euch kennengelernt?
2. Ich möchte gern reisen und andere Länder kennenlernen.

die Kenntnisse (Pl.)
1. In vielen Berufen braucht man heute Sprachkenntnisse.
2. Ich möchte meine Deutschkenntnisse verbessern.

das Kennzeichen, -
Das Auto hat ein Schweizer Kennzeichen.

die Kerze, -n
Für den Geburtstagstisch brauchen wir viele Blumen und Kerzen.

die Kette, -n
Ich habe zum Geburtstag eine goldene Kette bekommen.

das Kind, -er
1. Mein Bruder hat zwei Kinder.
2. Wir haben ein Kind bekommen.
3. Die Kinder spielen Fußball.

der Kindergarten, ¨-
Morgens bringe ich meinen Sohn in den Kindergarten.

die Kindheit
In meiner Kindheit war ich oft auf dem Land bei meinen Großeltern.

das Kino, -s
Wollen wir ins Kino gehen?

der Kiosk, -e
Zeitungen bekommst du am Kiosk.

die Kirche, -n
Diese Kirche ist aus dem 12. Jahrhundert.

die Kiste, -n (A, D) → D: Kasten
Ich habe zwei Kisten Bier gekauft.

das Kissen, -
Ohne Kopfkissen kann ich nicht schlafen.

klagen, klagt, klagte, hat geklagt
Sie klagt über Kopfschmerzen.

klappen, klappt, klappte, hat geklappt
Wie war die Reise? – Gut. Es hat alles prima geklappt.

klar
1. Sie müssen noch mehr Deutsch lernen. – Ja, das ist mir klar.
2. Kommst du mit? – Klar!
3. Ich komme zu deinem Geburtstag, das ist doch klar.
4. Leider haben wir bei der Bahn keine klare Auskunft bekommen.

klären, klärt, klärte, hat geklärt
Ich hoffe, wir können dieses Problem bald klären.

klasse
Ich finde unseren Lehrer klasse.

die Klasse, -n
1. In der Klasse sind 24 Schülerinnen und Schüler.
2. Im Herbst komme ich in die 7. Klasse.
3. Einmal nach Frankfurt, 1. Klasse, bitte.

die Klassenarbeit, -en (D) → A: Schularbeit
Mein Sohn schreibt bei Klassenarbeiten immer gute Noten.

das Klavier, -e
Meine Tochter möchte Klavier spielen lernen.

kleben, klebt, klebte, hat geklebt
1. Die Briefmarke klebt nicht mehr.
2. Ich klebe Ihnen ein Pflaster darauf.

das Kleid, -er
Ich habe mir ein neues Kleid gekauft.

die Kleidung
Hier brauchen Sie auch im Sommer warme Kleidung.

klein
1. Unsere Wohnung ist klein.
2. Unser Kind ist noch klein.
3. Wir machen am Sonntag einen kleinen Ausflug.

klettern, klettert, kletterte, ist geklettert
Die Kinder sind auf den Baum geklettert.

klicken, klickt, klickte, hat geklickt
Wenn du die Datei öffnen willst, musst du mit der Maus zweimal klicken.

der Klick, - s
Um das Wort zu markieren, genügt ein Doppelklick mit der linken Maustaste.

das Klima
Alle sagen, dass sich das Klima ändert.

die Klimaanlage, -n
Im Sommer brauchen wir eine Klimaanlage.

klingeln, klingelt, klingelte, hat geklingelt
1. Ich glaube, es hat an der Tür geklingelt.
2. Das Telefon klingelt.

die Klingel, -n
Drück bitte auf die Klingel!

klingen, klingt, klang, hat geklungen
Wollen wir einkaufen gehen und danach zusammen kochen? – Ja, das klingt gut.

die Klinik, -en
Ich muss in die Klinik, um meinen kranken Onkel zu besuchen.

klopfen, klopft, klopfte, hat geklopft
1. Da klopft jemand ans Fenster.
2. Hat es nicht eben geklopft?
3. Bitte klopfen Sie an.

der Kloß, ¨-e (D) → D, A: Knödel
Möchten Sie zum Fleisch Kartoffeln oder Klöße? – Klöße, bitte.

klug
1. Ich halte sie für klug.
2. Er hat sich in der Diskussion nicht besonders klug verhalten.
3. Das ist ein kluger Hund.

knapp
1. Mach schnell. Die Zeit ist knapp.
2. Unser Geld wird knapp. Wir müssen sparen.
3. Die Fahrt war kurz. Nur knapp eine Stunde.
4. Die Wohnung hat nur knapp 30 m².
5. Der Tisch hat nur knapp 50 Euro gekostet.

die Kneipe, -n (D)
Gehen wir noch in eine Kneipe ein Bier trinken?

das Knie, -
Ich habe mich am Knie verletzt. Jetzt kann ich nicht laufen.

der Knochen, -
Ich bin hingefallen. Jetzt tun mir alle Knochen weh.

der Knödel, - (D, A) → D: Kloß
Möchten Sie zum Fleisch Erdäpfel oder Knödel? – Knödel bitte.

der Knopf, ¨-e
1. An meiner Jacke fehlt ein Knopf.
2. Der Fahrstuhl kommt nicht. – Sie müssen auf den Knopf drücken.

kochen, kocht, kochte, hat gekocht
1. Ich koche gern.
2. Das Wasser kocht.
3. Der Reis muss etwa 20 Minuten kochen.

der Koch, ¨-e
die Köchin, -nen
Ein Freund von mir ist Koch in einem teuren Restaurant.

der Koffer, -
Ich habe den Koffer schon gepackt.

der Kollege, -n
die Kollegin, -nen
1. Ich habe guten Kontakt zu meinen Kollegen.
2. Mein neuer Kollege ist sehr nett.

komisch

1. Das Essen schmeckt komisch. Probier mal.
2. Der Film war sehr komisch. Wir haben viel gelacht.
3. Eine grüne Hose und gelbe Schuhe? Das sieht komisch aus.

kommen, kommt, kam, ist gekommen

1. Woher kommen Sie? – Aus Frankreich.
2. Wir gehen heute Abend ins Konzert. Kommen Sie auch?
3. Kommen Sie doch mal wieder zu uns.
4. Wenn Sie mal nach Köln kommen, besuchen Sie uns.
5. Steffi kommt im Herbst in die Schule.
6. Die Straßenbahn muss gleich kommen.
7. Wer kommt als Nächster dran?
8. Die Handtücher kommen in den Schrank.
9. Wie sind Sie denn auf diese Idee gekommen?

die Kommunikation

Die Kommunikation zwischen den Abteilungen ist gut.

komplett

1. Ich habe den Termin komplett vergessen.
2. Die Wohnung ist jetzt komplett eingerichtet.

kompliziert

Er schreibt viel zu kompliziert.

der Kompromiss, -e

Alle wollen etwas anderes. Wir müssen einen Kompromiss finden.

die Konferenz, -en

Die Konferenz findet in Raum 19 statt.

die Konfitüre, -n (CH)

Bring bitte noch ein Glas Konfitüre mit.

der Konflikt, -e

1. Das ist ein alter Konflikt.
2. Ich habe einen Konflikt mit meinen Eltern.

der König, -e

Der spanische König ist in Deutschland zu Besuch.

die Konkurrenz

1. Die Reparatur ist mir hier zu teuer. Bei der Konkurrenz bekomme ich sie für die Hälfte.
2. Es ist schwer, ein Geschäft aufzumachen. Die Konkurrenz ist groß.

können, kann, konnte, hat gekonnt (hat können als Modalverb)

1. Ich kann den schweren Koffer nicht tragen.
2. Sie können mit dem Bus zum Bahnhof fahren.
3. Kann ich jetzt nach Hause gehen?
4. Können Sie mir helfen?
5. Ich kann sehr gut Englisch und Deutsch.
6. Es kann sein, dass es heute noch regnet.

das Konsulat, -e

Ein Visum bekommst du auch im Konsulat.

konsumieren, konsumiert, konsumierte, hat konsumiert

Die Europäer haben im letzten Jahr mehr Fleisch konsumiert.

der Konsum

Der Konsum von Lebensmitteln steigt.

der Kontakt, -e

Ich habe wenig Kontakt zu meinen Kollegen.

das Konto, Konten

1. Ich möchte ein Konto eröffnen.
2. Das Geld überweisen wir am 1. März auf Ihr Konto.

das Girokonto, -en

Mein Girokonto kostet gar nichts.

kontrollieren, kontrolliert, kontrollierte, hat kontrolliert

Beim Auto müssen Sie regelmäßig das Öl kontrollieren.

die Kontrolle, -n

1. An den Grenzen gibt es kaum noch Kontrollen.
2. Fahrkartenkontrolle! Bitte Ihre Fahrkarten!

sich konzentrieren, konzentriert sich, konzentrierte sich, hat sich konzentriert

Bitte stör mich jetzt nicht. Ich muss mich auf meine Arbeit konzentrieren.

das Konzert, -e

Für das Konzert am Sonntag gibt es noch Karten.

der Kopf, ¨-e

1. Ich habe Kopfschmerzen.
2. Michael kann gut im Kopf rechnen.

kopieren

1. Kann ich mir diesen Artikel kopieren?
2. Ich kopiere dir die Datei auf die Speicherkarte.
3. Ich kann dir die CD kopieren.

die Kopie, -n

Machst du mir bitte eine Kopie?

der Kopierer, -

Der Kopierer ist schon wieder kaputt.

der Körper, -

Der Arzt sagt, ich muss etwas für meinen Körper tun, z. B. schwimmen oder Fahrrad fahren.

körperlich

Körperliche Arbeit macht mir nichts aus.

korrekt

Ich habe die Rechnung geprüft. Alles ist korrekt.

der Korridor, -e (D, CH) → Gang; D: Flur

Wir warten draußen im Korridor.

korrigieren, korrigiert, korrigierte, hat korrigiert

1. Können Sie bitte meinen Brief korrigieren?
2. Der Lehrer hat meine Fehler korrigiert.

kosten, kostet, kostete, hat gekostet
1. Wie viel kostet das T-Shirt? – 15 Euro.
2. Eine Wohnung zu finden, kostet viel Zeit.

die Kosten (Pl.) Die Kosten für die Reise bekomme ich von der Firma.

kostenlos Diese Zeitschrift kostet nichts. Sie ist kostenlos.

kosten, kostet, kostete, hat gekostet (A) → D, CH: probieren Möchten Sie den Käse mal kosten?

das Kostüm, -e In dem Film tragen die Leute bunte Kostüme.

die Kraft, ¨-e Für diese Arbeit braucht man viel Kraft.

kräftig
1. Der Mann ist kräftig. Er macht viel Sport und isst viel.
2. Die Suppe musst du kräftig würzen.

das Kraftfahrzeug, -e Auf dieser Straße sind Kraftfahrzeuge nicht erlaubt.

das Kraftwerk, -e Die Menschen protestieren gegen das Kraftwerk.

krank
1. Ich war zwei Wochen krank.
2. Ich muss mich um meine kranke Großmutter kümmern.

der Kranke, -n
die Kranke, -n Kranke brauchen viel Ruhe.

das Krankenhaus, ¨-er Er hat sich verletzt und musste ins Krankenhaus.

die Krankenkasse, -n Die Krankenkasse bezahlt die Medikamente.

der Krankenpfleger, - Mein Bruder arbeitet als Krankenpfleger im Krankenhaus.

die Krankenschwester, -n Meine Cousine möchte gern Krankenschwester werden.

der Krankenwagen, - Wir mussten einen Krankenwagen rufen.

die Krankheit, -en
1. Gegen welche Krankheiten sollte ich mich impfen lassen?
2. Was für eine Krankheit hat Herr Brandner?

kreativ
1. Die Kinder sind beim Basteln sehr kreativ.
2. Wir brauchen eine kreative Lösung für dieses Problem.

der Kredit, -e
1. Ich habe den Wagen auf Kredit gekauft.
2. Wir haben von der Bank einen Kredit bekommen.

die Kreditkarte, -n Kann ich mit Kreditkarte zahlen?

der Kreis, -e
1. Die Kinder sitzen im Kindergarten im Kreis.
2. Bitte malt jetzt alle einen Kreis in euer Heft.
3. Unser Ort gehört zum Kreis Neuss.

das Kreuz, -e Was bedeutet dieses Kreuz hier?

die Kreuzung, -en Fahren Sie an der nächsten Kreuzung rechts.

der Krieg, -e
1. Es herrscht noch immer Krieg in diesem Land.
2. Der Lehrer spricht über den Zweiten Weltkrieg.

kriegen, kriegt, kriegte, hat gekriegt
1. Haben Sie meinen Brief gekriegt?
2. Was kriegen Sie? – Ein Schwarzbrot, bitte.

Kriminal-
die Kriminalpolizei Ein Nachbar von uns arbeitet bei der Kriminalpolizei.

der Krimi, -s Heute Abend kommt ein spannender Krimi im Fernsehen.

die Krise, -n Die Wirtschaft steckt in einer schweren Krise.

kritisieren, kritisiert, kritisierte, hat kritisiert Kritisiere mich nicht so oft.

die Kritik, -en
1. Es gibt viel Kritik an der Politik der Regierung.
2. Dieser Film hat sehr gute Kritiken bekommen.

kritisch Es gab eine Diskussion über die Lebensmittelpreise. Ein Journalist hat kritische Fragen gestellt.

die Küche, -n
1. Ich suche eine Wohnung mit drei Zimmern, Küche und Bad.
2. Ich mag die deutsche Küche.

der Kuchen, - Ich habe einen Kuchen gebacken.

der Kugelschreiber, - Mein Kugelschreiber ist weg.

der Kuli, -s Hast du einen Kuli für mich?

kühl Es ist kühl draußen. Zieh dir eine Jacke an.

der Kühlschrank, ¨-e Stell die Milch in den Kühlschrank!

die Kultur, -en
Ich interessiere mich für andere Länder und Kulturen.

kulturell
Es gibt große kulturelle Unterschiede zwischen den Ländern.

sich kümmern, kümmert sich, kümmerte sich, hat sich gekümmert
1. Ich kann nicht arbeiten. Ich muss mich um die Kinder kümmern.
2. Ich habe keine Zeit. Ich muss mich um das Essen kümmern.

der Kunde, -n
die Kundin, -nen
1. Sie ist schon lange bei mir Kundin. Ich habe ihr einen Sonderpreis gegeben.
2. Einen Augenblick, bitte. Ich habe einen Kunden.

kündigen, kündigt, kündigte, hat gekündigt
1. Ich war mit meiner Stelle nicht zufrieden und habe gekündigt.
2. Hast du deine Wohnung schon gekündigt?
3. Ich möchte die Zeitschrift nicht mehr. – Dann musst du schriftlich kündigen.

die Kündigung, -en
Ich habe die Kündigung bekommen. Jetzt bin ich arbeitslos.

die Kunst, ¨-e
Ich verstehe nichts von moderner Kunst.

der Künstler, -
die Künstlerin, -nen
In diesem Stadtteil wohnen viele Künstlerinnen. Neben uns wohnt eine Musikerin.

künstlich
Ich mag kein künstliches Licht.

der Kunststoff, -e
Der Stuhl ist aus Kunststoff.

der Kurs, -e
Ich besuche regelmäßig einen Deutschkurs.

der Kursleiter, -
die Kursleiter, -nen
Die Kursleiterin ist mit unserer Kursgruppe manchmal in den Computerraum gegangen.

die Kurve, -n
1. Fahr bitte nicht so schnell in die Kurven.
2. Achtung. Das Stauende ist gleich hinter einer Kurve.

kurz
1. Ricardo hat kurze Haare.
2. Kann ich Sie kurz sprechen?
3. Kurz vor 8 Uhr hat das Telefon geklingelt.
4. Mein Mann ist kurz nach mir gekommen.
5. Ich bin vor Kurzem nach München gezogen.
6. Ich wohne seit Kurzem in München.
7. Ich habe das Kleid kürzer machen lassen.

kürzlich
Wir haben doch kürzlich darüber gesprochen, dass wir am Wochenende wegfahren wollen.

küssen, küsst, küsste, hat geküsst
1. Er nahm sie in die Arme und küsste sie.
2. Beim Verabschieden haben wir uns alle geküsst.

der Kuss, ¨-e
Gib der Mama einen Kuss!

die Küste, -n
Unser Dorf liegt direkt an der Küste.

das Kuvert, -s (A) → der Briefumschlag; CH: Couvert
Ich hätte gern 50 Kuverts und Briefmarken dazu.

L

lächeln, lächelt, lächelte, hat gelächelt
Schauen Sie in die Kamera. Bitte lächeln!

lachen, lacht, lachte, hat gelacht
1. Lachen ist gesund.
2. Wir haben viel gelacht.
3. Die Kinder haben über den Witz gelacht.

der Laden, ¨-
1. Dieses Kleid habe ich in einem Laden im Zentrum gekauft.
2. Ich kaufe meine Zeitung immer beim Zeitungsladen am Eck.

die Lage
Wir suchen eine Wohnung an/in zentraler Lage.

das Lager, -
1. Ich weiß nicht, ob wir diesen Schuh in Ihrer Größe haben. Ich sehe mal im Lager nach.
2. Unsere Kinder fahren im Sommer ins Zeltlager.

die Lampe, -n
1. Ich habe mir eine neue Lampe gekauft.
2. Mach doch bitte die Lampe an. Es ist so dunkel hier.

das Land, ¨-er
1. Deutschland ist ein schönes Land.
2. Möchten Sie lieber auf dem Land oder in der Stadt wohnen?
3. Wir haben ein Stück Land gekauft und wollen dort bauen.
4. In welchen Ländern warst du schon?

die Landwirtschaft
Auf dem Land arbeiten die meisten Leute in der Landwirtschaft.

die Landschaft, -en
Die Landschaft ist sehr hügelig.

landen, landet, landete, ist gelandet
1. Wir sind erst um 20 Uhr in München gelandet.
2. Wegen starken Nebels konnte die Maschine nicht in Frankfurt landen.

die Landung, -en — Bei der Landung müssen Sie sich anschnallen.

lang
1. Der Teppich ist 3 m lang und 2 m breit.
2. Meine Schwester hat mir einen langen Brief geschrieben.
3. Die Hose ist zu lang. Können Sie sie kürzer machen?

die Länge — Mein Schreibtisch hat folgende Maße: Länge 1.20 m, Breite: 0,85 m, Höhe: 0,75 m.

lange, lang
1. Wie lange dauert die Fahrt von Hamburg nach Berlin?
2. Wie lange bist du schon in Deutschland?
3. Wartest du schon lange?
4. Wir sind noch lange nicht fertig mit der Arbeit.
5. Wir haben lange gefrühstückt.
6. Beim Arzt muss man oft lange warten.
7. Ich komme gleich. Es dauert nicht lange.

langsam
1. Könnten Sie bitte etwas langsamer sprechen?
2. Es wird langsam kalt. Es wird Herbst.

längst — Wann reparierst du die Heizung. – Die habe ich schon längst repariert.

langweilig — Der Film war sehr langweilig. Langweilst du dich?

sich langweilen, langweilt, langweilte, hat gelangweilt

die Langeweile — Es ist aus Langeweile eingeschlafen.

der Lärm — Die Flugzeuge machen einen schrecklichen Lärm.

lassen, lässt, ließ, hat gelassen
1. Ich habe mein Gepäck am Bahnhof gelassen.
2. Am Samstag lasse ich mir die Haare schneiden.
3. Ich lasse meine Kinder abends nur eine Stunde fernsehen.
4. Kann ich mein Auto hier stehen lassen?
5. Wo habe ich nur meine Brille gelassen?
6. Ich habe meinen Anzug reinigen lassen.
7. Ich kann meine kleine Tochter noch nicht allein lassen.
8. Lass mich in Ruhe. Ich muss arbeiten.

der Laster, - — Auf der Autobahn waren so viele Laster. Deshalb hat es so lange gedauert.

laufen, läuft, lief, ist gelaufen
1. Ich bin gestern 100 m in 10,4 Sekunden gelaufen.
2. Bist du mit dem Auto hier? – Nein, ich bin gelaufen.
3. Jeden Morgen gehe ich eine halbe Stunde laufen.
4. Wann läuft der Film?
5. Wie geht´s beruflich? – Danke, das Geschäft läuft gut.

das Laufwerk, -e — Für meinen Computer habe ich mir ein neues Laufwerk gekauft.

die Laune, -n — Heute geht es mir besser, aber gestern hatte ich richtig schlechte Laune.

laut
1. Lass uns gehen. Hier ist es mir zu laut.
2. Können Sie bitte etwas lauter sprechen?
3. Laut Wetterbericht gibt es morgen Regen.

der Lautsprecher, - — Bitte achten Sie auch auf die Lautsprecher-Ansagen am Bahnhof.

lecker — Das Essen war sehr lecker.

leben, lebt, lebte, hat gelebt
1. Leben Ihre Großeltern noch?
2. Herr Müller hat lange im Ausland gelebt.
3. Von der Rente allein kann meine Tante nicht leben.
4. Ich lebe noch bei meinen Eltern.

das Leben
1. Ich habe mich an das Leben auf dem Land gewöhnt.
2. Hier ist das Leben teuer.

der Lebenslauf, ¨-e — Hast du den Lebenslauf für die Bewerbung schon geschrieben?

die Lebensmittel (Pl.)
1. Lebensmittel werden immer teurer.
2. Meine Lebensmittel kaufe ich im Supermarkt.

das Leder — Ist die Tasche aus Leder?

ledig — Wie ist Ihr Familienstand? – Ledig.

leer
1. Das Restaurant war fast leer.
2. Die Kanne ist fast leer. Ich mache uns neuen Tee.

legen, legt, legte, hat gelegt
1. Ich habe Ihnen die Briefe auf den Schreibtisch gelegt.
2. Legen Sie die Zeitungen bitte dort ins Regal.

die Lehre		Mein Cousin will	eine dreijährige Lehre machen.	Es sind noch viele Lehrstellen frei.
	die Lehrstelle, -n			

der Lehrer, -
die Lehrerin, -nen
Die Lehrerin hat heute viele Hausaufgaben gegeben.

der Lehrling, -e
Als Lehrling verdient man nicht sehr viel Geld.

leicht
1. Der Koffer ist ganz leicht. Ich kann ihn allein tragen.
2. Es ist nicht leicht, bei diesem Arzt einen Termin zu bekommen.

leid tun, tut leid, tat leid, hat leidgetan
1. Die Frau tut mir leid.
2. Wie komme ich zum Bahnhof? - Tut mir leid, das weiß ich nicht.
3. Es tut mir leid, dass ich Ihnen nicht helfen kann.

leiden, leidet, litt, hat gelitten
1. Er leidet an einer schweren Krankheit.
2. Sie leidet sehr unter den Verhältnissen.

leider
1. Da kann ich Ihnen leider nicht helfen.
2. Hast du schon eine Antwort auf deinen Brief? – Leider nicht.
3. Leider kann ich nicht kommen. Ich muss zum Arzt.

leihen, leiht, lieh, hat geliehen
1. Ich habe mir von meinem Bruder 50 Euro geliehen.
2. Ich kann dir mein Fahrrad leihen.
3. Sie können das Buch in der Bibliothek ausleihen.

leise
1. Seid leise. Die anderen schlafen schon.
2. Könntest du das Radio bitte etwas leiser stellen?

leisten, leistet, leistete, hat geleistet
1. So ein teures Auto kann ich mir leider nicht leisten.
2. Bei einem Unfall muss jeder Erste Hilfe leisten.

die Leistung, -en
Meine Leistungen in der Schule sind ganz gut.

leiten, leitet, leitete, hat geleitet
Wer leitet den Kurs?

der Leiter, -
die Leiterin, -nen
Wie heißt die Leiterin der Schule?

die Leitung, -en
1. Ab 1. Juli übernimmt Herr Meier die Leitung der Abteilung.
2. Tut mir leid, alle Leitungen sind besetzt.
3. Wir müssen eine neue Leitung legen lassen.

die Leiter, -n

Haben Sie eine Leiter für mich? Ich will die Fenster putzen.

lernen, lernt, lernte, hat gelernt
Wie lange lernen Sie schon Deutsch?

der Lerner, -
die Lernerin, -nen
Sie ist eine fleißige Lernerin.

lesen, liest, las, hat gelesen
1. Ich habe gelesen, dass es ab heute Sonderangebote gibt.
2. Deine Schrift kann ich nicht gut lesen.
3. In der Schule lesen wir ein Buch von Goethe.

der Leser, -
die Leserin, -nen
1. Die Leserinnen und Leser sind mit der Zeitung zufrieden.
2. Ich werde einen Leserbrief schreiben.

letzt-
1. Was hast du letzte Woche gemacht?
2. Ich wohne im letzten Haus auf der rechten Seite.
3. Wann haben Sie Ihre Familie das letzte Mal gesehen?

die Leute (Pl.)
Auf der Party waren viele Leute.

das Lexikon, -Lexika
Wir könnten im Lexikon nachsehen.

das Licht, -er
1. Kannst du bitte Licht machen? Ich kann so nichts sehen.
2. Es ist so dunkel. Wo macht man hier das Licht an?

lieben, liebt, liebte, hat geliebt
1. Ich liebe meine Familie.
2. Meine Frau liebt ihren Beruf.
3. Wir sind schon lange verheiratet, aber wir lieben uns immer noch.

lieb
1. Die Kinder waren heute sehr lieb.
2. Vielen Dank für deine Hilfe. Das ist sehr lieb von dir.
3. Liebe Frau Meier!

die Liebe
1. Wir haben aus Liebe geheiratet.
2. Für mich ist das Wichtigste die Liebe zu meiner Familie und zu meinen Kindern.
3. Die Kinder haben die Geschenke mit viel Liebe gemacht.

Lieblings-
z. B. Lieblingsfarbe, Lieblingsfilm, Lieblingsessen
Mein Lieblingsessen ist Pizza.

das Lied, -er
Zu deinem Geburtstag singen wir dir ein Lied.

liefern, liefert, lieferte, hat geliefert
Wir liefern Ihnen das Regal direkt ins Haus.

die Lieferung, -en
Sie bezahlen erst bei der Lieferung.

liegen, liegt, lag, hat/ist gelegen

1. Der Brief liegt schon auf Ihrem Schreibtisch.

2. Judith liegt noch im Bett.

3. Er liegt schon seit drei Wochen im Krankenhaus.
4. Frankfurt liegt am Main.

5. In den Bergen liegt schon Schnee.

der Lift, -e → D, A: Aufzug — Im Büro ist leider der Lift kaputt.

die Limonade, -n — Die Limonade ist sehr süß.

die Linie, -n — Zum Hauptbahnhof können Sie mit der Linie 8 fahren.

links
1. An der Kreuzung müssen Sie nach links abbiegen.
2. Gehen Sie die nächste Straße links.

link-
1. Er hat sich das linke Bein gebrochen.
2. Das Haus ist auf der linken Seite.

die Lippe, -n — Es ist sehr kalt. Meine Lippen sind ganz trocken.

die Liste, -n — Was brauchen wir für die Party? – Mach doch eine Einkaufsliste.

die Literatur — Ich interessiere mich für Literatur.

loben, lobt, lobte, hat gelobt — Ich habe alle Hausaufgaben gemacht. Der Lehrer hat mich heute gelobt.

das Loch, ¨-er
1. Ich habe ein Loch im Zahn. Ich muss zum Zahnarzt.
2. Deine Hose hat ein Loch. – Ich weiß, sie ist schon alt.

locker — Lassen Sie bitte die Arme ganz locker und atmen Sie tief ein.

der Löffel, - — Bitte, bringen Sie mir einen Löffel.

der Lohn, ¨-e
1. Sie bekommen Ihren Lohn immer am Ende des Monats.
2. Die Löhne sind hier sehr niedrig.

sich lohnen, lohnt sich, lohnte sich, hat sich gelohnt — Für drei Tage zu meinen Eltern fahren lohnt sich nicht. Es ist zu weit.

das Lokal, -e — Gibt es hier in der Nähe ein gemütliches Lokal?

los/los-
1. Los! Beeilt euch!
2. Gibt es ein Problem? Was ist denn los?
3. Achtung – fertig – los!

losfahren, fährt los, fuhr los, ist losgefahren — Wir fahren um 8 Uhr los. Sei bitte pünktlich.

löschen, löscht, löschte, hat gelöscht
1. Du kannst die Datei löschen. Ich brauche sie nicht mehr.
2. Das Feuer wurde schnell gelöscht.

lösen, löst, löste, hat gelöst
1. Wir müssen dieses Problem lösen.
2. Sie können die Fahrkarten auch am Automaten lösen.

die Lösung, -en
1. Wir fahren alle zusammen mit dem Zug. Das ist die beste Lösung.
2. Die Aufgabe ist nicht schwer. Die Lösung ist ganz einfach.

die Luft
1. Oh, hier ist aber schlechte Luft.
2. Die Seeluft tut mir gut.
3. Bitte mach das Fenster auf. Ich brauche frische Luft.

lügen, lügt, log, hat gelogen
1. Du sollst nicht lügen.
2. Glaube nicht alles, was man dir sagt. Es ist oft gelogen.

die Lüge, -n — Das ist eine Lüge!

die Lust
1. Ich habe keine Lust zu grillen.
2. Hast du Lust auf einen Tee?

lustig
1. Ich habe einen lustigen Film gesehen.
2. Mir ist heute etwas Lustiges passiert.

M

machen, macht, machte, hat gemacht
1. Was machst du am Wochenende?
2. Ich muss jetzt das Essen machen.
3. Ich habe die Betten noch nicht gemacht.
4. Soll ich dir die Suppe noch einmal warm machen?
5. Meine Arbeit macht mir viel Spaß.
6. Mach dir bitte keine Sorgen.
7. Was würden Sie an meiner Stelle machen?
8. Tut mir leid. Die Küche hat schon geschlossen. – Da kann man nichts machen.
9. Entschuldigung! – Das macht doch nichts.
10. Das macht zusammen 20 Euro.

das Mädchen, - — Familie Kurz hat zwei Mädchen und einen Jungen.

das Magazin, -e — Jugendliche lesen dieses Magazin gern.

der Magen, ¨- — Mit tut der Magen weh. Ich habe Magenschmerzen.

mager — Bitte 1 kg mageres Fleisch.

die Mahlzeit, -en
1. Die Tropfen bitte immer nach den Mahlzeiten einnehmen.
2. In Deutschland gibt es meist nur einmal am Tag eine warme Mahlzeit.

die Mahnung, -en — Wenn du die Rechnung nicht pünktlich bezahlst, bekommst du eine Mahnung.

mal (siehe einmal)

das Mal, -e
1. Das machen wir nächstes Mal.
2. Das erste Mal war ich vor fünf Jahren in England.
3. Bis zum nächsten Mal.

malen, malt, malte, hat gemalt — Das Bild hat mein Vater gemalt.

der Maler, - / die Malerin, -nen
1. Wir haben die Maler im Haus. Wir lassen die Wände neu streichen.
2. Picasso ist vielleicht der bekannteste Maler der Welt.

man
1. Wie schreibt man das?
2. Hier darf man nicht parken.

manch-
1. Manche Nachbarn sind unfreundlich.
2. An manchen Tagen ist das Zugfahren billiger.

manchmal
1. Manchmal gehe ich mit meiner Frau ins Café.
2. Rauchen Sie? – Manchmal.

der Mangel, ¨-
1. In dieser Stadt gibt es einen großen Mangel an Wohnungen.
2. Die Maschine hat technische Mängel.

der Mann, ¨-er
1. In unserer Firma arbeiten fast nur Männer.
2. Mein Mann arbeitet bei der Post.

männlich — Kreuzen Sie bitte an: „weiblich“ oder „männlich“.

die Mannschaft, -en — Unsere Mannschaft hat 0:1 verloren.

der Mantel, ¨- — Es ist sehr kalt. Zieh deinen Mantel an.

die Mappe, -n — Mein Pass ist in dieser Mappe.

das Märchen, - — Meine Großmutter hat uns viele Märchen erzählt.

die Margarine — Meine Frau isst nur Margarine und keine Butter.

die Marille, -n (A) → D, CH: Aprikose — Schmecken dir die Marillen?

die Marke, -n
1. Ich brauche bitte fünf Briefmarken zu 1 Euro.
2. Markenschuhe sind mir zu teuer.

markieren, markiert, markierte, hat markiert — Hier ist unser Hotel. Ich markiere Ihnen auf dem Plan den Weg zum Bahnhof.

der Markt, ¨-e
1. Ich gehe heute auf den Markt.
2. Mittwochs und samstags ist bei uns Markt.

die Marmelade, -n (D, A) — Bring bitte noch ein Glas Marmelade mit.

die Maschine, -n
1. Ich habe eine neue Kaffeemaschine.
2. Unsere Maschine soll um 7 Uhr 10 starten.

das Material — Aus welchem Material ist der Schrank? – Aus Holz.

die Matura (A, CH) → D: Abitur — Meine Tocher hat gerade die Matura gemacht.

die Mauer, -n — Die Kinder sind über die Mauer geklettert.

maximal
1. Wie lange braucht ein Brief? – Maximal zwei Tage.
2. Wie schwer darf der Brief sein? – Maximal 20 g.

der Mechaniker, - / die Mechanikerin, -nen
1. Das kann nur ein Mechaniker reparieren.
2. Karim ist Automechaniker. Er arbeitet bei Opel.

die Medien (Pl.) — Umweltschutz ist in den Medien ein großes Thema.

das Medikament, -e
1. Dieses Medikament gibt es nur auf Rezept.
2. Der Arzt hat mir ein Medikament verschrieben.
3. Für dieses Medikament müssen Sie fünf Euro dazu zahlen.
4. Dieses Medikament hat mir sehr gut geholfen.

die Medizin
1. Du musst noch deine Medizin nehmen.
2. Mein Sohn will Medizin studieren.

das Meer, -e — Wir machen immer Urlaub am Meer.

das Mehl — Ich möchte einen Kuchen backen. Ist noch genug Mehl da?

mehr (siehe auch viel)
1. Ich habe diesmal mehr gelernt als bei der letzten Prüfung.
2. Mehr kann ich nicht essen!

mehrere
1. Ich habe mehrere Leute gefragt. Aber niemand konnte mir helfen.
2. Viele Wörter haben mehrere Bedeutungen.

die Mehrheit, -en — Die Mehrheit der Menschen in Deutschland besitzt ein Handy.

die Mehrwertsteuer

meinen, meint, meinte, hat gemeint

Die Mehrwertsteuer bei diesem Produkt beträgt 20 %.

1. Dieser Film ist gut. Was meinst du?

2. Ich meine, du solltest weniger rauchen.

meinetwegen
Meinetwegen kannst du heute das Auto haben.

die Meinung, -en
1. Ich bin der Meinung, dass du recht hast.
2. Ich habe meine Meinung geändert.
3. Meiner Meinung nach gibt es hier zu viele Autos.

meist-, die meisten
1. Wie gut kannst du Deutsch? – Das Meiste verstehe ich.
2. Ich bin neu im Haus. Die meisten Nachbarn kenne ich noch nicht.

meist(ens)
1. Meistens trinke ich zum Frühstück nur einen Kaffee.
2. Seid ihr am Wochenende zu Hause? – Ja, meistens.

der Meister, -
1. Ich weiß nicht, wie man das macht. – Dann frag doch den Meister.
2. Unsere Mannschaft ist deutscher Meister geworden.

melden, meldet, meldete, hat gemeldet
1. Ich habe schon zweimal angerufen. Aber es meldet sich niemand.
2. Den Unfall müssen Sie der Versicherung melden.
3. Warum hast du dich so lange nicht gemeldet? Warst du krank?

die Meldung, -en
Hast du die Meldung im Radio gehört? Es wird starken Sturm geben.

die Menge, -n
1. Diesen Preis gibt es nur, wenn Sie große Mengen kaufen.
2. Wir haben noch eine Menge Zeit.
3. Ich kenne schon eine Menge Leute in der Stadt.
4. Das Auto hat bestimmt eine Menge Geld gekostet.

die Mensa, -s/-en
Ich esse fast jeden Tag in der Mensa.

der Mensch, -en
Die Menschen sind hier ein bisschen anders als im Süden.

menschlich
Fehler zu machen ist menschlich.

das Menü, -s
Nimm doch das Menü, das sieht gut aus.

merken, merkt, merkte, hat gemerkt
1. Ich habe nicht gemerkt, dass es schon so spät ist. Ich muss gehen.
2. Ich kann mir keine Zahlen merken. Ich vergesse sie sofort wieder.

merkwürdig
Das ist eine merkwürdige Geschichte.

die Messe, -n
1. Kommst du mit zur Automobilmesse?
2. Vielleicht kann ich auf der Messe einen Job bekommen.

messen, misst, maß, hat gemessen
1. Haben Sie schon Fieber gemessen?
2. Ich habe das Zimmer ausgemessen. Es sind genau 20 m².

das Messer, -
Das Messer schneidet nicht gut.

das Metall, -e
Dieser Tisch hier ist ganz aus Metall.

die Methode, -n
Weißt du eine gute Methode, um schnell gut Deutsch zu lernen?

die Metropole, -n
Berlin und Wien sind Metropolen.

der Metzger, - → A: Fleischhauer
Dieser Metzger hat sehr gute Wurst.

mieten, mietet, mietete, hat gemietet
1. Wir haben die Wohnung für drei Jahre gemietet.
2. Im Urlaub haben wir ein Auto gemietet.

die Miete, -n
1. Unsere Miete ist sehr hoch.
2. Wie viel Miete bezahlst du?

der Mieter, - die Mieterin, -nen
Sie hat heute neue Mieter für die Wohnung gefunden.

der Migrant, -en die Migrantin, -nen
Viele Migranten kommen aus Osteuropa.

die Migration
Gestern gab es im Fernsehen eine Diskussion zum Thema Migration.

die Milch
Stellst du bitte die Milch in den Kühlschrank?

mild
1. Möchten Sie die Soße scharf? – Nein, bitte ganz mild.
2. Wie wird das Wetter? – Es soll etwas milder werden.

die Minderheit, -en
Frauen sind in unserer Firma in der Minderheit.

mindestens
1. Ein guter Fernsehapparat kostet mindestens 500 Euro.
2. Bitte kommen Sie mindestens eine Stunde vor Abflug zum Flughafen.

das Mineralwasser
Kann ich bitte ein Mineralwasser haben?

minimal
Da ist nur ein minimaler Unterschied.

mischen, mischt, mischte, hat gemischt
1. Ich möchte ein gemischtes Eis mit Sahne.
2. Wie möchten Sie das Geld? – Bitte gemischt, große und kleine Scheine.

miss-
1. Die Konferenz war ein Misserfolg.
2. Das Misstrauen zwischen den beiden Parteien ist weiterhin groß.
3. Sie haben mich missverstanden.

4. Das ist ein Missverständnis. Das habe ich nicht gesagt.

mit
1. Ich gehe heute Abend mit Maria aus.
2. Wir suchen eine Dreizimmerwohnung mit Küche und Bad.
3. Ich hätte gern einen Tee mit Zitrone.
4. Mit meiner Mutter sind wir acht Personen.
5. Ich bin mit dem Fahrrad gekommen.

der Mitarbeiter, -
die Mitarbeiterin, -nen
Unsere Firma hat sieben Mitarbeiter.

miteinander
Sprechen Sie bitte miteinander.

das Mitglied, -er
Für Mitglieder ist der Eintritt zum Konzert gratis.

die Mitte
1. Wo möchten Sie sitzen? – In der Mitte.
2. Bis Mitte der Woche bin ich fertig.
3. Ich habe Urlaub bis Mitte August.
4. Den Schrank stellen wir ans Fenster, den Tisch in die Mitte.

mitteilen, teilt mit, teilte mit, hat mitgeteilt
Den Prüfungstermin teilen wir Ihnen noch mit.

das Mittel, -
1. Haben Sie ein Mittel gegen Magenschmerzen?
2. Der Arzt hat mir ein Mittel gegen Grippe verschrieben.
3. Das neue Waschmittel ist sehr gut.

mitten
1. Wir haben eine Wohnung mitten in der Stadt.
2. Das Flugzeug hatte Verspätung. Wir sind erst mitten in der Nacht angekommen.

mittler-
In den mittleren Reihen sind noch Plätze frei.

mittlerweile
Am Anfang war die Arbeit schwer. Mittlerweile habe ich mich daran gewöhnt.

das Möbel, -
Wir haben uns neue Möbel gekauft.

möbliert
Ich suche ein möbliertes Zimmer.

möchten, möchte, mochte, hat gemocht
1. Möchtest du auch einen Kaffee?
2. Im Sommer möchten wir gern ans Meer fahren.

mobil/mobil-
Mit dem Fahrrad bin ich in der Stadt sehr mobil.

die Mobilbox, -en
Ich habe zwei Nachrichten auf meiner Mobilbox.

die Mobilität, -en
Sprachen zu lernen fördert die Mobilität.

das Mobiltelefon, -e
Wie kann ich Sie erreichen? Haben Sie ein Mobiltelefon?

die Mode, -n
1. Wie findest du die neue Mode?
2. Welche Farbe ist denn jetzt gerade in Mode?

das Modell, -e
Wie findest du dieses Auto? – Dieses Modell gefällt mir nicht.

modern
1. Die Wohnung ist modern eingerichtet.
2. Das Stadtzentrum von Frankfurt ist ganz modern.

mögen, mag, mochte, hat gemocht
1. Ich mag keinen Reis.
2. Möchtest du noch ein Stück Kuchen?
3. Ich möchte gern Herrn Schmidt sprechen.
4. Herr Müller, Sie möchten bitte sofort zum Chef kommen.

möglich
Kann ich bitte sofort einen Termin haben? – Das ist leider nicht möglich.

die Möglichkeit, -en
Sie wollen ans Meer? Da gibt es mehrere Möglichkeiten.

möglichst
1. Sagen Sie mir bitte möglichst bald, ob Ihnen der Termin passt.
2. Wir suchen eine Wohnung, möglichst im Erdgeschoss.

die Möhre, -n (D) → Karotte; CH: Rüebli
Hasen fressen gern Möhren.

der Moment, -e
1. Warten Sie bitte einen Moment.
2. Einen Moment bitte.
3. Ich habe im Moment sehr viel zu tun.

der Mond, -e
Bei Vollmond kann ich nicht schlafen.

der Monitor, -e
Ich habe mir einen größeren Monitor gekauft. Das ist besser für meine Augen.

der Motor, -en
Der Motor ist kaputt. Das Auto fährt nicht mehr.

das Motorrad, ¨-er
Oskar fährt jeden Tag mit dem Motorrad zur Arbeit.

müde
Ich bin müde. Ich gehe schlafen.

die Mühe
1. Vielen Dank für Ihre Mühe.
2. Mit ein bisschen mehr Mühe können wir das schaffen.

der Müll
1. Bringst du bitte noch den Müllsack raus?
2. Wir müssen den Müll trennen.

die Müllabfuhr
Die Müllabfuhr kommt zweimal pro Woche.

die Mülltonne, -n	Die Mülltonne ist voll.
der Mund, ¨-er	Sie haben Halsschmerzen? Bitte machen Sie mal den Mund auf.
mündlich	Die mündliche Prüfung ist erst nächste Woche.
die Münze, -n	Der Automat nimmt nur Münzen.
das Museum, Museen	Wir waren mit unserer Klasse im Museum.
die Musik	1. Wie findest du die Musik? 2. Spanische Musik mag ich sehr. 3. Was für Musik hörst du gern?
musikalisch	1. Sie ist sehr musikalisch: Sie spielt Klavier, Flöte und Geige. 2. Das musikalische Angebot gefällt mir.
der Musiker, - die Musikerin, nen	Mein Bruder möchte Musiker werden.
der Muskel, -n	Im Fitness-Studio trainieren wir unsere Muskeln.
das Müesli/Müsli, -	Zum Frühstück gibt es Müsli mit Obst.
müssen, muss, musste, hat gemusst (hat müssen als Modalverb)	1. Wie lange müssen Sie arbeiten? 2. Sie müssen die Miete pünktlich überweisen. 3. Ich muss jeden Tag von 8 bis 18 Uhr arbeiten. 4. Du musst mich nicht abholen. Nur wenn du willst.
der Mut	Man braucht viel Mut, um in einem fremden Land ganz neu anzufangen.
mutig	Es war sehr mutig von dir, deine Meinung laut zu sagen.
die Mutter, ¨-	1. Meine Mutter heißt Klara. 2. Dieser Raum ist für Mütter mit kleinen Kindern reserviert.

N

nach	1. Ich fahre morgen nach Hamburg. 2. Ich muss jetzt nach Hause. 3. Wir treffen uns nach dem Essen. 4. Es ist schon nach acht. Wir müssen uns beeilen.
der Nachbar, -n die Nachbarin, nen	Meine neue Nachbarin ist sehr nett.
nachdem	Nachdem wir gegessen hatten, sind wir spazieren gegangen.
nachdenken, denkt nach, dachte nach, hat nachgedacht	Ich weiß nicht, was ich machen soll. Ich muss nachdenken.
die Nachfrage, -n	Die Nachfrage für dieses Produkt ist groß.
nachher	Ich rufe nachher nochmal an.
die Nachhilfe, -n	Der Schüler braucht Nachhilfe in Mathematik.
die Nachricht, -en	1. Ich habe eine gute Nachricht für Sie. Sie haben die Prüfung bestanden. 2. Ich habe im Radio die Nachrichten gehört. 3. Im Moment bin ich nicht zu Hause. Aber Sie können eine Nachricht hinterlassen.
nachschlagen, schlägt nach, schlug nach, hat nachgeschlagen	Ich kenne das Wort nicht. Das musst du im Wörterbuch nachschlagen.
die Nachspeise, -n (D, A) → Dessert	Nach dem Essen gab es noch eine leckere Nachspeise
nächst-	1. Wo ist hier die nächste Apotheke? 2. Rufen Sie bitte nächste Woche noch einmal an. 3. Wann fährt der nächste Zug nach Frankfurt? 4. Wer ist der Nächste bitte?
der Nachteil, -e	Einen Nachteil hat die Wohnung. Sie liegt nicht zentral.
der Nachwuchs	1. Der Nachwuchs bei Forschern soll gefördert werden. 2. Die Katze hat Nachwuchs bekommen.
die Nadel, -n	Hast du eine Nadel für mich? Ich muss einen Knopf annähen.
der Nagel, ¨-	1. Kannst du mir den Nagel in die Wand schlagen? 2. Ich muss mir die Fingernägel schneiden.
nah(e)	Wie weit ist es zum Bahnhof? – Das ist ganz nah, nur zwei Minuten von hier.
die Nähe	Die Post ist ganz in der Nähe vom Bahnhof.
nähen, näht, nähte, hat genäht	1. Meine Mutter näht ihre Kleider selbst. 2. Wir müssen die Wunde nähen.
sich nähern, nähert sich, näherte sich, hat sich genähert	Er nähert sich dem Unfallort ganz langsam.

das Nahrungsmittel, -
In diesen Ländern fehlen vor allem Nahrungsmittel.

der Name, -n
1. Wie ist Ihr Name?
2. An den Namen kann ich mich nicht mehr erinnern.

der Familienname, -n
Ludin ist mein Familienname.

der Vorname, -n
Mein Vorname ist Thomas.

nämlich
Ich muss leider gehen. Ich habe nämlich noch einen Termin beim Zahnarzt.

die Nase, -n
Haben Sie Nasentropfen? Ich bin stark erkältet.

nass
1. Es hat schrecklich geregnet. Ich bin ganz nass geworden.
2. Geh nicht mit den nassen Schuhen ins Wohnzimmer.

national/national-
1. Das ist ein nationaler Wettbewerb.
2. Die Nationalmannschaft ist ziemlich stark.

die Natur
Ich bin gern draußen in der Natur.

natürlich
1. Natürlich helfen wir dir.
2. Kommst du auch wirklich zu meiner Party? – Natürlich.

der Nebel, -
1. Wegen Nebels konnten wir gestern nicht in Frankfurt landen.
2. Fahren Sie bei Nebel besonders vorsichtig!

neblig
Fahr vorsichtig! Es ist neblig.

neben
1. Neben mir ist noch ein Platz frei.
2. Darf ich mich neben dich setzen?
3. Die Apotheke ist gleich links neben der Post.

nebenan
Das ist José, er wohnt nebenan.

nebenbei
1. Mein Freund studiert Geschichte. Und nebenbei arbeitet er in einer Kneipe.
2. Ich mache die Hausarbeit und nebenbei höre ich Radio.

der Neffe, -n
Meine Schwester hat zwei Kinder. Meine Neffen sind drei und fünf Jahre alt.

negativ
Du solltest nicht alles negativ sehen.

nehmen, nimmt, nahm, hat genommen
1. Was möchten Sie? – Ich nehme einen Salat.
2. Nehmen Sie die Tabletten vor dem Essen!
3. Wer hat die Flasche aus dem Kühlschrank genommen?
4. Sollen wir ein Taxi nehmen?
5. In diesem Jahr kann ich meinen Urlaub erst im Oktober nehmen.

nein
1. Noch ein Bier? – Nein, danke.
2. Kommst du auch mit nach München? – Nein, ich habe keine Zeit.

nennen, nennt, nannte, hat genannt
1. Mein Freund heißt Alexander, aber alle nennen ihn Alex.
2. Wie nennt man dieses Gerät?

der Nerv, -en
1. Er leidet an einer Nervenkrankheit.
2. Mach bitte das Radio aus. Die Musik geht mir auf die Nerven.

nervös
1. Das Warten macht mich ganz nervös.
2. Bei Prüfungen bin ich immer sehr nervös.

nett
1. Die Leute sind hier sehr nett.
2. Ich habe viele nette Kollegen.
3. Vielen Dank! Das ist sehr nett von Ihnen.
4. Die Nachbarn waren sehr nett zu uns.

das Netz, -e
1. Bitte bring ein Netz Orangen.
2. Der Ball berührte das Netz.
3. Seid ihr schon ans Netz angeschlossen?

das Netzwerk, -e
1. Soziale Netzwerke sind wichtig.
2. Das Telefonnetzwerk wird ständig erweitert.

neu
1. Mein Wagen ist noch ganz neu.
2. Wir haben eine neue Wohnung.
3. Man darf hier nicht mehr rauchen? Das ist mir ganz neu.

die Neuigkeit, -en
In dieser Sache gibt es keine Neuigkeiten.

neugierig
Die Nachbarn sind ziemlich neugierig.

neulich
Ich war neulich bei der Bank und habe einen alten Freund getroffen.

nicht
1. Zigarette? - Danke, ich rauche nicht.
2. Wie geht es dir? – Nicht so gut.
3. Das Essen in der Kantine ist gar nicht schlecht.
4. Du kommst immer zu spät! - Das stimmt nicht.

die Nichte, -n
Die Tasche ist ein Geschenk von meiner Nichte.

der Nichtraucher, -
die Nichtraucherin, -nen
1. In unserer Familie sind alle Nichtraucher.
2. Möchten Sie einen Tisch im Nichtraucherbereich?

nichts
1. Ich habe noch nichts gegessen.
2. Ich weiß auch nichts Genaues.
3. Ich habe nichts zum Schreiben dabei.
4. Entschuldigung! – Das macht nichts.

nie
1. Der Chef ist nie da.
2. Warum bist du nie zufrieden?
3. Bis morgen Abend schaffe ich die Arbeit nie.
4. Ich gehe nie wieder in dieses Restaurant.

niedrig
1. Die Räume hier sind mir zu niedrig.
2. Für die Jahreszeit sind die Temperaturen zu niedrig.
3. Die Firma zahlt sehr niedrige Löhne.

niemand
Ich habe geklingelt. Aber es war niemand zu Hause.

nirgends
1. Ich kann die Quittung nirgends finden.
2. Hier kann man nirgends parken.

nirgendwo
Die Schlüssel kann ich nirgendwo finden.

noch
1. Mein Bruder geht noch zur Schule.
2. Bist du fertig. – Nein, noch nicht ganz.
3. Haben Sie noch einen Wunsch? – Ja, bitte noch ein Bier.
4. Sonst noch etwas? – Nein, danke.
5. Ich komme später. Ich muss erst noch einkaufen.
6. Meine Freundin studiert, und abends arbeitet sie noch als Kellnerin.
7. Es ist nicht mehr viel Zeit. Nur noch fünf Minuten.
8. Ich habe nur noch 20 Euro.
9. Ist das Essen schon fertig. – Nein, es dauert noch ein paar Minuten.
10. Ist Amadeo schon da? – Vielleicht kommt er noch.

noch mal
1. Vielen Dank nochmal.
2. Bitte sagen Sie das nochmal.

nochmals
Nochmals vielen Dank!

normal
Fehler zu machen ist doch ganz normal.

normalerweise
Wann haben Sie normalerweise Pause?

Not-

die Notaufnahme, -n
Die Notaufnahme ist gleich hier links.

der Notausgang, ¨-e
Der Notausgang ist gleich hier bei der Treppe.

der Notfall, ¨-e
1. Wir haben einen Notfall. Bitte schicken Sie einen Krankenwagen.
2. Im Notfall rufen Sie bitte diese Nummer an.

der Notruf
Der Notruf hat die Nummer 110.

die Note, -n
1. Eva hat immer sehr gute Noten in Mathematik.
2. Meine Kinder lernen im Musikunterricht gerade Noten lesen.

notieren
Ich habe mir den Termin notiert.

nötig
1. Wenn es nötig ist, nehmen Sie noch eine Tablette.
2. Kann ich Ihnen helfen? – Danke, nicht nötig.

die Notiz, -en
1. Ich habe Ihnen eine Notiz geschrieben.
2. Hast du einen Notizzettel für mich?

notwendig
Muss ich nochmal wiederkommen? – Nein, das ist nicht notwendig.

die Nudel, -n
Möchten Sie Nudeln oder Reis? – Lieber Nudeln.

die Nummer, -n
1. Ich habe mich in der Hausnummer geirrt.
2. Ich habe die falsche Nummer gewählt.
3. Der Wagen hatte eine Münchner Nummer.
4. Sie haben Zimmer Nummer zwölf.
5. Bitte geben Sie mir Ihre Kontonummer.
6. Haben Sie die Bluse eine Nummer kleiner?

nun
1. Schade, dass du arbeiten musst. – Das ist nun mal so.
2. Was ist jetzt? Kommst du nun endlich?

nur
1. Im Kaufhaus gibt's T-Shirts für nur fünf Euro.
2. Ich habe keinen Hunger. Ich möchte nur etwas trinken.
3. Ich habe nur heute Abend Zeit.
4. Kannst du mir Geld leihen? Tut mir leid. Ich habe nur fünf Euro dabei.

nutzen, nutzt, nutzte, hat genutzt
Ich möchte das schöne Wetter nutzen und spazieren gehen.

nützen, nützt, nützte, hat genützt
Ich habe jeden Tag eine Tablette genommen. Aber es hat nichts genützt.

nützlich
Danke für den Tipp. Das war sehr nützlich.

O

ob
Ich weiß noch nicht, ob ich kommen kann.

oben
1. Wir wohnen oben im 4. Stock.
2. Die Butter liegt im Kühlschrank ganz oben.

ober-
Die Wohnung im oberen Stockwerk ist vermietet.

der Ober, - (D, A) → Kellner; CH: Serviceangestellter
Ich bin Ober von Beruf.

das/der (Schlag-)Obers (A) → D: (Schlag-)Sahne; CH: (Schlag-)Rahm
Ich hätte gern ein Stück Torte mit (Schlag-)Obers.

das Obst (D, A) → CH: Früchte
Obst kaufe ich am liebsten auf dem Markt.

obwohl
Obwohl meine Kollegin krank ist, geht sie arbeiten.

oder
1. Möchten Sie Kaffee oder Tee?
2. Entweder wir fahren mit dem Bus oder wir gehen zu Fuß.

der (Back-)Ofen, ¨- (D, CH) → A: (Back-)Rohr
Ich habe gerade eine Pizza gemacht. Sie ist ganz frisch aus dem Ofen.

offen
1. Komm rein. Die Haustür ist offen. (A) (D: auf)
2. Ich glaube, der Supermarkt ist jetzt noch offen.
3. Im Sommer schlafe ich immer bei offenem Fenster.
4. Ich habe mit meinem Kollegen ganz offen über mein Problem gesprochen.
5. Einzelne Fragen sind noch offen.

öffentlich
1. In der Stadt fahre ich immer mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
2. In öffentlichen Gebäuden darf man nicht rauchen.

die Öffentlichkeit
1. Von solchen Dingen erfährt die Öffentlichkeit nur selten.
2. Ich möchte in der Öffentlichkeit nicht streiten.

veröffentlichen, veröffentlicht, veröffentlichte, hat veröffentlicht
Das Buch wurde gestern veröffentlicht.

offenbar
Das Restaurant ist heute offenbar geschlossen.

offiziell
Sie bekommen von uns eine offizielle Einladung.

öffnen, öffnet, öffnete, hat geöffnet
1. Wann öffnen die Geschäfte?
2. Kannst du bitte das Fenster öffnen?
3. Kannst Du mir helfen? Ich kann die Dose nicht öffnen.
4. Du öffnest die Datei mit einem Doppelklick.
5. Der Laden ist samstags bis 16 Uhr geöffnet.

oft/öfter
1. Ich treffe mich oft mit meiner Freundin.
2. In letzter Zeit muss ich öfter Überstunden machen.

ohne
1. Bitte eine Pizza ohne Zwiebeln.
2. Ohne Auto ist es schwer, zur Arbeit zu kommen.
3. Mein Sohn ist einfach mit dem Auto weggefahren, ohne mich zu fragen.
4. In diesem Haus kann man nichts machen, ohne dass die Nachbarn darüber reden.

das Ohr, -en
1. Ich habe Ohrenschmerzen.
2. Das Baby hat aber kleine Ohren!

Öko- (ökologisch)
z.B. Ökoladen, Ökostrom, ökologischer Anbau

das Öl, -e
1. Es fehlt Öl am Salat.
2. Wir heizen mit Öl.
3. Können Sie bei meinem Auto bitte das Öl kontrollieren?

die Oma, -s
Meine Oma ist achtzig Jahre alt geworden.

der Onkel, -
Nächste Woche fahre ich zu meinem Onkel nach Berlin.

der Opa, -s
Mein Opa heißt Hans.

die Oper, -n
1. Ich mag Opern.
2. Warst du schon mal in der Oper?

operieren, operiert, operierte, hat operiert
Wir müssen das Knie sofort operieren.

die Operation, -en
Seit der Operation kann ich mein Knie nicht mehr bewegen.

das Opfer, -
Bei der Schiffskatastrophe gab es viele Opfer.

optimistisch
Glaubst du, dass du den Job bekommst. – Ja, ich bin ganz optimistisch.

die Orange, -n
Ich esse gern Orangen.

das Orchester, -
Auf unserer Hochzeit hat ein kleines Orchester gespielt.

ordentlich
1. Mein Bruder ist ein sehr ordentlicher Mensch.
2. Auf seinem Schreibtisch sieht es immer sehr ordentlich aus.

die Ordination, -en (A) → Praxis
Die Ordination bleibt bis zum 7. Jänner geschlossen.

die Ordination, -en (A) → Sprechstunde
Frau Dr. Berger hat von 8 bis 12 Uhr Ordination.

ordnen, ordnet, ordnete, hat geordnet
Letztes Wochenende habe ich meine Papiere geordnet.

der Ordner, -
Für meine Übungen im Deutschkurs habe ich mir einen Ordner gekauft.

die Ordnung
1. Mach mal etwas Ordnung in deinem Zimmer!
2. Bitte beachten Sie die Hausordnung.
3. Mit dem Motor ist etwas nicht in Ordnung.

organisieren, organisiert, organisierte, hat organisiert
Für den nächsten Sommerurlaub habe ich schon alles organisiert.

die Organisation, -en
1. Die Organisation des Festes war sehr gut.
2. Sind Sie Mitglied in einer Organisation?

das Original, -e
Das Original ist für Sie. Wir bekommen die Kopie.

original
Ich muss das originale Dokument abgeben.

der Ort, -e
Vergessen Sie Ort und Datum nicht.

der Vorort, -e
Mein Bruder wohnt in einem Vorort von Hamburg.

der Wohnort, -e
Tragen Sie bitte auch Ihren Wohnort ein.

der Ozean, -e
Dieses Schiff fährt über den Atlantischen Ozean.

P

(ein) paar
1. Ich komme gleich. Es dauert nur ein paar Minuten.
2. Wir fahren mit ein paar Freunden in Urlaub.

das Paar, -e
1. Ina und Pedro sind ein Paar.
2. Gestern habe ich mir ein Paar neue Schuhe gekauft.

packen, packt, packte, hat gepackt
Ich muss noch meinen Koffer packen.

das Paket, -e
Hast du das Paket zur Post gebracht?

die Panne, -n
1. Kurz vor München hatten wir eine Panne mit dem Auto.
2. Die Reise war schlecht organisiert, es gab mehrere Pannen.

das Papier, -e
1. Hast du ein Blatt Papier für mich?
2. Bitte bringen Sie zu dem Termin alle Papiere mit.

der Paradeiser, - (A) → Tomate
Kauf bitte noch Paradeiser auf dem Markt.

parallel
Die Goethestraße ist parallel zur Hauptstraße.

das Parfüm, -s
Zum Geburtstag habe ich von meinem Mann ein Parfüm bekommen.

der Park, -s
Ich gehe gern im Park spazieren.

parken, parkt, parkte, hat geparkt (D, A) → CH:
1. Hier dürfen Sie nicht parken.
2. Hier ist das Parken verboten.

parkieren parkieren, parkiert, parkierte, hat parkiert (CH) → D, A: parken
1. Hier dürfen Sie nicht parkieren.
2. Hier ist das Parkieren verboten.

der Partner, -
die Partnerin, -nen
1. Wir haben das Geschäft zusammen. Wir sind Partner.
2. Beide Partner kümmern sich um die Kinder.
3. Herr Aydin ist mein Geschäftspartner.

die Party, -s
Letzte Woche war ich auf einer Geburtstagsparty.

der Pass, ¨-e
1. Ich muss meinen Pass verlängern lassen.
2. Im Hotel brauchst du bei der Anmeldung deinen Pass.

der Passagier, -e
die Passagierin, -nen
Die Passagiere Schulz und Kaufmann sollen bitte zur Information kommen.

passen, passt, passte, hat gepasst
1. Der Pullover passt mir nicht mehr.
2. Wann soll ich kommen? Passt es Ihnen morgen Abend?
3. Passt das T-Shirt zu diesem Rock?

passieren, passiert, passierte, ist passiert
1. Entschuldigung! – Kein Problem. Es ist nichts passiert.
2. Wie ist der Unfall passiert?
3. Man hat mir die Brieftasche gestohlen. – Das ist mir auch schon passiert.

passiv
Man sollte im Kurs nicht passiv sein, sondern mitdiskutieren.

der Patient, -en
die Patientin, -nen
Ich bin Patientin bei Dr. Hausner. Ich möchte bitte einen Termin.

pauschal
Sie haben die Reise pauschal gebucht.

die Pause, -n
Wir machen zehn Minuten Pause.

das Pech
1. Es regnet. Unser Picknick fällt leider aus. – So ein Pech!
2. Wir hatten im Urlaub Pech mit dem Wetter.

peinlich
1. Das muss dir nicht peinlich sein.
2. Das war eine peinliche Situation.

die Pension, -en
Im Urlaub haben wir in einer kleinen Pension gewohnt.

die Pension, -en (A, CH) → D, CH: Rente
Sie ist 67 und bekommt jetzt eine gute Pension.

in Pension gehen/sein (D, A) → D: in Rente gehen/sein; D, CH: pensioniert werden/sein
1. Ich gehe Ende des Jahres in Pension.
2. Mein Nachbar ist seit zehn Jahren in Pension.

pensioniert werden/sein (D, CH) → D, A: in Pension gehen/sein; D: in Rente gehen/sein
1. Ich werde Ende des Jahres pensioniert.
2. Mein Nachbar ist seit zehn Jahren pensioniert.

der Pensionist, -en / die Pensionistin, -nen (A) → D, CH: Rentner
Meine Großmutter arbeitet nicht mehr. Sie ist Pensionistin.

per
Wie kann ich mich für den Kurs anmelden? – Per Fax oder E-Mail.

perfekt
Die Reiseorganisation war perfekt.

der Perron, -s (CH) → D, A: Bahnsteig
Auf Hauptbahnhöfen gibt es meist viele Perrons.

die Person, -en
Eintritt pro Person: 2 Euro.

persönlich
1. Hier gibt es zu viele Autos. Das ist meine persönliche Meinung.
2. Ich muss Herrn Meier persönlich sprechen.

die Personalien (Pl.)
Mein Kollege wird Ihre Personalien aufnehmen.

der Personenstand → D, A: Familienstand; CH: Zivilstand
Bei „Personenstand“ musst du „ledig“ ankreuzen.

das Personal
Dieser Eingang ist nur für das Personal.

die Pfanne, -n (CH) → D, A: Topf
Hast du keine größere Pfanne? Ich möchte Kartoffeln kochen.

der Pfeffer
Bringen Sie uns bitte Pfeffer und Salz.

pflanzen, pflanzt, pflanzte, hat gepflanzt
Lass uns einen Baum pflanzen!

die Pflanze, -n
Wenn wir im Urlaub sind, gießt die Nachbarin unsere Pflanzen.

das Pflaster, -
Hast du ein Pflaster? Ich habe mich geschnitten.

die Pflaume, -n
Ich esse gern Pflaumen und noch lieber Pflaumenkuchen.

pflegen, pflegt, pflegte, hat gepflegt
Meine Mutter ist sehr krank. Ich muss sie pflegen.

der Pfleger, -
die Pflegerin, -nen
Meine Freundin ist Pflegerin in einem Altersheim.

die Pflicht, -en
Als Autofahrer müssen Sie eine Versicherung haben. Das ist Pflicht.

die Phantasie/Fantasie, -n
Mein Sohn malt sehr gut. Er hat viel Phantasie.

das Picknick, -s
Am Sonntag machen wir ein Picknick.

die Pille, -n
Der Arzt hat mir neue Pillen verschrieben.

der Pilz, -e → A: Schwammerl
Haben Sie frische Pilze?

die Pizza, -s/Pizzen
Lass uns eine Pizza bestellen!

das Plakat, -e
Im Unterricht haben wir ein Plakat gemacht.

planen, plant, plante, hat geplant
1. Wir haben geplant, diesmal im Urlaub nach Österreich zu fahren.
2. Unser Familientreffen ist für Juni geplant.

der Plan, ¨-e
1. Was macht ihr im Sommer? – Ich weiß noch nicht, wir haben noch keine Pläne.
2. Haben Sie einen Plan von Berlin?

die Planung, -en
Unsere Planung für das Sommerfest steht schon lange.

das Plastik
Was für ein Spielzeug möchten Sie? Aus Plastik oder aus Holz?

der Platz, ¨-e
1. In unserer Wohnung haben wir nicht genug Platz.
2. Ist dieser Platz noch frei?
3. Nehmen Sie bitte Platz.
4. Die Post ist auf dem Platz, direkt am Markt.

plötzlich
Es war zuerst so schön. Plötzlich hat es angefangen zu regnen.

die Politik — Ich interessiere mich nicht für Politik.

der Politiker, - / die Politikerin, -nen — Weißt du, wie dieser Politiker heißt?

politisch
1. Ich diskutiere mit meinem Mann oft über politische Probleme.
2. Die politischen Meinungen zum Thema Umwelt sind sehr verschieden.

die Polizei
1. Rufen Sie bitte die Polizei.
2. Er arbeitet bei der Polizei.

der Polizist, -en / die Polizistin, -nen — Die Ampel war kaputt. Ein Polizist hat den Verkehr geregelt.

die Pommes frites (Pl.) — Die Kinder essen gern Würstchen mit Pommes frites.

populär — Diese Musik ist bei Jugendlichen populär.

das Portemonnaie/Portmonee, -s (D, CH) → Brieftasche; A: Geldbörse — Ich habe nur Kleingeld in meinem Portemonnaie.

die Portion, -en — Bitte, eine große Portion Sahne!

positiv
1. Wir haben eine positive Nachricht für Sie. Sie bekommen die Stelle.
2. Man muss positiv denken.

die Post
1. Die Post macht erst um 8 Uhr auf.
2. Meine Frau arbeitet bei der Post.
3. Ist Post für mich da?

die Postleitzahl, -en — Weißt du die Postleitzahl der Kollwitzstraße in Berlin?

der Pöstler, - / die Pöstlerin, -nen (CH) → Briefträger — War die Pöstlerin schon da?

das Poulet, -s (CH) → D: Hähnchen/Hühnchen; A: Hend(e)l — Zum Mittagessen gibt es Poulet mit Reis.

das Praktikum, Praktika — Ich mache diesen Sommer drei Monate ein Praktikum bei einer Firma.

der Praktikant, -en / die Praktikantin, -nen — Bei dieser Firma habe ich zwei Jahre als Praktikantin gearbeitet.

praktisch
1. Ich finde diese Küchenmaschine sehr praktisch.
2. Ich habe letzte Woche den Führerschein gemacht. Jetzt fehlt mir noch praktische Erfahrung.
3. Dieses Handy kann praktisch alles, was ein Computer kann.

präsentieren — Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse bitte im Kurs.

die Präsentation, -en — Die Schülerin hat für ihre Präsentation eine gute Note bekommen.

die Praxis — Das ist die Theorie. In der Praxis ist vieles ganz anders.

die Praxis, Praxen → A: Ordination — Die Arztpraxis bleibt bis zum 7. Januar geschlossen.

der Preis, -e
1. Die Preise sind schon wieder gestiegen.
2. Wer hat den ersten Preis gewonnen?

preiswert — Die Jacke ist sehr preiswert.

die Presse — Darüber konnte sich jeder in der Presse informieren.

prima — Mit diesen Leuten verstehe ich mich prima.

privat
1. Hier meine Nummer im Büro und meine private Nummer.
2. Über meine Probleme möchte ich nicht sprechen. Das ist privat.
3. Ich treffe meine Arbeitskollegen auch privat.

pro — Eintritt pro Person: zwei Euro.

probieren, probiert, probierte, hat probiert
1. Haben Sie dieses Waschmittel schon einmal probiert?
2. Ich habe probiert, die Zeitung zu lesen, aber es war zu schwer.
3. Darf ich die Schuhe anprobieren?

probieren, probiert, probierte, hat probiert (D, CH) → A: kosten — Möchten Sie den Käse mal probieren?

das Problem, -e — José spricht nicht gern über seine Probleme.

produzieren, produziert, produzierte, hat produziert — Unsere Firma produziert Feuerzeuge.

das Produkt, -e
1. Unsere Produkte haben eine hohe Qualität.
2. Der Arzt sagt, ich soll keine fertigen Produkte essen.

die Produktion — Die Produktion von Käse dauert oft viele Wochen.

der Professor, -en / die Professorin, -nen — Unsere Nachbarin ist Professorin an der Universität.

der Profi, -s — Keine Angst. Mein Bruder kann die Heizung bestimmt reparieren. Er ist doch ein Profi.

der Profisportler, -
die Profisportlerin, -nen — Mein Sohn möchte Profisportler werden.

das Programm, -e
1. Hast du schon ins Programm geguckt? Gibt es heute im Fernsehen einen schönen Film?
2. Mit welchen Programmen arbeitest du am Computer?

das Projekt, -e — Der Staat fördert Projekte für Kinder und Jugendliche.

der Prospekt, -e — Bitte schicken Sie mir einen Prospekt von Ihrem Hotel.

Prost — Wir trinken auf Ihre Gesundheit! Prost!

protestieren, protestiert, protestierte, hat protestiert — Wir protestieren gegen den Bau der Autobahn.

der Protest, -e — Alle Proteste haben nichts genützt.

der Prozess, -e — Der Prozess wird direkt aus dem Gerichtssaal im Fernsehen übertragen.

prüfen, prüft, prüfte, hat geprüft — Bitte prüfen Sie sofort, ob die Rechnung stimmt.

die Prüfung, -en — Mein Freund hat die Prüfung bestanden.

das Publikum — Es war ein tolles Konzert. Das Publikum war begeistert.

der Pullover, - — Ich habe mir einen Pullover gekauft.

der Punkt, -e
1. Das Konzert beginnt um Punkt 20 Uhr.
2. Beim letzten Satz fehlt der Punkt.
3. Diesen Punkt haben wir noch nicht besprochen.

pünktlich
1. Seien Sie bitte pünktlich.
2. Der Bus fährt pünktlich um acht Uhr.

die Puppe, -n — Unsere kleine Tochter bekommt zum Geburtstag eine Puppe.

putzen, putzt, putzte, hat geputzt
1. Ich muss heute noch die Wohnung putzen.
2. Hast du dir schon die Zähne geputzt?

Q

die Qualifikation, -en — Für diese Arbeit haben Sie gute Qualifikationen.

die Qualität, -en — Für mich ist nicht nur der Preis wichtig, sondern auch die Qualität.

das Quartier, -e (CH) → D, A: Viertel — Wir wohnen in einem schönen Quartier.

quer — Ich muss zu meiner Arbeit quer durch die ganze Stadt fahren.

die Quittung, -en — Brauchen Sie eine Quittung?

das Quiz — Er hat beim Quiz gewonnen.

R

der Rabatt, -e — Sie bekommen zehn Prozent Rabatt.

das Rad, ¨-er — Hast du noch ein Rad? Ich bin durch Glas gefahren und jetzt ist mein Rad kaputt.

das Rad, ¨-er (D, A) → Fahrrad; CH: Velo
1. Sie fährt jeden Morgen mit dem Rad zur Arbeit.
2. Am Sonntag fahren wir oft Rad.

der Radfahrer, -
die Radfahrerin, -nen — Achtung! Da kommt eine Radfahrerin.

das Radio, -s
1. Ich möchte mir ein neues Radio kaufen.
2. Ich höre gern Radio.

der (Schlag-)Rahm (CH) → D: (Schlag-)Sahne, A: (Schlag-)Obers — Ich hätte gern ein Stück Torte mit (Schlag-)Rahm.

der Rand, ¨-er — Wir wohnen am Rand der Innenstadt. Dort ist es billiger und ruhiger.

der Rasen, - — Bitte den Rasen nicht betreten!

(sich) rasieren, rasiert, rasierte, hat rasiert — Dein Bart ist aber lang! Du solltest dich mal wieder rasieren.

raten, rät, riet, hat geraten
1. Ich möchte billig Urlaub machen. Was raten Sie mir?
2. Rate mal, wen ich heute getroffen habe! Deinen Lehrer.

der Rat — Was soll ich machen? Können Sie mir einen Rat geben?

Ratschlag, ¨-e — Meine Tochter nimmt meine Ratschläge nicht an.

das Rätsel, - — Ich kann dieses Rätsel nicht lösen.

das Rathaus, ¨-er
1. Hier links sehen Sie das Rathaus.
2. Die Wahl findet im Rathaus statt.

rauchen, raucht, rauchte, hat geraucht
1. Hier ist das Rauchen verboten!
2. Stört es Sie, wenn ich rauche?

der Raucher, -
die Raucherin, -nen

1. Gibt es hier ein Zimmer für Raucher?
2. Ich bin keine Raucherin. Ich bin Nichtraucherin.

der Raum, ¨-e

Getränke gibt es im Raum nebenan.

rauf/rauf-

1. Hier ist die Treppe, also los, schnell rauf!
2. Möchtest du nicht raufkommen?

raus/raus-

1. Willst du rein oder raus?
2. Er ist gerade rausgelaufen.

reagieren, reagiert, reagierte, hat reagiert

Ich habe dem Vermieter geschrieben, aber er hat noch nicht reagiert.

die Reaktion, -en

Diese Reaktion ist typisch für ihn.

realisieren, realisiert, realisierte, hat realisiert

1. Diese Pläne sind nicht zu realisieren.
2. Ich habe nicht realisiert, dass die Zeit schon um ist.

die Realität, -en

Das gefällt dir nicht? Aber das ist die Realität.

realistisch

Ich glaube nicht, dass du für das Auto noch so viel Geld bekommst. Das ist nicht realistisch.

die Recherche, -n

Für diesen Bericht waren viele Recherchen nötig.

rechnen, rechnet, rechnete, hat gerechnet

1. Meine Tochter kann gut rechnen.
2. Im/In Rechnen hat sie eine Eins.
3. Mit solchen Schwierigkeiten hatten wir nicht gerechnet.

der Rechner, -

Mein Rechner ist kaputt.

die Rechnung, -en

1. Bitte, die Rechnung!
2. Brauchen Sie für diese Reparatur eine Rechnung?

das Recht, -e

1. Nach deutschem Recht kann er dafür nicht bestraft werden.
2. Ich hatte Vorfahrt. Ich war im Recht.
3. Die Rechnung stimmt nicht? Dann haben Sie das Recht, das Geld zurückzubekommen.

rechtlich

Wir beraten Sie in rechtlichen Fragen.

recht

1. Ist es Ihnen recht, wenn ich morgen vorbeikomme?
2. Da haben Sie recht.
3. Da muss ich Ihnen recht geben.

rechts

1. An der nächsten Kreuzung müssen Sie rechts abbiegen.
2. Der Bahnhof ist da vorne rechts.

recht-

Ich habe mir den rechten Arm gebrochen.

rechtzeitig

Bitte weck mich rechtzeitig. Ich muss pünktlich sein.

reden, redet, redete, hat geredet

Worüber habt ihr gestern geredet?

die Rede, -n

Der Präsident hat eine Rede gehalten.

reduzieren, reduziert, reduzierte, hat reduziert

1. Wir haben jetzt unsere Preise reduziert.
2. Ist dieser Pullover auch reduziert?

das Referat, -e

Vielen Dank für dieses interessante Referat.

die Reform, -en

Die Regierung plant für nächstes Jahr eine Reform. Die Steuern sollen steigen.

das Regal, -e

Das Buch steht im Regal oben rechts.

die Regel, -n

1. Im Straßenverkehr sind viele Regeln zu beachten.
2. Wie geht dieses Spiel? Kennst du die Regeln?
3. In der Regel geht sie um sieben Uhr aus dem Haus.

regelmäßig

Sie müssen die Tabletten regelmäßig nehmen.

regeln, regelt, regelte, hat geregelt

Die Ampel ist kaputt. Ein Polizist regelt den Verkehr.

regnen, es regnet, es regnete, es hat geregnet

Es hat gestern den ganzen Tag geregnet.

der Regen

Bei Regen fällt das Konzert aus.

die Region, -en

1. In der Rhein-Main-Region sind die Mieten sehr hoch.
2. Die Milch ist aus der Region.

regional

Du kannst mit einer Regionalbahn fahren. Das ist billiger.

reich

Wenn ich reich wäre, würde ich eine Weltreise machen.

reichen, reicht, reichte, hat gereicht

1. Ich nehme nur eine Suppe. Das reicht mir.
2. Wie lange reicht das Papier noch? Ich glaube, wir müssen neues bestellen.

reif

Die Banane kannst du nicht essen. Sie ist noch nicht reif.

der Reifen, -

Ihr Wagen braucht neue Reifen.

die Reihe, -n

1. Ich habe Karten für das Konzert. Wir sitzen in der dritten Reihe.
2. Wer ist jetzt an der Reihe?

die Reihenfolge, -n — Achten Sie auf die Reihenfolge der Inhaltspunkte.

rein
1. Der Pullover ist aus reiner Wolle.
2. Es war reiner Zufall, dass ich die Uhr wiedergefunden habe.
3. Das Wasser ist so rein, dass man es trinken kann.

reinigen, reinigt, reinigte, hat gereinigt — Ich möchte diesen Anzug reinigen lassen.

die Reinigung, -en
1. Die Reinigung des Büros ist nicht teuer.
2. Kannst du bitte die Bluse in die Reinigung bringen?

der Reis — Eine Portion Huhn mit Reis, bitte.

reisen, reist, reiste, ist gereist — Ich reise gern nach Spanien.

die Reise, -n
1. Wir haben eine Reise nach Österreich gebucht.
2. Auf der Reise haben wir nette Leute kennengelernt.

das Reisebüro, -s — Wir haben die Reise im Reisebüro gebucht.

reiten, reitet, ritt, ist geritten — Möchtest du gerne reiten lernen?

die Reklame, -n — Ich möchte keine Reklame im Briefkasten.

der Rekord, -e — Es gibt einen neuen Rekord im Schwimmen.

relativ — Die Wohnung ist relativ groß, aber sehr teuer.

die Religion, -en — Religion ist für manche Menschen sehr wichtig.

rennen, rennt, rannte, ist gerannt — Ich bin sehr schnell gerannt, aber der Bus war schon weg.

die Rente, -n (D, CH) → A, CH: Pension — Sie ist 67 und bekommt jetzt eine gute Rente.

in Rente gehen/sein (D) → D, A: in Pension gehen/sein; CH, D: pensioniert werden/sein
1. Ich gehe Ende des Jahres in Rente.
2. Mein Nachbar ist seit zehn Jahren in Rente.

der Rentner, - die Rentnerin, -nen (D, CH) → A: Pensionist — Meine Großmutter arbeitet nicht mehr. Sie ist Rentnerin.

reparieren, repariert, reparierte, hat repariert — Das Fahrrad kann man leider nicht mehr reparieren.

die Reparatur, -en — Eine Reparatur wäre zu teuer.

die Reportage, -n — Hast du die Reportage über Afrika gesehen?

der Reporter, - die Reporterin, -nen — Die Reporterin macht gerade ein Interview.

reservieren, reserviert, reservierte, hat reserviert
1. Dieser Tisch ist reserviert.
2. Bitte reservieren Sie mir ein Doppelzimmer.

die Reservierung, -en — Was kostet eine Reservierung?

der Respekt
1. Ich habe großen Respekt vor meinem Lehrer.
2. Du solltest ihr mehr Respekt entgegenbringen.
3. Ich habe bei der Prüfung alle Punkte erreicht! – Respekt!

der Rest, -e
1. Hier sind 100 Euro. Den Rest gebe ich dir später.
2. Es ist noch ein Rest Wein da. Möchtest du noch?

das Restaurant, -s — Wir essen heute im Restaurant.

retten, rettet, rettete, hat gerettet — Der Arzt konnte das Kind noch retten.

das Rezept, -e
1. Diese Schmerztabletten gibt es nur auf Rezept.
2. Weißt du ein gutes Rezept für Gemüsesuppe?

die Rezeption/Reception, -en — Geben Sie bitte den Schlüssel an der Rezeption ab.

der Richter, - die Richterin, -nen — Der Richter hat noch kein Urteil gesprochen.

richtig
1. Was Sie da sagen, ist richtig.
2. Geht Ihre Uhr richtig?
3. Das ist nicht die richtige Größe.

die Richtung, -en
1. Der Zug in Richtung Köln hat Verspätung.
2. Wo ist der Bahnhof? In welche Richtung muss ich fahren?

riechen, riecht, roch, hat gerochen
1. Dieses Parfüm riecht sehr gut.
2. Im ganzen Haus riecht es nach Farbe.
3. Ich bin erkältet. Ich kann nichts riechen.

riesig
1. Die Stadt ist riesig.
2. Ich habe mich über das Geschenk riesig gefreut.

das Rind, -er — Ich esse nur Fleisch vom Rind.

der Ring, -e — Ich habe meinen Ring verloren.

das Risiko, Risiken
Ich nehme keinen Kredit auf. Das Risiko ist mir zu hoch.

der Rock, ¨-e
Diese Bluse passt nicht zu meinem Rock.

roh
Du kannst das nicht essen. Das Fleisch ist noch roh.

das (Back-)Rohr, -e (A) → D, CH: (Back-)Ofen
Ich habe gerade eine Pizza gemacht. Sie ist ganz frisch aus dem Rohr.

die Rolle, -n
1. Die Schauspielerin hat ihre Rolle sehr gut gespielt.
2. Geld spielt in diesem Fall keine Rolle.

der Roman, -e
Ich lese gern Romane.

die Rose, -n
Rote Rosen sind ein schönes Geschenk.

der Rucksack, ¨-e
Ich brauche nicht viel. Ich nehme nur meinen Rucksack mit.

rück-
die Rückfahrt, -en
Auf der Rückfahrt besuche ich meine Eltern.

die Rückkehr
Nach meiner Rückkehr haben wir ein großes Fest gefeiert.

rückwärts
Ich bin rückwärts aus der Garage gefahren.

der Rücken, -
Mir tut der Rücken weh.

die Rücksicht, -en
Nehmen Sie bitte Rücksicht auf die anderen Gäste.

das Rüebli, - (CH) → Karotte; D: Möhre
Hasen fressen gern Rüebli.

rufen, ruft, rief, hat gerufen
1. Ich habe die Kinder gerufen, aber sie haben mich nicht gehört.
2. Wir haben sofort einen Arzt gerufen.

die Rufnummer, -n
Wir möchten Sie gerne anrufen. Wie ist Ihre Rufnummer?

die Ruhe
1. Ruhe, bitte!
2. Lass mich jetzt endlich in Ruhe!
3. Ich brauche meine Ruhe.

ruhig
1. Ich suche ein ruhiges Zimmer.
2. Nachts ist es hier in der Straße sehr ruhig.
3. Du kannst ruhig rauchen.

rund
1. Wir haben für unser Wohnzimmer einen runden Tisch gekauft.
2. Bis Berlin sind es noch rund 40 Kilometer.

die Runde, -n
1. Ich laufe jeden Tag fünf Runden im Park.
2. Wir müssen über die Probleme sprechen. Am besten mit allen in einer Runde.

die Rundfahrt, -en
Am zweiten Tag haben wir eine Rundfahrt durch den Hafen gemacht.

S

der Saal, Säle
Für unsere Familienfeier haben wir einen kleinen Saal gemietet.

die Sache, -n
1. Wir haben unsere Sachen im Hotel gelassen.
2. Er hat zum Geburtstag viele Sachen bekommen.
3. Das geht mich nichts an. Das ist Ihre Sache.

der Sack, ¨-e
1. Ich hätte gern einen Sack Kartoffeln.
2. Wo soll ich die Säcke mit dem Müll hinstellen?

der Saft, ¨-e
Ich trinke gern Apfelsaft.

sagen, sagt, sagte, hat gesagt
1. Entschuldigung! Was haben Sie gesagt?
2. Können Sie mir bitte sagen, wo hier ein Geldautomat ist?
3. Wie sagt man „sorry“ auf Deutsch?
4. Sag mal, wie geht’s dir denn?

die (Schlag-)Sahne (D) → A: (Schlag-)Obers; CH: (Schlag-)Rahm
Ich hätte gern ein Stück Torte mit Sahne.

die Saison, -s
Urlaub in den Schulferien ist immer teurer. Das ist die Saison mit den höchsten Preisen.

der Salat, -e
Möchten Sie zum Fisch einen Salat?

die Salbe, -n
Diese Salbe gibt es nur auf Rezept.

der Salon, -s
Sie arbeitet als Friseurin in einem Salon.

das Salz, -e
Gib mir bitte mal das Salz!

salzig
Dieses Essen ist zu salzig für mich.

sammeln, sammelt, sammelte, hat gesammelt
1. Mein Bruder sammelt Briefmarken.
2. Im Herbst sammeln wir im Wald Pilze.

sämtliche
Sämtliche Fenster müssen geschlossen bleiben.

der Sand
Die Kinder spielen gern im Sand.

der Sänger, -
die Sängerin, -nen
Wie findest du diesen Sänger? – Ich finde seine Stimme toll.

satt
Möchten Sie noch etwas? – Nein danke, ich bin satt.

der Satz, ¨-e
Den letzten Satz verstehe ich nicht.

sauber
1. Bringen Sie mir bitte ein sauberes Glas!
2. Ich muss noch das Bad sauber machen.

sauer
1. Die Äpfel sind mir zu sauer.
2. Die Milch ist sauer.
3. Immer kommst du zu spät. Ich bin wirklich sauer auf dich.

die Schachtel, -n
1. Ich hätte gern eine Schachtel Zigaretten.
2. Meiner Mutter schenke ich eine Schachtel Pralinen.

schade
1. Ich kann leider nicht mitkommen. – Das ist aber schade!
2. Schade, dass du nicht mitkommen kannst.

schaden, schadet, schadete, hat geschadet
Ein kleines Glas Wein kann nicht schaden.

der Schaden, ¨-
Ich hatte einen Unfall mit dem Auto. Jetzt muss ich den Schaden der Versicherung melden.

schädlich
Rauchen ist schädlich für die Gesundheit.

schaffen, schafft, schaffte, hat geschafft
Kannst du mir helfen, die Party vorzubereiten? Ich schaffe das nicht allein.

schalten, schaltet, schaltete, hat geschaltet
1. Schalten Sie bitte das Licht aus, wenn Sie gehen.
2. Kannst du bitte den Fernseher einschalten. Jetzt kommen gleich die Nachrichten.
3. Du musst jetzt in den ersten Gang schalten.

der Schalter, -
1. Der Lichtschalter ist rechts neben der Tür.
2. Briefmarken bekommen Sie am Schalter 3.

scharf
1. Bei uns zu Hause essen wir immer sehr scharf.
2. Hast du kein schärferes Messer?

der Schatten, -
Gestern hatten wir 25 Grad im Schatten.

schätzen, schätzt, schätzte, hat geschätzt
1. Wie alt ist der Chef? – Ich weiß nicht, ich schätze, um die Fünfzig.
2. Ich schätze deine gute Arbeit.

schauen, schaut, schaute, hat geschaut
Schau mal! Da vorne ist noch ein Platz frei.

zuschauen
Möchtest du beim Fußballspiel zuschauen?

das Schaufenster, -
Ich habe im Schaufenster eine schicke Bluse gesehen.

der Schauspieler, -
die Schauspielerin, -nen
Der Film war toll. Die Schauspieler waren sehr gut.

die Scheibe, -n
1. Fünf Scheiben Käse, bitte.
2. Die Scheiben sind ganz schmutzig. Ich muss die Fenster putzen.

sich scheiden lassen, lässt sich scheiden, ließ sich scheiden, hat sich scheiden lassen
Meine Nachbarn haben sich scheiden lassen.

geschieden
Meine Kollegin ist geschieden.

die Scheidung, -en
Wann war die Scheidung?

der Schein, -e
1. Kannst du einen Schein in Kleingeld wechseln?
2. Hast du Kleingeld für den Automaten? Ich habe nur Scheine.

scheinen, scheint, schien, hat geschienen
1. Gestern hat es geregnet. Heute scheint wieder die Sonne.
2. Mein Kollege scheint krank zu sein. Er war heute nicht im Büro.

schenken, schenkt, schenkte, hat geschenkt
Wir wollen dir zum Geburtstag etwas schenken.

die Schere, -n
Die Schere hier schneidet schlecht. Hast du noch eine andere?

schicken, schickt, schickte, hat geschickt
1. Ich habe meinen Freunden eine Einladung zur Hochzeit geschickt.
2. Schick mir doch eine E-Mail.
3. Ich habe die Kinder einkaufen geschickt. Wir haben keine Milch mehr zu Hause.

schieben, schiebt, schob, hat geschoben
1. Leider ist mein Fahrrad kaputtgegangen. Ich musste es nach Hause schieben.
2. Wir können den Schrank links an die Wand schieben; dann haben wir mehr Platz.

schief
Der Spiegel hängt ganz schief.

schießen, schießt, schoss, hat geschossen
Unsere Mannschaft hat ein Tor geschossen.

das Schiff, -e
Sind Sie mit dem Schiff oder mit dem Flugzeug gekommen?

das Schild, -er

1. Kannst du lesen, was dort auf dem Schild steht?
2. Machen Sie bitte das Schild ab? Der Pullover ist ein Geschenk.

schimpfen, schimpft, schimpfte, hat geschimpft

1. Der Arzt hat mit mir geschimpft, weil ich zu wenig Sport mache.
2. Alle schimpfen über/auf das Wetter.

der Schinken, -

Bitte, ein Brötchen mit Schinken.

der Schirm, -e

Es regnet. Hast du einen Schirm dabei?

schlafen, schläft, schlief, hat geschlafen

1. Haben Sie gut geschlafen?
2. Wenn Sie mal nach München kommen, können Sie bei uns schlafen.

der Schlaf

1. Das Kind macht jeden Tag nach dem Mittagessen einen kurzen Schlaf.
2. Genügend Schlaf ist wichtig für die Gesundheit.

schlagen, schlägt, schlug, hat geschlagen

1. Wer hat den Weltmeister geschlagen?
2. Ich muss einen Nagel in die Wand schlagen. Wo ist der Hammer?
3. Das Herz schlug mir bis zum Hals.

der/das (Schlag-)Obers (A) → D: (Schlag-)Sahne; CH: (Schlag-)Rahm

Ich hätte gern ein Stück Torte mit Schlagobers.

die Schlange, -n

Auf der Post gibt es immer eine lange (Warte-)Schlange.

schlank

In diesem Kleid siehst du sehr schlank aus.

schlecht

1. Das Wetter ist schlecht.
2. Du siehst aber schlecht aus. Bist du krank?
3. Es geht mir schlecht. Ich habe Fieber.
4. Ich habe zu viel gegessen. Jetzt ist mir schlecht.
5. Hier ist schlechte Luft. Mach bitte das Fenster auf.
6. Stell die Milch in den Kühlschrank. Sonst wird sie schlecht.
7. Die Bezahlung in dieser Firma ist schlecht.
8. Die Verbindung ist schlecht. Ich höre dich nicht gut.
9. Der Film war nicht schlecht. Er hat mir ganz gut gefallen.

schließen, schließt, schloss, hat geschlossen

1. Bitte, schließen Sie die Tür.
2. Die Tür schließt automatisch.
3. Die Banken sind am Samstag geschlossen.
4. Wir schließen um 20.00 Uhr.
5. Wann können wir den Mietvertrag abschließen?
6. Ich hatte die Papiere in den Schreibtisch eingeschlossen.
7. Du kannst die Datei schließen. Ich bin fertig.
8. Sie mussten die Firma leider schließen.

schließlich

1. Ich musste lange warten. Aber schließlich habe ich den Job doch noch bekommen.
2. Ich helfe dir natürlich. Du bist schließlich mein Freund.

schlimm

1. Die Wunde sieht schlimm aus.
2. Keine Angst. Das ist nicht so schlimm.

das Schloss, ¨-er

1. An unserer Wohnungstür ist das Schloss kaputt.
2. Wir haben am Wochenende ein Schloss besichtigt.

der Schluss

1. Ich muss jetzt Schluss machen. Es klingelt an der Tür.
2. Zum Schluss nochmals herzlichen Dank.

der Schlüssel, -

Ich kann meine Schlüssel nicht finden.

schmal

Hier kannst du nicht parken. Die Straße ist zu schmal.

schmecken, schmeckt, schmeckte, hat geschmeckt

1. Hat es Ihnen geschmeckt?
2. Die Suppe schmeckt nach Knoblauch.

der Schmerz, -en

1. Haben Sie Schmerzen?
2. Ich kann vor Schmerzen nicht laufen.

das Schmerzmittel, -

Sie haben Zahnschmerzen? Ich verschreibe Ihnen ein Schmerzmittel.

schminken, schminkt, schminkte, hat geschminkt

Du bist heute sehr schön geschminkt.

der Schmuck

Dieser Schmuck ist von meiner Großmutter.

der Schmutz

Du hast Schmutz an deinen Schuhen.

schmutzig

1. Leg bitte die schmutzige Wäsche in die Waschmaschine.
2. Das Handtuch ist schmutzig.

verschmutzen, verschmutzt, verschmutzte, hat verschmutzt

Die Fabrik verschmutzt den Fluss.

der Schnee

Im Februar gibt es oft viel Schnee.

schneien, es schneit, es schneite, es hat geschneit

Heute Nacht hat es geschneit.

(sich) schneiden, schneidet, schnitt, hat geschnitten

1. Das Messer schneidet nicht.
2. Hast du ein Pflaster? Ich habe mich geschnitten.

3. Wann lässt du deine Haare schneiden?

schnell
1. Warum fährst du so schnell?
2. Bitte sagen Sie mir so schnell wie möglich Bescheid.
3. Ich bin gleich fertig, ich muss nur noch schnell telefonieren.

das Schnitzel, - Bitte ein Schnitzel mit Kartoffeln und Salat.

der Schnupfen Ich habe Schnupfen. Welches Medikament empfehlen Sie?

die Schokolade
1. Ich habe eine Tafel Schokolade gegessen.
2. Bringen Sie mir bitte eine Tasse heiße Schokolade.

schon
1. Ist das Essen schon fertig?
2. Mirko ist erst fünf. Aber er kann schon lesen.
3. Karl ist schon über 60. Aber er ist noch sehr fit.
4. Mach schon, ich kann nicht länger warten.
5. Keine Sorge. Es wird schon klappen.
6. Kommst du mit spazieren? – Ich hätte schon Lust, aber ich muss arbeiten.
7. Ich mag keine Kartoffeln. Und du? – Ich schon.

schön
1. Ich finde eure Wohnung sehr schön.
2. Es ist schön heute.
3. Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt in Kiel.
4. Schöne Grüße von Herrn Meier.
5. Möchten Sie noch eine Tasse Kaffee? – Nein, danke schön.
6. Schön, dass du kommst.
7. Ich muss noch arbeiten. – Schön, dann bleiben wir zu Hause.

der Schrank, ¨-e (D, CH) → A, CH: Kasten Die Handtücher liegen im Schrank.

der Schreck(en) Ich habe einen großen Schreck bekommen.

schrecklich
1. Heute ist eine schreckliche Hitze.
2. Das Restaurant war schrecklich voll.
3. Ich finde dieses Kleid schrecklich.
4. Auf der Autobahn ist ein schrecklicher Unfall passiert.

schreiben, schreibt, schrieb, hat geschrieben
1. Ich habe dir einen Brief geschrieben.
2. Ich schreibe dir eine E-Mail.
3. Mein Kugelschreiber schreibt nicht mehr.

aufschreiben Ich habe mir deine Telefonnummer aufgeschrieben.

das Schreiben, - Haben Sie mein Schreiben vom 3. März erhalten?

schreien, schreit, schrie, hat geschrien
1. Kinder, hört bitte auf, so laut zu schreien. – Ich muss arbeiten.
2. Unser Baby hat heute Nacht viel geschrien.

die Schrift, -en Ich kann leider deine Schrift nicht lesen.

schriftlich
1. Die schriftliche Prüfung dauert einen halben Tag.
2. Wir brauchen von Ihnen eine schriftliche Bestätigung.
3. Sie müssen sich schriftlich anmelden.

der Schriftsteller, - die Schriftstellerin, -nen Kennst du diese Schriftstellerin? Ich liebe ihre Bücher.

der Schritt, -e
1. Die Sprachschule ist nur ein paar Schritte von hier.
2. Du musst der Anleitung Schritt für Schritt folgen.

der Schuh, -e Die neuen Schuhe sind mir zu eng.

die Schuld Es ist nicht meine Schuld, dass das nicht geklappt hat.

schuld Ich hatte einen Unfall. Aber ich war nicht schuld.

die Schulden (Pl.) Jetzt habe ich alle meine Schulden bezahlt.

schuldig Was bin ich Ihnen schuldig? – 50 Euro, bitte.

die Schule, -n
1. Meine Tochter geht schon in die Schule.
2. Nächste Woche fängt die Schule wieder an.
3. Die Schule ist gleich hier um die Ecke.

die Schularbeit, -en (A) → D: Klassenarbeit Mein Sohn schreibt bei Schularbeiten immer gute Noten.

der Schüler, - die Schülerin, -nen In der Klasse sind 25 Schülerinnen.

die Schulter, -n Ich habe Schmerzen in der rechten Schulter.

die Schüssel, -n Gibst du mir bitte eine Schüssel für den Salat?

schütteln, schüttelt, schüttelte, hat geschüttelt Die Flasche muss man vor dem Öffnen schütteln.

schützen, schützt, schützte, hat geschützt Diese Impfung schützt vor Grippe.

der Schutz
1. Das ist ein guter Schutz gegen Kälte.
2. Alle reden heute über den Schutz der Umwelt.

schwach
1. Ich bin noch nicht gesund. Ich fühle mich noch sehr schwach.
2. Die Tabletten sind zu schwach. Sie helfen nicht.

das Schwammerl, -n (A) → Pilz
Haben Sie frische Schwammerln?

schwanger
Meine Frau ist im dritten Monat schwanger.

die Schwangerschaft, -en
Sie dürfen während der Schwangerschaft nicht rauchen.

schweigen, schweigt, schwieg, hat geschwiegen
Sie sprach viel, aber ihr Mann schwieg den ganzen Abend lang.

schwer
1. Der Koffer ist viel zu schwer.
2. Die Prüfung war schwer.
3. Das ist eine schwere Arbeit.
4. Dieses Wort ist schwer zu erklären.

die Schwester, -n
1. Ich habe eine ältere Schwester und einen jüngeren Bruder.
2. Schwester Anna hat mir eine Schmerztablette gegeben.

Schwieger-
1. Wir besuchen morgen meine Schwiegereltern.
2. Mein Schwiegervater ist Lehrer.
3. Ich verstehe mich gut mit meiner Schwiegertochter.

schwierig
Die Prüfung war sehr schwierig.

die Schwierigkeit, -en
Ich hatte große Schwierigkeiten einen Parkplatz zu bekommen.

schwimmen, schwimmt, schwamm, ist geschwommen
1. Ich gehe regelmäßig schwimmen.
2. Kannst du schwimmen?

das Schwimmbad, ¨-er
Kommst du mit ins Schwimmbad?

schwitzen, schwitzt, schwitzte, hat geschwitzt
Es war sehr heiß. Wir haben alle sehr geschwitzt.

der See, -n
Unser Hotel war direkt am See.

die See
die Nord-/Ostsee
Im Sommer fahren wir immer an die See.

sehen, sieht, sah, hat gesehen
Warst du schon mal an der Nord/Ostsee?

1. Ich sehe nicht gut. Ich brauche eine Brille.
2. Ich habe einen schönen Film gesehen.
3. Wir haben uns lange nicht gesehen.
4. Darf ich mal Ihren Ausweis sehen?
5. Sieh mal! Es schneit.
6. Ich komme gleich wieder, ich muss mal schnell nach dem Essen sehen.
7. Was machst du im Urlaub? – Ich weiß noch nicht. Mal sehen.
9. Du siehst deiner Mutter sehr ähnlich.

die Sehenswürdigkeit, -en
Welche Sehenswürdigkeiten gibt es hier?

sehr
1. Ich habe mich sehr über Ihren Besuch gefreut.
2. Hier ist Ihr Essen. - Danke sehr.
3. Das Wetter ist heute sehr schön.

die Seife, -n
Hier gibt es keine Seife.

sein, ist, war, ist gewesen
1. Ich bin Mechaniker.
2. Das sind meine Kollegen.
3. Ich bin müde.
4. Das Auto ist jetzt fünfzehn Jahre alt.
5. Heute ist Montag.
6. Der Termin beim Zahnarzt ist erst übermorgen.
7. Um 11 Uhr ist Pause.
8. Herr Müller ist in seinem Zimmer.
9. Das Auto ist mir zu teuer.
10. Das ist schwer zu verstehen.
11. Mir ist kalt.
12. Mit Präposition wie: Das Licht ist an/aus.

seit
1. Wir wohnen seit dem 1. März in Dortmund.
2. Seit ich in Deutschland wohne, lerne ich Deutsch.

seitdem
Ich bin vor zwei Jahren nach Deutschland gekommen. Seitdem lerne ich Deutsch.

die Seite, -n
1. Das hier ist die Goethestraße. Ich wohne auf der linken Seite.
2. Der Text steht auf Seite 20.

der Sekretär, -e
die Sekretärin, -nen
Der neue Sekretär hat sich gestern vorgestellt.

selb-
Ich habe am selben Tag Geburtstag wie du.

selbst
Den Kuchen habe ich selbst gebacken.

selber
Sie will das selber machen.

selbstständig
1. Jetzt bin ich angestellt. Früher war ich selbstständig.
2. Wir suchen eine Sekretärin, die selbstständig arbeiten kann.

selbstverständlich
Selbstverständlich sagen wir Ihnen sofort Bescheid.

selten — Ich gehe ganz selten ins Kino.

seltsam
1. Es ist seltsam, dass mein Bruder noch nicht hier ist.
2. Sie hörte ein seltsames Geräusch.

das Semester, - — Mein Neffe studiert im 7. Semester Medizin.

das Seminar, -e — Ich möchte dieses Seminar unbedingt besuchen.

die Semmel, -n (A) → D: Brötchen; CH: Brötli — Ich hole schnell ein paar Semmeln zum Frühstück.

senden, sendet, sendete/sandte, hat gesendet/gesandt
1. Bitte senden Sie uns die Unterlagen per E-Mail.
2. Können Sie uns die Post bitte nachsenden?

der Sender, -
1. Welchen Sender siehst du am liebsten?
2. Ich höre im Radio am liebsten Sender mit moderner Musik.

die Sendung, -en
1. Wir wiederholen die Sendung am 11. Mai.
2. Ich warte auf eine Postsendung.

die Senioren (Pl.) — Dieser Computerkurs ist für Senioren.

senkrecht — Ziehen Sie bitte eine senkrechte Linie.

die Serie, -n — Meine Tochter liebt es, im Fernsehen Serien zu schauen.

der Service
1. Rufst du beim Pizza-Service an?
2. Ich war mit dem Service in der Werkstatt nicht zufrieden.

der Serviceangestellte, -n / die Serviceangestellte, -n (CH) → Kellner; D, A: Ober — Ich bin Serviceangestellte von Beruf.

der Sessel, - (D, CH) → A, CH: Fauteuil — Ich hätte gern einen bequemen Sessel.

der Sessel, - (A) → D, CH: Stuhl — Da hinten ist noch ein Sessel frei.

(sich) setzen, setzt, setzte, hat gesetzt
1. Darf ich mich zu Ihnen setzen?
2. Bitte setzen Sie sich, wohin Sie wollen!

sicher
1. Dieses Auto ist besonders sicher.
2. Bist du sicher, dass die Bank heute geöffnet ist?
3. Das weiß ich ganz sicher.
4. Du bist jetzt sicher müde.

die Sicherheit, -en — Sicherheit ist für mich sehr wichtig.

sichern, sichert, sicherte, hat gesichert — Du musst immer alle Daten im Computer sichern.

sichtbar — Es gibt keine sichtbaren Verletzungen. Aber wir müssen das Bein trotzdem untersuchen.

siegen, siegt, siegte, hat gesiegt — Die Mannschaft siegte mit 2:0.

der Sieg, -e — Unsere Mannschaft hat gewonnen. Wir freuen uns über den Sieg.

der Sieger, - / die Siegerin, -nen — Wer hat gewonnen? Wie heißt die Siegerin?

(sich) siezen, siezt, siezte, hat gesiezt — Obwohl sie sich schon lange kennen, siezen sie sich.

singen, singt, sang, hat gesungen
1. Ich singe gern.
2. Ich kann heute nicht singen, ich bin erkältet.

sinken, sinkt, sank, ist gesunken
1. Das Schiff ist vor der Küste gesunken.
2. Der Preis ist um 3 % gesunken.

der Sinn — Es hat keinen Sinn, noch ein Spiel zu beginnen. Es ist schon spät.

sinnlos — So ein sinnloses Buch habe ich schon lange nicht mehr gelesen.

sinnvoll — Es funktioniert einfach nicht. Es ist sinnvoll, es noch einmal zu versuchen.

die Situation, -en — Ich bin in einer schwierigen Situation.

sitzen, sitzt, saß, hat/ist gesessen
1. Wo möchten Sie sitzen? – Bitte ganz hinten.
2. Die Jacke sitzt sehr gut.

der Sitz, -e — Ich suche für meinen Sohn einen Sitz fürs Auto. Erst ist erst drei Jahre alt.

der Ski/Schi, -er/-
1. Gehen wir am Wochenende Ski laufen?
2. Das sind aber schöne Skier!

so
1. Wie macht man das? – So!
2. Sie müssen das so machen. Nicht so!
3. Sie sind auch hier! So ein Zufall!
4. Ich melde mich, so schnell ich kann.
5. Wann treffen wir uns? – So gegen 10 Uhr. Ist dir das recht?
6. Dauert es lange? – Eine Stunde oder so kann es schon dauern.
7. Ich hatte kein Geld dabei. Da haben sie mich so hineingelassen.
8. So, jetzt bin ich fertig. Was machen wir jetzt?
9. Fahren Sie bitte nicht so schnell!
10. Meine Frau ist so groß wie ich.
11. Was macht ihr denn so?

sobald — Sobald ich den Termin weiß, gebe ich Ihnen Bescheid.

die Socke, -n
Im Winter brauche ich warme Socken.

sodass
Der Zug hatte zwei Stunden Verspätung, sodass ich erst um 23 Uhr nach Hause kam.

das Sofa, -s
Wir hätten gern ein modernes Sofa.

sofort
1. Warum sind Sie nicht sofort zum Arzt gegangen?
2. Karten für das Konzert bekommen Sie ab sofort im Kartenbüro.

sogenannt-
1. Studenten, die lange studieren, sind sogenannte Langzeitstudierende.
2. Wo bleiben denn deine sogenannten Freunde?

sogar
Auf dem Berg war es so kalt. Es hat sogar geschneit.

der Sohn, ¨-e
Mein jüngster Sohn ist vier.

solange
Solange Sie Fieber haben, dürfen Sie auf keinen Fall arbeiten gehen.

solch-
Solche Schuhe finde ich toll.

sollen, soll, sollte, hat gesollt (hat sollen als Modalverb)
1. Wann soll ich kommen?
2. Ich habe im Radio gehört, es soll morgen regnen.
3. Sollten Sie mit dem Vorschlag nicht einverstanden sein, rufen Sie mich an.

Sonder-
das Sonderangebot, -e
Das ist ein Sonderangebot: 25 % reduziert.

sondern
Unser Besuch kommt nicht heute, sondern morgen.

die Sonne
1. Das Wetter ist schön. Die Sonne scheint.
2. Ich habe zu lange in der Sonne gelegen.

sonnig
Das Wetter morgen: sonnig und warm.

sonst
1. Haben sie sonst noch einen Wunsch? – Nein, danke. Das ist alles.
2. Wir müssen jetzt gehen, sonst wird es zu spät.
3. Heute ist der Chef nicht mehr da. Sonst ist er um diese Zeit immer im Büro.

sorgen, sorgt, sorgte, hat gesorgt
1. Wer sorgt denn für die Kinder?
2. Können Sie bitte dafür sorgen, dass die Heizung funktioniert?

die Sorge, -n
Um Ihre Zukunft brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen.

die Soße/Sauce, -n
Gibst du mir bitte mal die Soße?

das Souvenir, -s
Ich habe ein paar Souvenirs aus dem Urlaub mitgebracht.

soviel
Soviel ich weiß, hat dieses Restaurant heute Ruhetag.

so viel/so viel wie
1. Ich habe so viel gegessen. Jetzt ist mir schlecht.
2. Ich verdiene nur halb so viel wie er.

sowieso
Willst du mir den Brief mitgeben? Ich gehe sowieso zur Post.

sowohl ... als auch
Sowohl Sie als auch Ihre Frau müssen unterschreiben.

sozial
1. Das System ist nicht sozial.
2. Es gibt viele soziale Probleme.

der Sozialarbeiter, -
die Sozialarbeiterin, -nen
Die Sozialarbeiterin kommt einmal in der Woche.

spannend
Das Spiel war spannend bis zur letzten Minute.

sparen, spart, sparte, hat gespart
1. Ein Auto ist mir zu teuer, ich muss sparen.
2. Um Strom zu sparen, schalten wir die Heizung nachts aus.

sparsam
1. Wir haben fünf Kinder. Wir müssen sehr sparsam sein.
2. Mein Auto ist sehr sparsam. Es verbraucht nur 5 Liter auf 100 km.

der Spaß
1. Meine Arbeit macht mir viel Spaß.
2. Viel Spaß bei der Party!

spät
1. Wie spät ist es?
2. Es ist schon spät, ich muss gehen.
3. Ich muss mich beeilen. Sonst komme ich zu spät.
4. Sonntags stehen wir immer spät auf.
5. Am späten Nachmittag ist der Verkehr besonders stark.
6. Können Sie später noch mal anrufen?
7. Was willst du denn später mal werden?

spätestens
Ich muss spätestens um 9 Uhr bei der Arbeit sein.

spazieren gehen, geht spazieren, ging spazieren, ist spazieren gegangen
Wir gehen sonntags immer spazieren.

der Spaziergang, ¨-e
Abends mache ich oft einen Spaziergang durch das Viertel.

speichern, speichert, speicherte, hat gespeichert
Sie müssen die Datei speichern.

Speise-/-speise, -n
Als Vorspeise nehme ich eine Suppe, aber dafür nehme ich keine Nachspeise. (D, A)

die Speisekarte, -n
Bitte, die Speisekarte.

der Speisewagen, -
Wo ist der Speisewagen?

Spezial-
Ich brauche eine Spezialpflege für trockenes Haar.

der Spezialist, -en
die Spezialistin, -nen
Mein Arzt hat mich zur Spezialistin geschickt.

speziell
Ich suche einen ganz speziellen Ring für meine Freundin.

der Spiegel, -
Ich möchte gerne sehen, wie mein Kleid sitzt. Hast du einen Spiegel?

spielen, spielt, spielte, hat gespielt
1. Wir haben einen großen Garten, da können die Kinder spielen.
2. Am Sonntag spielen wir gegen die Fußballmannschaft der Nachbarschule.
3. Spielen Sie ein Instrument?
4. Spielen Sie Karten?

das Spiel, -e
1. Monopoly ist ein ganz bekanntes Spiel.
2. Nach 20 Minuten stand das Spiel 2:1.

der Spieler, -
die Spielerin, -nen
1. Für dieses Spiel braucht man zwei bis vier Spieler.
2. Beim Fußball gibt es elf Spieler.

der Spielplatz, ¨-e
Die Kinder sind auf dem Spielplatz.

das Spielzeug, -e
Zu Weihnachten wünschen sich die Kinder vor allem Spielzeug.

spitz
Der Bleistift ist nicht spitz.

der Sport
1. Für Sport interessiere ich mich sehr.
2. Ich mache viel Sport.

die Sportart, -en
Welche Sportart findest du am besten?

der Sportler, -
die Sportlerin, -nen
Sie ist eine gute Sportlerin.

sportlich
1. Ich bin nicht sehr sportlich.
2. Ich mag bequeme und sportliche Kleidung.

die Sprache, -n
Franco spricht mehrere Sprachen.

die Fremdsprache, -n
Ich spreche drei Fremdsprachen.

die Muttersprache, -n
Was ist Ihre Muttersprache?

die Zweitsprache, -n
Deutsch ist seine Zweitsprache.

sprechen, spricht, sprach, hat gesprochen
1. Können Sie bitte etwas lauter sprechen?
2. Jean spricht sehr gut Deutsch.
3. Ich möchte nicht darüber sprechen.
4. Die Bundeskanzlerin spricht heute Abend im Fernsehen.
5. Kann ich bitte Herrn Müller sprechen?

die Sprechstunde, -n → A: Ordination
Frau Dr. Berger hat von 8 bis 12 Uhr Sprechstunde.

springen, springt, sprang, ist gesprungen
1. Wir waren im Schwimmbad. Mein Sohn ist immer wieder ins Wasser gesprungen.
2. Wie weit bist du heute gesprungen? – 3,40 m.

die Spritze, -n
Ich habe heute vom Arzt eine Spritze gegen die Schmerzen bekommen.

spülen, spült, spülte, hat gespült
1. Hast du das Geschirr gespült?
2. Spülen Sie bitte jetzt den Mund aus.

die Spur, -en
Fahren Sie bitte auf der linken Spur, wenn Sie schneller fahren.

spüren, spürt, spürte, hat gespürt
Wo tut es weh? Spüren Sie das hier?

das Stadion, Stadien
Ich möchte am Samstag ins Stadion gehen. Da spielt meine Mannschaft.

die Stadt, ¨-e
1. Heidelberg ist eine alte Stadt.
2. Ich wohne lieber auf dem Land als in der Stadt.
3. Gehst du mit mir in die Stadt?

städtisch
Ich gehe gern in die städtische Bibliothek.

der Stadtplan, ¨-e
Haben Sie einen Stadtplan?

stammen, stammt, stammte, hat gestammt
Ich stamme aus einer kleinen Stadt an der Donau.

ständig
Ich habe schon ein paar Mal bei meiner Freundin angerufen. Es ist ständig besetzt.

der Standpunkt, -e
Von seinem Standpunkt aus hat er recht.

der Star, -s
Diese Sängerin ist ein großer Star in Deutschland.

stark
1. Der Kaffee ist sehr stark.
2. Am späten Nachmittag ist der Verkehr besonders stark.
3. Ich habe starke Kopfschmerzen.
4. Können Sie mir kein stärkeres Mittel verschreiben?
5. Es hat stark geregnet.

starten, startet, startete, ist gestartet
Das Flugzeug ist pünktlich gestartet.

der Start, -s — Bleiben Sie bitte während des Starts sitzen.

die Station, -en
1. Sie müssen an der nächsten Station aussteigen.
2. Meine Nachbarin liegt auf Station III.

die Statistik, -en — Die Statistik zeigt, dass jeder zweite ein Fahrrad besitzt.

statistisch — Die statistischen Ergebnisse zeigen eine gute Entwicklung.

statt — Kann ich diese Woche statt Donnerstag am Freitag kommen?

stattfinden, findet statt, fand statt, hat stattgefunden — Das Spiel findet auch bei Regen statt.

der Stau, -s
1. Auf der A3 gibt es wegen eines Unfalls 5 km Stau.
2. Wir standen eine Stunde im Stau.

der Staub — Ich habe überall Staub gewischt.

staubsaugen, staubsaugt, staubsaugte, hat gestaubsaugt — Ich muss heute in meiner Wohnung noch staubsaugen.

stechen, sticht, stach, hat gestochen — Stefan wird beim Zelten immer von den Mücken gestochen.

stecken, steckt, steckte, hat gesteckt
1. Wo ist denn mein Pass? Ich hatte ihn doch in die Handtasche gesteckt.
2. Du kannst reingehen. Der Schlüssel steckt.
3. Die Zeitung steckt im Briefkasten.

die Steckdose, -n — Es gibt drei Steckdosen in diesem Zimmer.

der Stecker, - — Der Stecker passt nicht in diese Steckdose.

stehen, steht, stand, hat/ist gestanden
1. In meinem Beruf muss ich viel stehen.
2. Als wir kamen, stand das Essen schon auf dem Tisch.
3. Der Bus steht schon an der Haltestelle.
4. Was steht heute in der Zeitung?
5. Nach 20 Minuten stand das Spiel 1:1.
6. Die neue Bluse steht dir gut.

stehen bleiben
1. Bitte bleiben Sie stehen.
2. Meine Uhr ist stehen geblieben.

stehlen, stiehlt, stahl, hat gestohlen — Gestern hat mir jemand im Zug meine Uhr gestohlen.

steigen, steigt, stieg, ist gestiegen
1. Die Preise für Milch und Gemüse sind schon wieder gestiegen.
2. Gegen Abend ist das Fieber wieder gestiegen.

steil — Die Straße zu unserem Haus ist sehr steil.

der Stein, -e — Die Kinder werfen Steine ins Wasser.

die Stelle, -n
1. Wir treffen uns hier an dieser Stelle.
2. Ich habe eine neue Stelle.
3. Diese Stelle in seinem Brief ist mir nicht ganz klar.
4. An Ihrer Stelle würde ich den Vertrag nicht unterschreiben.

stellen, stellt, stellte, hat gestellt
1. Stell das Bier in den Kühlschrank!
2. Ich hole noch Milch. Stell dich bitte schon mal in die Schlange an der Kasse.
3. Wo kann ich mein Auto hinstellen?
4. Würden Sie das Radio bitte etwas leiser stellen.
5. Haben Sie einen Moment Zeit? Wir möchten Ihnen ein paar Fragen stellen.
6. Ich habe den Wecker auf 5 Uhr gestellt.

der Stempel, - — Der Poststempel trägt das Datum von letzter Woche. Das Paket war lange unterwegs.

sterben, stirbt, starb, ist gestorben — Mein Kollege kommt heute nicht. Sein Vater ist gestern gestorben.

der Stern, -e — Heute sieht man viele Sterne am Himmel.

die Steuer, -n — Wir müssen immer mehr Steuern zahlen.

der Steward, -s
die Stewardess, -en — Die Stewardess bringt das Mittagessen.

der Stift, -e — Kannst du mir bitte einen Stift geben?

der Stil, -e
1. Ihr Stil ist sehr elegant.
2. Das Gebäude gefällt mir. Welcher Baustil ist das?

stilistisch — Der Text ist stilistisch sehr schön.

still
1. Sei doch mal einen Moment still!
2. Maria kann nicht still sitzen.

der Stiefel, - — Ich habe mir für den Winter ein Paar warme Stiefel gekauft.

die Stiege, -n (A) → D, CH: Treppe
1. Wo ist die Toilette? – Die Stiege hoch und dann links.
2. Meine Oma kann nicht gut Stiegen steigen.

das Stiegenhaus, ¨-er (A) → D, CH: Treppenhaus — Im Stiegenhaus ist kein Licht.

die Stimme, -n
Ich habe dich sofort an der Stimme erkannt.

stimmen, stimmt, stimmte, hat gestimmt
1. Meine Adresse stimmt nicht mehr.
2. Das Wetter in Deutschland könnte besser sein. – Das stimmt.

die Stimmung, -en
Es war eine tolle Party. Die Stimmung war sehr gut.

stinken, stinkt, stank, hat gestunken
Was stinkt denn hier so? – Das ist der Fisch. Er ist nicht mehr frisch.

der Stock → D, CH: Etage
Das Büro ist im 3. Stock, Zimmer 305.

das Stockwerk, -e
Das Gebäude hat zwanzig Stockwerke.

der Stoff, -e
1. Was für ein Stoff ist das? – Wolle.
2. In manchen Farben sind giftige Stoffe.

stolz
Ich bin stolz auf dich. Das hast du sehr gut gemacht.

stoppen, stoppt, stoppte, hat gestoppt
Die Polizei hat mich gestoppt, weil ich bei Rot über die Ampel gefahren bin.

stören, stört, störte, hat gestört
1. Darf ich Sie einen Augenblick stören?
2. Du kannst das Radio anlassen. Das stört mich nicht.

die Störung, -en
Entschuldigen Sie bitte die Störung.

(sich) stoßen, stößt, stieß, hat gestoßen
Wie haben Sie sich denn verletzt? – Ich habe mich an der Autotür gestoßen.

die Strafe, -n
Schwarzfahren kostet 60 Euro Strafe.

strafbar
Was du da machst, ist strafbar.

der Strafzettel, -
So ein Pech! Ich habe einmal falsch geparkt und sofort einen Strafzettel bekommen.

der Strand, ¨-e
Im Urlaub bin ich am liebsten am Strand.

die Straße, -n
1. Wir wohnen in einer sehr kleinen Straße.
2. Unser Haus ist eine Straße weiter.

die Straßenbahn, -en (D, A) → CH: Tram
Fahren wir mit der Straßenbahn oder der U-Bahn?

die Strecke, -n
1. Sind Sie die ganze Strecke zu Fuß gegangen?
2. Auf der Strecke München – Salzburg: 8 km Stau.
3. Ich möchte nach Hamburg fahren. Können Sie mir sagen, welche Strecke am besten ist?

das Streichholz, ¨-er → Zündholz; A: Zünder
Ich hätte gern eine Schachtel Streichhölzer.

streiken, streikt, streikte, hat gestreikt
Die Arbeiter streiken für höhere Löhne.

der Streik, -s
Es gab einen Streik am Flughafen. Deshalb hatte unsere Maschine Verspätung.

(sich) streiten, streitet, stritt, hat gestritten
Die Kinder streiten sich oft.

der Streit
Ich möchte keinen Streit mit den Nachbarn.

streng
Unsere Tochter hat einen sehr strengen Lehrer.

der Stress
Ich habe bei der Arbeit viel Stress.

der Strom
Wie kann ich im Haushalt Strom sparen?

der Strumpf, ¨-e
Wo sind meine roten Strümpfe?

das Stück/-stück, -e
1. Ich nehme zwei Stück Zucker in den Kaffee.
2. Möchten Sie noch ein Stück Kuchen?
3. Was kosten die Kulis? – Ein Euro pro Stück.
4. Ich begleite dich ein Stück.
5. Er spielt in dem Stück die Hauptrolle.

die Studie, -n
1. Wir führen eine Studie über Arbeitslosigkeit durch.
2. Eine aktuelle Studie zeigt, dass die Umweltverschmutzung zunimmt.

studieren, studiert, studierte, hat studiert
1. Mein Sohn will Medizin studieren.
2. Ich studiere in Mainz.

der Student, -en
die Studentin, -nen
Schüler und Studenten zahlen die Hälfte.

der Studierende, -n
die Studierende, -n
Zehn Studierende besuchen das Seminar.

das Studium, Studien
Sie brauchen für diese Stelle ein abgeschlossenes Studium.

das Studio, -s
Zu Gast im Studio sind heute ...

die Stufe, -n
1. Vorsicht, Stufe!
2. Die Volkshochschule bietet Sprachkurse auf verschiedenen Stufen an.

der Stuhl, ¨-e
Da hinten ist noch ein Stuhl frei.

stumm
Stell bitte dein Handy leise oder auf stumm.

die Stunde, -n
1. Ich bin in einer Stunde wieder zurück.
2. Wir haben heute nur vier Stunden Schule.
3. Ich warte seit zwei Stunden auf dich.

der Sturm, ¨-e
Im Radio haben sie Regen und Sturm angesagt.

stürzen, stürzt, stürzte, ist gestürzt
1. Ich bin auf der Straße gestürzt und habe mir den Fuß gebrochen.
2. Bitte pass auf der Treppe auf, dass du nicht hinunterstürzt!

suchen, sucht, suchte, hat gesucht
1. Ich suche meine Brille.
2. Wir suchen eine größere Wohnung.
3. Wen suchen Sie?

die Sucht, ¨-e
1. Die Sucht nach Medikamenten nimmt zu.
2. Er kämpft gegen seine Alkoholsucht.
3. Das Internet kann zur Sucht werden.

süchtig
1. Ich bin süchtig nach Schokolade.
2. Fernsehen kann süchtig machen.

das Suchtmittel, -
Manche Medikamente sind auch Suchtmittel.

die Summe, -n
Die Summe scheint mir zu hoch!

super
1. Das war ein super Film!
2. Er kann super tanzen.
3. Weißt du was? Ich komme mit. – Super!

der Supermarkt, ¨-e
Donnerstags gehe ich immer in den Supermarkt.

die Suppe, -n
Schmeckt dir die Suppe?

süß
1. Ich esse gern süße Sachen.
2. Das ist aber ein süßes Baby!

das Symbol, -e
1. Das Herz ist ein Symbol für die Liebe.
2. Auf dem Bildschirm finden Sie viele Symbole.

sympathisch
Ich finde unsere neue Kollegin sehr sympathisch.

das System, -e
1. Welches Betriebssystem hast du?
2. Ich kenne Ihr System nicht. Können Sie es mir erklären?

die Szene, -n
1. In dieser Szene des Films stirbt der Held.
2. Ich kenne mich in der Szene nicht aus. Ich bin zu alt.
3. Bitte mach keine Szene!

T

die Tabelle, -n
Tragen Sie die richtige Information in die Tabelle ein.

die Tablette, -n
Nehmen Sie dreimal täglich eine Tablette.

die Tafel, -n
1. Der Lehrer schreibt das neue Wort an die Tafel.
2. Sie finden am Eingang eine Tafel mit Informationen.
3. Ich hätte gern zwei Tafeln Schokolade.

der Tagesablauf, ¨-e
Wie ist Ihr Tagesablauf? Unser

das Tal, ¨-er
Dorf liegt in einem Tal. Sie hat

das Talent, -e
großes Talent für Musik.

tanken, tankt, tankte, hat getankt
1. Wir müssen unbedingt tanken. Wir haben fast kein Benzin mehr.
2. Bitte einmal volltanken!

die Tankstelle, -n
Wo ist die nächste Tankstelle?

die Tante, -n
Die Familie meiner Mutter ist sehr groß, daher habe ich viele Tanten.

tanzen, tanzt, tanzte, hat getanzt
Auf der Hochzeit haben wir viel getanzt.

der Tanz, ¨-e
Diese modernen Tänze kann ich nicht.

die Tasche, -n
1. Ich habe nicht viel Gepäck, nur eine Tasche.
2. Meine Jacke hat keine Taschen.

das Taschengeld, -er
Wie viel Taschengeld bekommst du im Monat?

das Taschentuch, ¨-er
Hast du ein Taschentuch für mich?

die Tasse, -n
1. Die Tassen sind von meiner Großmutter.
2. Möchten Sie eine Tasse Kaffee?

die Tastatur, -en
Die Tastatur an meinem Computer ist ganz neu.

die Taste, -n
1. An der Fernbedienung ist eine Taste kaputt.
2. Du musst jetzt die Stopp-Taste drücken.

die Tat, -en
Dieser Mensch hat mit vielen guten Taten geholfen.

der Täter, -
die Täterin, -nen
Die Polizei hat den Täter endlich gefasst.

die Tätigkeit, -en

Welche Tätigkeit würde Ihnen Spaß machen?

die Tatsache, -n — Das widerspricht den Tatsachen.

tatsächlich — Die Hose ist tatsächlich zu klein, obwohl sie so groß aussieht.

taub
1. Sie hört schlecht, sie ist schon fast taub.
2. Bist du taub? Ich spreche mit dir!

tauchen, taucht, tauchte, ist/hat getaucht — Ich möchte im Urlaub wieder tauchen gehen.

tauschen, tauscht, tauschte, hat getauscht
1. Ich würde meinen Kuchen gegen dein Brot tauschen.
2. Wollen wir die Plätze tauschen?

die Technik, -en
1. Ich verstehe nicht viel von Technik.
2. Um die Aufgaben zu lösen, brauchst du eine gute Arbeitstechnik.

technisch
1. Es gab ein technisches Problem.
2. Sind Sie technisch interessiert?

die Technologie, -n — Große Fortschritte gab es in der Technologie.

der Tee
1. Bitte einen Tee mit Zitrone.
2. Was kostet dieser Tee hier?

Tee ziehen lassen — Diesen Tee sollte man 10 Minuten ziehen lassen.

teilen, teilt, teilte, hat geteilt
1. Mein Mann und ich teilen uns die Arbeit.
2. Wollen wir uns eine Pizza teilen?
3. Was machst du mit dem Gewinn? – Ich teile ihn mit meiner Familie.

das Teil, -e — Dieses Teil müssen wir erst bestellen.

der Teil, -e
1. Was steht in dem Brief? Ich habe den ersten Teil nicht verstanden
2. Der Film hat zwei Teile. Heute kommt Teil 1.
3. Gefällt dir der neue Job? – Nur zum Teil.

die Teilzeit — Ich arbeite im Moment nur Teilzeit.

teilnehmen, nimmt teil, nahm teil, hat teilgenommen — Leider konnte ich an dem Kurs nicht regelmäßig teilnehmen.

die Teilnahme, -n — Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos.

der Teilnehmer, - / die Teilnehmerin, -nen — Die Teilnehmerinnen aus unserem Kurs kommen aus verschiedenen Ländern.

telefonieren, telefoniert, telefonierte, hat telefoniert
1. Ich muss kurz telefonieren.
2. Mein Mann telefoniert gerade. Können Sie später noch einmal anrufen?

der Teller, - / das Telefon, -e
1. Darf ich bitte Ihr Telefon benutzen?
1. Stell bitte schon mal die Teller auf den Tisch!
2. Willst du noch einen Teller Suppe?

die Temperatur, -en — Die Temperaturen steigen heute um 10 Grad.

das Tempo
1. Hier darfst du nur Tempo 30 fahren.
2. Achtung, hier ist eine Tempo-30-Zone!

das Tennis — Ich spiele gern Tennis.

der Teppich, -e
1. Ich habe mir einen neuen Teppich gekauft.
2. Habt ihr in eurer neuen Wohnung Teppich oder einen Holzfußboden?

der Termin, -e — Als Termin schlage ich den 3. Mai vor.

der Terminkalender, - — Hast du unser Treffen schon in deinen Terminkalender eingetragen?

die Terrasse, -n — Setzen wir uns auf die Terrasse!

testen, testet, testete, hat getestet — Testen Sie unsere Angebote kostenlos.

der Test, -s — Ich bin ganz sicher: Du wirst den Test schaffen.

teuer — Ich finde das Geschäft nicht teuer.

der Text, -e — Lesen Sie den Text.

das Theater, - — Wir gehen nächste Woche ins Theater.

das Thema, Themen — Wir haben im Kurs viel über das Thema Umwelt gesprochen.

theoretisch — Ich habe die theoretische Prüfung bestanden. Nach der praktischen habe ich den Führerschein.

die Theorie, -n — Das ist die Theorie. In der Praxis ist vieles ganz anders.

die Therapie, -n — Die Therapie hat geholfen. Es geht mir schon viel besser.

das Ticket, -s
1. Wir müssen die Tickets für unseren Flug ausdrucken.
2. Ich kaufe heute Tickets für das Konzert.

tief
1. Vorsicht, Kinder! Das Wasser ist hier sehr tief.
2. Der Schrank ist drei Meter breit und 60 Zentimeter tief.
3. Bitte jetzt tief einatmen!

das Tier, -e

Er mag Tiere sehr und geht darum oft in den Zoo.

das Haustier, -e — Hat deine Familie ein Haustier? − Ja, wir haben einen Hund.

der Tierpark, -s — Wollen wir am Samstag mit den Kindern in den Tierpark gehen?

der Tipp, -s — Kannst du mir einen Tipp geben? Wo finde ich billige Möbel?

tippen, tippt, tippte, hat getippt — Wie schnell kannst du tippen?

der Tisch, -e — Das Essen steht schon auf dem Tisch.

der Titel, - — 1. Wie heißt der Film? – Ich weiß den Titel nicht mehr.
2. Haben Sie einen Titel? – Ja, Doktor.

die Tochter, ¨- — Das ist meine Tochter Katharina.

der Tod — Ich habe ihn vor seinem Tod noch einmal gesehen.

tödlich — Dieses Gift kann für den Menschen tödlich sein.

die Toilette, -n — Wo ist die Toilette, bitte?

tolerant — Die Nachbarn hören oft laut Musik. Wir müssen sehr tolerant sein.

toll — 1. Ich habe mir ein tolles Kleid gekauft.
2. Unser Urlaub war toll.

die Tomate, -n → A: Paradeiser — Kauf bitte noch Tomaten auf dem Markt.

der Topf, ¨-e (D, A) → CH: Pfanne — 1. Dieses Jahr haben wir keine Töpfe mit Blumen auf dem Balkon.
2. Hast du keinen größeren Topf? Ich möchte Kartoffeln kochen. → (CH: Pfanne)

das Tor, -e — 1. Hinter dem Tor geht es zur Fabrik.
2. Die Mannschaft konnte vier Tore schießen.

die Torte, -n — Zum Geburtstag backe ich dir eine Torte.

tot — Meine Großeltern sind schon lange tot.

der Tote, -n
die Tote, -n — Bei dem Unfall gab es zwei Tote.

total — Der Film war total langweilig.

der Tourismus — In dieser Gegend gibt es viel Tourismus.

der Tourist, -en
die Touristin, -nen — Es kommen immer mehr Touristen in unsere Stadt.

die Tradition, -en — Eine große Hochzeit mit vielen Leuten ist bei uns Tradition.

traditionell — Ich mag die traditionelle Küche.

tragen, trägt, trug, hat getragen — 1. Lass mich den Koffer tragen. Der ist zu schwer für dich.
2. Mein Bruder trägt eine Brille.
3. Die Kosten trägt die Krankenkasse.

trainieren, trainiert, trainierte, hat trainiert — Wir trainieren einmal pro Woche im Sportverein.

der Trainer, -
die Trainerin, -nen — Ich finde unseren Trainer sehr nett.

das Training, -s — 1. Jeden Dienstag ist Training.
2. Ich gehe jede Woche zum Training.

das Tram, -s → D, A: Straßenbahn — Fahren wir mit dem Tram oder dem Bus?

die Träne, -n — Sie trocknet dem Kind die Tränen.

transportieren, transportiert, transportierte, hat transportiert — Wie willst du die Möbel denn transportieren?

der Transport, -e — Was kostet der Transport?

träumen, träumt, träumte, hat geträumt — 1. Ich habe schlecht geträumt.
2. Ich träume von einem großen Haus mit Garten.

der Traum, ¨-e — Mein Traum ist ein eigenes Geschäft.

Traum- — Mein Traumberuf ist Feuerwehrmann.

traurig — 1. Ich bin traurig. Ich darf nicht mitfahren.
2. Das war ein sehr trauriger Film.

treffen, trifft, traf, hat getroffen — 1. Wir treffen uns immer freitags.
2. Ich habe Petra zufällig in der Stadt getroffen.

der Treffpunkt, -e — Unser Treffpunkt ist um 17 Uhr am Hauptbahnhof.

treiben, treibt, trieb, hat getrieben — Welchen Sport treibst du?

(sich) trennen, trennt, trennte, hat getrennt — 1. Wir leben getrennt.
2. Meine Freundin und ihr Mann haben sich getrennt.
3. Wir müssen den Müll trennen. Das kommt zum Altpapier.

die Trennung, -en — 1. Die Trennung von der Familie war schwierig.
2. Meine Kollegin ist noch nicht geschieden, aber sie lebt in Trennung.

getrennt leben — Ich lebe getrennt von meiner Frau.

die Treppe, -n (D, CH) → A: Stiege
1. Wo ist die Toilette? – Die Treppe hoch und dann links.
2. Meine Oma kann nicht gut Treppen steigen.

das Treppenhaus, ¨-er (D, CH) → A: Stiegenhaus
Im Treppenhaus ist kein Licht.

treten, tritt, trat, hat/ist getreten
1. Ich bin in ein Stück Glas getreten.
2. Au! Du hast mich getreten!

treu
Herr Maier ist ein treuer Kunde von uns.

trinken, trinkt, trank, hat getrunken
Trinken Sie einen Tee mit uns?

das Trinkgeld, -er
Ich habe dem Kellner zwei Euro Trinkgeld gegeben.

trocken
1. Die Wäsche ist noch nicht trocken.
2. Hoffentlich regnet es bald. Alles ist ganz trocken.
3. Bitte einen trockenen Wein.

trocknen, trocknet, trocknete, hat/ist getrocknet
1. Ich habe mir die Haare getrocknet.
2. Die Farbe ist schnell getrocknet.

die Tropfen (Pl.)
1. Hast du die Tropfen schon genommen?
2. Wegen der paar Regentropfen brauchst du doch keinen Schirm.

das Trottoir, -s (CH) → Gehsteig (D, A)
Das Velofahren auf dem Trottoir ist nicht erlaubt.

trotz
Trotz Grippe bin ich zur Arbeit gegangen.

trotzdem
Es war ziemlich kalt. Trotzdem bin ich schwimmen gegangen.

das Tuch, ¨-er
1. Wo hast du dieses schöne Tuch gekauft?
2. Die Handtücher sind im Schrank ganz oben.
3. Hast du ein Taschentuch für mich?

tun, tut, tat, hat getan
1. Ich habe heute viel zu tun.
2. Was kann ich für Sie tun?
3. Ich habe zu viel Zucker in den Kaffee getan.
4. Es tut mir leid. Ich kann nicht kommen.
5. Der Arm tut mir weh.
6. Ich habe endlich mal ausgeschlafen. Das hat gut getan.

die Tür, -en
Machen Sie bitte die Tür zu! Es zieht.

der Turm, ¨-e
Kommen Sie auf den Turm, von hier sieht man die ganze Stadt.

die Tüte, -n
Brauchen Sie eine Tüte für den Salat?

der Typ, -en
1. Mein Nachbar ist ein netter Typ.
2. Was für ein Typ bist du? Was machst du gerne?
3. Kennen Sie sich mit den verschiedenen Typen aus? Auch mit meinem Auto?

typisch
1. Im Hotel gab es typisch deutsches Essen.
2. Er kommt wieder zu spät, das ist typisch.
3. Diese Musik ist typisch für dieses Land.

U

die U-Bahn, -en
Ich fahre mit der U-Bahn.

üben
Ich lerne gerade Gitarre spielen. Ich übe jeden Tag zwei Stunden.

die Übung, -en
1. Diese Übung war sehr schwer.
2. Ich fahre nicht oft Auto. Mir fehlt die Übung.

über
1. Die Müllers wohnen direkt über uns.
2. Pass bitte auf, wenn du über die Straße gehst.
3. Fahren Sie über Stuttgart oder über Würzburg?
4. Übers Wochenende fahren wir in die Berge.
5. Kinder über zehn Jahre müssen voll bezahlen.
6. Ich suche ein Buch über die deutsche Küche.

überall
Ich habe überall gesucht, aber meine Brille ist weg.

überfahren, überfährt, überfuhr, hat überfahren
Gestern hat ein Autofahrer einen Hund überfahren.

überhaupt
1. Die Suppe schmeckt mir überhaupt nicht.
2. Tut mir leid. Ich habe überhaupt keine Zeit.
3. Du willst mit meinem Auto fahren? Hast du überhaupt einen Führerschein?

überholen, überholt, überholte, hat überholt
Hier dürfen Lkws nicht überholen.

überlegen, überlegt, überlegte, hat überlegt
1. Ich kann mich nicht entscheiden. Ich muss mir das noch überlegen.
2. Ich habe mir überlegt, ein Auto zu kaufen.

übermorgen — Morgen kann ich nicht. Wir sehen uns übermorgen.

übernachten, übernachtet, übernachtete, hat übernachtet — Wir haben auf dem Campingplatz übernachtet.

die Übernachtung, -en — In diesem Hotel kostet die Übernachtung mit Frühstück 90 Euro.

übernehmen, übernimmt, übernahm, hat übernommen. — Ich habe das Geschäft von meinem Vater übernommen.

überprüfen, überprüft, überprüfte, hat überprüft — Bitte überprüfen Sie, ob Ihr Name richtig geschrieben ist.

überqueren, überquert, überquerte, hat überquert — Bitte die Straße nur an der Ampel überqueren.

überraschen, überrascht, überraschte, hat überrascht — Ich bin ganz überrascht, dass die Wohnung so billig ist.

die Überraschung,-en
1. Ich habe eine Überraschung für dich.
2. Das ist ja eine Überraschung. Ich dachte, du bist im Urlaub.

überreden, überredet, überredete, hat überredet — Zuerst wollte ich nicht, aber mein Bruder hat mich überredet, einen Englischkurs zu machen.

die Überschrift, -en
1. Der Artikel erschien unter der folgenden Überschrift: „..."
2. Die Überschrift passt überhaupt nicht zum Inhalt des Artikels.

übersetzen, übersetzt, übersetzte, hat übersetzt — Können Sie mir bitte diesen Brief übersetzen?

der Übersetzer, -
die Übersetzerin, -nen — Meine Tochter möchte als Übersetzerin arbeiten.

die Übersetzung, -en — Die Übersetzung des Buches ist sehr gut.

die Überstunde, -n — Ich muss heute Überstunden machen.

über-
übertreiben, übertreibt, übertrieb, hat übertrieben — Ein bisschen Sport ist gesund. Aber man sollte es nicht übertreiben.

überweisen, überweist, überwies, hat überwiesen
1. Ich überweise dir das Geld.
2. Der Arzt hat mich ins Krankenhaus überwiesen.

die Überweisung, - en
1. Sie können bar oder per Überweisung bezahlen.
2. Der Hausarzt hat mir eine Überweisung fürs Krankenhaus gegeben.

(sich) überzeugen, überzeugt, überzeugte, hat überzeugt
1. Ihr Vorschlag überzeugt mich gar nicht.
2. Ich bin fest davon überzeugt, dass meine Entscheidung richtig ist.

die Überzeugung, -en — Wie bist du zu dieser Überzeugung gekommen?

üblich — In Deutschland ist es üblich, früh zu Abend zu essen.

übrig — Ist noch etwas zu essen übrig?

übrigens — Übrigens, kennst du schon die neuen Nachbarn?

das Ufer, -
1. Er schwimmt ans Ufer zurück.
2. Am Seeufer ist es schön spazieren zu gehen.

die Uhr, -en
1. Wie viel Uhr ist es?
2. Es ist vier Uhr.
3. Um wie viel Uhr müssen wir gehen?
4. Meine Uhr ist stehen geblieben.

um
1. Wir treffen uns um 8 Uhr.
2. Die Apotheke ist gleich um die Ecke.
3. Die Benzinpreise sind schon wieder um 3 % gestiegen.

umarmen, umarmt, umarmte, hat umarmt — Lass dich zum Abschied umarmen.

um ... zu — Um gesund zu bleiben, musst du Sport machen und Gemüse essen.

(sich) umdrehen, dreht um, drehte um, hat umgedreht
1. Dreh dich mal um. Da hinten liegt das Buch doch.
2. Dreh das Blatt um; die Lösung steht auf der Rückseite.

die Umfrage, -n — Wir machen eine Umfrage zum Thema Umweltschutz.

die Umgebung, -en — In der Umgebung von Berlin kann man schöne Ausflüge machen.

umgehen, geht um, ging um, ist umgegangen — Er kann sehr gut mit Kindern umgehen.

umgekehrt — Nein, umgekehrt: erst der Vorname, dann der Nachname.

die Umleitung, -en — Es gibt wegen des Unfalls eine Umleitung.

umso
1. Je früher wir dort sind, umso besser sind unsere Chancen auf einen guten Sitzplatz.
2. Ich kann dir nicht nur heute, sondern auch morgen helfen. – Umso besser!

umsonst
1. Ich musste nichts bezahlen. Die Reparatur war umsonst.

2. Nichts hat geholfen, es war alles umsonst.

umsteigen, steigt um, stieg um, ist umgestiegen — In Ulm müssen Sie umsteigen.

umtauschen, tauscht um, tauschte um, hat umgetauscht
1. Ich möchte diese Bluse umtauschen. Sie passt mir nicht.
2. Wo kann ich Geld umtauschen?

der Umtausch, ¨-e — Ein Umtausch ist leider nicht möglich.

die Umwelt — Alte Autos sind ein Problem für die Umwelt.

der Umweltschutz — Das Land muss mehr Geld für Umweltschutz ausgeben.

die Umweltverschmutzung, -en — Die Umweltverschmutzung nimmt weiter zu.

umziehen, zieht um, zog um, ist umgezogen — Familie Meier ist letzten Monat umgezogen. Sie wohnen nicht mehr hier.

der Umzug, ¨-e — Der Umzug ist nächste Woche.

sich umziehen, zieht sich um, zog sich um, hat sich umgezogen — Bevor wir zur Party gehen, möchte ich mich umziehen.

un-
1. Der Verkäufer war sehr unfreundlich.
2. Dieses Geräusch ist mir unangenehm.
3. Er kam wie immer unpünktlich.

unbedingt — Ich muss unbedingt mit dir sprechen.

und
1. Ich habe heute und morgen frei.
2. Ich kaufe ein und mein Mann kocht.

der Unfall, ¨-e — Ich hatte letzte Woche einen Unfall.

ungefähr — Wie weit ist es bis zum Bahnhof? – Nicht weit, ungefähr zehn Minuten zu Fuß.

ungewöhnlich — Ich finde diese Speise ungewöhnlich, aber sie schmeckt gut.

unglaublich — Es ist unglaublich. Schon wieder so ein Unglück.

das Unglück, -e — Bei dem Unglück gab es viele Verletzte.

unheimlich
1. Ich mag dieses Haus nicht. Es sieht unheimlich aus.
2. Diese Person ist mir unheimlich.
3. Lass uns umkehren. Mir wird im Dunkeln unheimlich.
4. Die Prüfung war unheimlich schwer.

die Uniform, -en — In der Schule, die sie besucht, trägt man Uniformen.

die Universität, -en — Mein Sohn studiert an der Universität.

unten
1. Wir wohnen im 3. Stock, meine Eltern unten im 1. Stock.
2. Sie ist mal kurz nach unten gegangen.

unter
1. Unter uns wohnt eine Familie mit drei Kindern.
2. Die CDs sind im Regal unter dem Fernseher.

unter- — Mein Pass ist im unteren Regal.

unterbrechen, unterbricht, unterbrach, hat unterbrochen
1. Wir unterbrechen die Sendung für eine wichtige Nachricht.
2. Bitte unterbrich mich nicht, wenn ich spreche.

(sich) unterhalten, unterhält, unterhielt, hat unterhalten
1. Wir haben uns über das Fußballspiel unterhalten.
2. Ich habe mich bei der Party sehr gut unterhalten.

die Unterhaltung, -en — Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

die Unterkunft, ¨-e
1. Ich komme drei Tage nach Hamburg und suche eine günstige Unterkunft.
2. Ist dieser Preis inklusive Unterkunft und Essen?

die Unterlagen (Pl.) — Ich schicke Ihnen alle Unterlagen mit der Post zu.

unterlassen, unterlässt, unterließ, hat unterlassen — Das Rauchen auf den Gängen ist zu unterlassen.

unternehmen, unternimmt, unternahm, hat unternommen — Wollen wir heute Abend noch etwas unternehmen?

der Unternehmer, - die Unternehmerin, -nen — Sie ist erfolgreiche Unternehmerin.

unterrichten, unterrichtet, unterrichtete, hat unterrichtet — Meine Frau unterrichtet Spanisch.

der Unterricht — Der Unterricht dauert von 17 bis 19 Uhr.

untersagt — Es ist untersagt, hier zu rauchen.

unterscheiden, unterscheidet, unterschied, hat unterschieden — Ihr seid euch sehr ähnlich. Auf dem Foto kann man euch beide nicht unterscheiden.

der Unterschied, -e — Können Sie mir sagen, was der Unterschied ist? Welche Fahrkarte ist günstiger?

unterschiedlich — Mein Bruder und ich sind sehr unterschiedlich. Er interessiert sich für Mathematik, ich mich für Sprachen.

unterschreiben, unterschreibt, unterschrieb, hat unterschrieben — Unterschreiben Sie bitte hier unten rechts.

die Unterschrift, -en — Auf dem Schreiben fehlt die Unterschrift.

unterstreichen, unterstreicht, unterstrich, hat unterstrichen — Wir sollen alle wichtigen Wörter unterstreichen.

unterstützen, unterstützt, unterstützte, hat unterstützt — Sie unterstützen mich, wo sie nur können.

die Unterstützung, -en — Ich nehme Ihre Unterstützung gern an.

untersuchen, untersucht, untersuchte, hat untersucht — Sie sollten sich vom Arzt untersuchen lassen.

die Untersuchung, -en — Ich habe morgen eine Untersuchung im Krankenhaus.

unterwegs
1. Warte auf mich. Ich bin unterwegs und komme gleich.
2. Unterwegs können wir noch etwas essen.
3. Stell dir vor, der Brief war zwei Wochen unterwegs.

die Urkunde, -n — Wenn wir das Spiel gewinnen, bekommen wir eine Urkunde.

der Urlaub, -e (D, A) → CH: Ferien — Ich habe noch drei Tage Urlaub.

die Ursache, -n
1. Kennt man schon die Unfallursache?
2. Vielen Dank! – Keine Ursache!

verursachen, verursacht, verursachte, hat verursacht — Dieser Busfahrer verursachte den Unfall.

ursprünglich — Ursprünglich wollte ich in einem Restaurant arbeiten. Aber dann bin ich Busfahrerin geworden.

das Urteil, -e
1. Dein Urteil ist für mich sehr wichtig.
2. Das Urteil des Gerichts erscheint mir zu hart.

V

die Vase, -n — Hast du eine Vase für die Blumen?

der Vater, ¨- — 1. Mein Vater arbeitet in einem Restaurant. 2. Herr Müller ist Vater geworden.

vegetarisch — 1. Ich mag kein Fleisch. Ich esse am liebsten vegetarisch. 2. Haben Sie auch vegetarische Gerichte?

das Velo, -s (CH) → Fahrrad; D, A: Rad — 1. Sie fährt jeden Morgen mit dem Velo zur Arbeit. 2. Am Sonntag fahren wir oft Velo.

(sich) verabreden, verabredet, verabredete, hat verabredet — Wir haben uns mit Freunden verabredet. Wir wollen zusammen essen.

verabredet — Tut mir leid, ich habe keine Zeit. Ich bin mit meiner Freundin verabredet.

die Verabredung, -en — Ich habe um 15 Uhr eine Verabredung mit Klaus.

(sich) verabschieden, verabschiedet, verabschiedete, hat verabschiedet — 1. Ich wurde von meinen Freunden sehr nett verabschiedet. 2. Es ist schon 23 Uhr. Ich möchte mich verabschieden.

der Abschied, -e — Der Abschied von meinen Freunden fiel mir schwer.

(sich) verändern, verändert, veränderte, hat verändert — 1. Das geht so nicht. Wir müssen die Organisation verändern. 2. Wir haben uns lange nicht gesehen. Aber du hast dich gar nicht verändert.

die Veranstaltung, -en — Am Samstag ist unser Lokal geschlossen. Wir haben eine Veranstaltung.

verantwortlich — Sie sind für Ihre Kinder verantwortlich.

die Verantwortung — Sie tragen die Verantwortung für Ihre Kinder.

(sich) verbessern, verbessert, verbesserte, hat verbessert — 1. Ich habe mein Deutsch verbessert. 2. Meine Kinder haben sich in der Schule verbessert.

verbieten, verbietet, verbot, hat verboten — Ich werde meinen Kindern das Rauchen verbieten.

das Verbot, -e — Ich bin für das Verbot dieses neuen Videospiels.

verboten — In den meisten Restaurants ist Rauchen verboten.

verbinden, verbindet, verband, hat verbunden — 1. Wir müssen die Wunde sofort verbinden.

2. Sie sind falsch verbunden! Hier ist Müller, nicht Meyer.

die Verbindung, -en
1. Die Verbindung ist sehr gut. Ich kann direkt mit diesem Zug fahren und muss nicht umsteigen.
2. Kannst du bitte lauter sprechen? Die Verbindung ist sehr schlecht.

verbrauchen, verbraucht, verbrauchte, hat verbraucht
Wie viel Benzin verbraucht dein Auto?

der Verbrecher, - / die Verbrecherin, -nen
Die Polizei hat den Verbrecher verhaftet.

(sich) verbrennen, verbrennt, verbrannte, hat verbrannt
1. Ich werde alle Briefe verbrennen.
2. Der Herd war noch heiß. Ich habe mich verbrannt.

verbringen, verbringt, verbrachte, hat verbracht
Wie haben Sie Ihren Urlaub verbracht?

der Verdacht
1. Wer hat das Geld aus der Kasse genommen? – Ich weiß es nicht, aber ich habe einen Verdacht.
2. Wen haben Sie in Verdacht?

verdächtig
1. Die Tür war nicht abgeschlossen. Das ist verdächtig.
2. Haben Sie etwas Verdächtiges gesehen?

verdienen, verdient, verdiente, hat verdient
1. In diesem Beruf verdient man gut.
2. Er hat den Urlaub wirklich verdient.

der Verein, -e
Ich bin schon seit 15 Jahren Mitglied in diesem Verein.

vereinbaren, vereinbart, vereinbarte, hat vereinbart
Können wir einen Termin vereinbaren?

die Vergangenheit
In der Vergangenheit war das anders.

vergeblich
Ich habe vergeblich versucht dich anzurufen.

vergessen, vergisst, vergaß, hat vergessen
1. Ich habe den Termin ganz vergessen.
2. Ich habe meinen Pass vergessen.

vergleichen, vergleicht, verglich, hat verglichen
Vergleichen Sie die Angebote.

der Vergleich, -e
1. Ein Vergleich ist schwer möglich.
2. Im Vergleich zum Wetter letzte Woche ist es heute warm.

sich vergnügen, vergnügt sich, vergnügte sich, hat sich vergnügt
Auf der Party habe ich mich sehr vergnügt.

das Vergnügen, -
1. Es ist ein Vergnügen, den Kindern beim Spielen zuzusehen.
2. Ich wünsche dir viel Vergnügen bei der Party!

vergnügt
Er kam mit einem vergnügten Grinsen herein.

vergrößern, vergrößert, vergrößerte, hat vergrößert
1. Können Sie das Foto vergrößern?
2. Wir wollen unser Geschäft vergrößern.

verhaften, verhaftet, verhaftete, hat verhaftet
Die Polizei hat 23 Menschen verhaftet.

sich verhalten, verhält sich, verhielt sich, hat sich verhalten
Der Mann hat sich uns gegenüber merkwürdig verhalten.

das Verhalten
Ich bewundere dein Verhalten in der schwierigen Situation.

das Verhältnis, -se
Ich habe ein gutes Verhältnis zu meinen Eltern.

verheiratet
1. Mit wem sind Sie verheiratet?
2. Meine Eltern sind seit 30 Jahren verheiratet.

verhindern, verhindert, verhinderte, hat verhindert
Wir konnten den Unfall nicht verhindern.

verkaufen, verkauft, verkaufte, hat verkauft
Ich habe unser altes Auto verkauft.

der Verkäufer, - / die Verkäuferin, -nen
Die Verkäuferin wird Ihnen gleich helfen.

der Verkehr
Morgens ist hier immer viel Verkehr.

das Verkehrsmittel, -
Es gibt kaum Parkplätze. Sie sollten mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren.

der Verlag, -e (A: ¨-e)
Von welchem Verlag ist dieses Buch?

verlangen, verlangt, verlangte, hat verlangt
1. Jeden Tag Überstunden? Das können Sie nicht verlangen.
2. Wie viel verlangen Sie für das Auto?
3. Frau Müller, Sie werden am Telefon verlangt.

verlängern, verlängert, verlängerte, hat verlängert
1. Ich muss meinen Pass verlängern lassen.
2. Die U-Bahn Linie U4 wird verlängert.

verlassen, verlässt, verließ, hat verlassen
1. Ich habe die Party um 3 Uhr verlassen.
2. Du kannst dich auf mich verlassen. Ich helfe dir auf jeden Fall.

sich verlaufen, verläuft sich, verlief sich, hat sich verlaufen
Gestern haben wir uns im Wald verlaufen. Wir haben erst eine Stunde später den richtigen Weg gefunden.

(sich) verletzen, verletzt, verletzte, hat verletzt
1. Ich habe mich an der Hand verletzt.
2. Ich habe mir den Arm verletzt.

die Verletzung, -en
Keine Angst. Die Verletzung ist nicht so schlimm.

sich verlieben, verliebt sich, verliebte sich, hat sich verliebt
Ich habe mich verliebt.

verliebt
Ich bin in Francesco verliebt.

verlieren, verliert, verlor, hat verloren
1. Ich habe meine Brieftasche verloren.
2. Jennifer hat ihre Stelle verloren.
3. Sie dürfen den Mut nicht verlieren.
4. Unsere Mannschaft hat 3:5 verloren.

der Verlierer, - die Verliererin, -nen
Sie ist eine gute Verliererin.

der Verlust, -e
Der Verlust meiner Uhr ärgert mich sehr.

vermeiden, vermeidet, vermied, hat vermieden
Der Arzt sagt, ich soll Stress vermeiden.

vermieten, vermietet, vermietete, hat vermietet
1. Bei uns im Haus ist ein Zimmer zu vermieten.
2. Die Wohnung ist schon vermietet.

der Vermieter, - die Vermieterin, -nen
Unsere Vermieterin ist eine sehr nette, ältere Frau.

die Vermietung, -en
Mit der Vermietung von Wohnungen kann man viel Geld verdienen.

vermissen, vermisst, vermisste, hat vermisst
Ich vermisse meine Familie.

die Vermittlung, -en
1. Du suchst ein Zimmer? Dann frag bei der Vermittlung am Bahnhof nach.
2. Rufen Sie die Vermittlung an und fragen Sie nach der Telefonnummer von Herrn Fischer.

vermuten, vermutet, vermutete, hat vermutet
Ich vermute, sie wird heute nicht kommen.

vermutlich
Vermutlich sagt er die Wahrheit.

vernünftig
1. Seien Sie doch vernünftig!
2. Das ist ein ganz vernünftiger Vorschlag.

verpacken, verpackt, verpackte, hat verpackt
Hast Du die Pakete gut verpackt?

verpassen, verpasst, verpasste, hat verpasst
1. Ich habe den Zug verpasst.
2. Ich habe die 12-Uhr-Nachrichten verpasst.

verpflegen, verpflegt, verpflegte, hat verpflegt
Wir werden hier sehr gut mit Essen verpflegt.

verpflichtet
Sie sind verpflichtet, den Unfall zu melden.

verraten, verrät, verriet, hat verraten
1. Wer hat dir das Geheimnis verraten?
2. Sein Blick verriet mir, dass er verletzt ist.

verreisen, verreist, verreiste, ist verreist
Frau Dr. Müller ist zurzeit verreist.

verrückt
1. Bist du verrückt geworden?!
2. So eine verrückte Idee.

die Versammlung, -en
Der Minister hielt bei der Versammlung eine Rede.

versäumen, versäumt, versäumte, hat versäumt
Tut mir leid, ich habe die Anmeldefrist versäumt.

verschieben, verschiebt, verschob, hat verschoben
Leider muss ich den Termin verschieben.

verschieden
1. Unsere beiden Kinder sind sehr verschieden.
2. Wir haben dieses Kleid in verschiedenen Farben.

verschreiben, verschreibt, verschrieb, hat verschrieben
Die Ärztin hat mir Tabletten verschrieben.

verschwinden, verschwindet, verschwand, ist verschwunden
Mein Ausweis ist verschwunden. Hast du ihn vielleicht gesehen?

versichern, versichert, versicherte, hat versichert
1. Wollen Sie Ihr Gepäck versichern?
2. Wie sind Sie versichert?

die Versichertenkarte, -n (D) → A: e-card
Haben Sie Ihre Versichertenkarte dabei?

die Versicherung, -en
1. Sie sollten eine Versicherung für Ihr Gepäck abschließen.
2. Sie müssen den Unfall der Versicherung melden.

die Verspätung, -en
Unser Zug hatte 10 Minuten Verspätung.

versprechen, verspricht, versprach, hat versprochen
Meine Mutter hat mir versprochen, mich abzuholen.

verständlich
Nach acht Stunden Schule haben die Kinder keine Lust mehr, die Hausaufgaben zu machen. Ich finde das verständlich.

das Verständnis — Wir bitten um Ihr Verständnis.

(sich) verstecken, versteckt, versteckte, hat versteckt
1. Ich habe das Geld hinter dem Regal versteckt.
2. Die Kinder verstecken sich im Wald.

(sich) verstehen, versteht, verstand, hat verstanden
1. Ich kann Sie kaum verstehen. Sprechen Sie bitte lauter.
2. Den Satz verstehe ich nicht.
3. Ich verstehe nichts von Computern.
4. Unsere beiden Kinder verstehen sich sehr gut.

versuchen, versucht, versuchte, hat versucht
1. Haben Sie es schon mal mit diesem Mittel versucht?
2. Ich habe immer wieder versucht, Sie zu erreichen.
3. Versuchen Sie doch mal meinen Apfelkuchen.

der Versuch, -e
1. In der Forschung werden viele Versuche gemacht.
2. Mein Versuch, etwas zu ändern, blieb ohne Erfolg.

verteilen, verteilt, verteilte, hat verteilt — Kannst du bitte schon mal die Gläser verteilen?

der Vertrag, ¨-e — Sie beide müssen den Vertrag unterschreiben.

vertrauen, vertraut, vertraute, hat vertraut — Ich kenne dich gut. Ich vertraue dir.

das Vertrauen — Ich habe Vertrauen zu Ihnen.

vertreten, vertritt, vertrat, hat vertreten — Wer vertritt Sie, wenn Sie Urlaub machen?

der Vertreter, - / die Vertreterin, -nen
1. Als Herr Dr. Müller in Urlaub war, bin ich zu seiner Vertreterin gegangen.
2. Die Elternvertreter treffen sich morgen Abend in der Schule.

die Vertretung, -en — Herr Dr. Meyer macht für mich die Vertretung.

verurteilen, verurteilt, verurteilte, hat verurteilt — Das Gericht hat den Täter zu einer Geldstrafe verurteilt.

die Verwaltung, -en — Sprechen Sie bitte mit der Verwaltung. Die können Ihnen helfen.

verwandt — Sind Sie mit Frau Meyer verwandt?

der Verwandte, -n / die Verwandte, -n — Zu meinem Geburtstag kommen alle Verwandten.

verwechseln, verwechselt, verwechselte, hat verwechselt — Entschuldigen Sie, ich habe Sie mit jemandem verwechselt.

verwenden, verwendet, verwendete, hat verwendet — Dieses Wort wird oft verwendet.

verzeihen, verzeiht, verzieh, hat verziehen — Das werde ich ihm nie verzeihen können.

Verzeihung — Verzeihung! Ich habe die falsche Nummer gewählt.

verzichten, verzichtet, verzichtete, hat verzichtet — Ich verzichte heute auf den Kaffee.

das Video, -s
1. Ich habe den Film auf Video aufgenommen.
2. Lass uns ein Video vom Fest machen!

viel/viele
1. Ich habe schon viel gelernt.
2. Ich wünsche Ihnen viel Spaß.
3. Hier regnet es viel.
4. Das ist mir viel zu teuer.
5. Im Winter sind viele Leute erkältet.

vielleicht
1. Kommst du mit in die Stadt? - Ich weiß noch nicht. Vielleicht.
2. Vielleicht bekomme ich den Job.
3. Die Fahrkarte war vielleicht teuer!
4. Hast du vielleicht Kleingeld für mich?

das Viertel, - (D, A) → CH: Quartier — Wir wohnen in einem schönen Viertel.

virtuell — Auf dieser Website kann man an einer virtuellen Stadtrundfahrt teilnehmen.

der Virus, Viren — Ich habe mal wieder einen Virus auf meinem Computer.

die Visitenkarte, -n — Darf ich Ihnen meine Visitenkarte geben?

das Visum, Visa — Das Visum ist für drei Monate gültig.

das Vitamin, -e — Der Arzt sagt, ich soll viele Vitamine essen.

voll
1. Die Flasche ist noch ganz voll.
2. Vor den Feiertagen sind die Züge immer sehr voll.
3. Bitte unterschreiben Sie mit Ihrem vollen Namen.

die Vollzeit — Ich möchte gerne Vollzeit arbeiten.

Volleyball — Im Sommer spiele ich gern Volleyball.

völlig — Das halte ich für völlig ausgeschlossen.

von
1. Ich komme gerade vom Zahnarzt.
2. Emil ist ein Freund von mir.
3. Haben Sie noch eine Zeitung von heute?

4. Von jetzt an müssen wir sparen.
5. Das Büro ist von 13 bis 15 Uhr geschlossen.

voneinander — Wir haben lange nichts voneinander gehört.

vor
1. Ich bin vor einer Woche zurückgekommen.
2. Das Auto steht vor der Tür.
3. Ich konnte vor Schmerzen nicht schlafen.

vor allem — Grüßen Sie alle von mir, vor allem Frau Meier.

voraus
1. Gehen Sie schon voraus.
2. Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre Mühe.

die Voraussetzung, -en
1. Gesunde Ernährung ist die Voraussetzung für ein langes Leben.
2. Er will die Arbeit nur unter der Voraussetzung annehmen, dass ihm die Firma eine Wohnung organisiert.

voraussichtlich — Der Zug hat voraussichtlich 20 Minuten Verspätung.

vorbei/vorbei-
1. Die Linie 8 fährt am Krankenhaus vorbei.
2. Keine Sorge! Die Schmerzen sind in ein paar Minuten vorbei.
3. Kommst du um 3 Uhr bei mir vorbei?

(sich) vorbereiten, bereitet vor, bereitete vor, hat vorbereitet
1. Am Sonntag machen wir ein kleines Fest. Ich muss noch viel dafür vorbereiten.
2. Ich muss mich auf meine Prüfung vorbereiten.

die Vorbereitung, -en — Nächste Woche beginnen wir mit der Vorbereitung für die Prüfung.

vorder- — In den vorderen Reihen sind noch Plätze frei.

die Vorfahrt — Achtung! Das Auto rechts hat Vorfahrt!

vorgestern — Er hat mich vorgestern angerufen.

vorhaben, hat vor, hatte vor, hat vorgehabt — Haben Sie morgen Abend schon etwas vor?

vorher — Ich komme mit ins Café. Vorher muss ich aber noch zur Bank.

vorhin — Vorhin hat Heidrun angerufen. Du sollst sie zurückrufen.

vorkommen, kommt vor, kam vor, ist vorgekommen — Kein Problem. Das kann vorkommen.

vorläufig
1. Ich habe noch keine Wohnung. Ich wohne vorläufig bei einem Freund.
2. Das ist eine vorläufige Entscheidung.

vorlesen, liest vor, las vor, hat vorgelesen — Ich lese meinen Kindern oft etwas vor.

vorn, vorne
1. Bitte vorn beim Fahrer einsteigen!
2. Zwei Kinokarten, bitte. – Wo möchten Sie sitzen, vorne oder hinten?
3. Das war noch nicht ganz richtig. Bitte noch mal von vorne.

der Vorort, -e — Wir wohnen in einem Vorort von Köln.

vorschlagen, schlägt vor, schlug vor, hat vorgeschlagen — Ich schlage vor, dass wir eine Pause machen.

der Vorschlag, ¨-e — Ich mache dir einen Vorschlag: Du hilfst mir beim Deutschlernen, und ich lade dich zum Essen ein.

die Vorschrift, -en — Beachten Sie bitte die Vorschriften für das Benutzen der Bibliothek.

die Vorsicht — Vorsicht! Der Teller ist heiß.

vorsichtig — Bitte fahr vorsichtig, die Straße ist glatt.

(sich) vorstellen, stellt vor, stellte vor, hat vorgestellt
1. So schwierig habe ich mir die Arbeit nicht vorgestellt.
2. Darf ich dir meine Frau vorstellen?
3. Ich möchte mich vorstellen: Mein Name ist Schuster.

die Vorstellung, -en — Wann läuft der Film? – Die nächste Vorstellung ist um 15 Uhr.

das Vorstellungsgespräch, -e — Wann hast du dein Vorstellungsgespräch?

der Vorteil, -e — Der Vorteil von dieser Wohnung ist, dass sie direkt im Zentrum liegt.

der Vortrag, ¨-e — Ihr Vortrag war sehr interessant. Wie

die Vorwahl, -en — ist die Vorwahl von Hamburg? Ich

vorwärts — kann nicht vorbei. Bitte fahr noch ein Stück vorwärts.

der Vorwurf, ¨-e — Eva kann nichts dafür. Mach ihr keine Vorwürfe.

W

waagerecht — Ziehen Sie bitte einen waagerechten Strich.

wach
1. Bist du schon lange wach?
2. Ich bin gerade wach geworden.

wachsen, wächst, wuchs, ist gewachsen
1. Mein Sohn ist sehr gewachsen. Er ist jetzt schon größer als ich.
2. Ich will mir die Haare wachsen lassen.
3. In meinem Garten wachsen Tomaten und Kartoffeln.

der Wagen, -
1. Ich habe meinen Wagen in die Werkstatt gebracht.
2. Im zweiten Wagen befindet sich das Zugrestaurant.

wählen, wählt, wählte, hat gewählt
1. Sie können wählen: Als Vorspeise gibt es Suppe oder Salat.
2. Sie müssen erst eine Null wählen.
3. Ich habe diese Partei nicht gewählt.

die Wahl, -en
1. Sie haben die Wahl: mit Vollpension oder Halbpension?
2. Die nächste Wahl ist im Herbst.

wahnsinnig
1. Du fährst viel zu schnell. Bist du wahnsinnig?!
2. Diese Musik gefällt mir wahnsinnig gut.

wahr
1. Was ich sage, ist wahr.
2. Es ist eine wahre Geschichte.
3. Es ist doch schön hier, nicht wahr?

die Wahrheit, -en — Sag mir bitte die Wahrheit. Hast du wieder geraucht?

während
1. Während ich arbeite, höre ich oft Musik.
2. Während der Prüfung dürfen wir unsere Handys nicht benutzen.

wahrscheinlich — Wahrscheinlich mache ich im Herbst noch einen Deutschkurs.

der Wald, ¨-er
1. Hinter unserem Haus fängt der Wald an.
2. Ich gehe gern im Wald spazieren.

die Wand, ¨-e
1. Ich stelle das Regal rechts an die Wand.
2. Die Wände sind hier sehr dünn. Man hört alles.

wandern, wandert, wanderte, ist gewandert — Wir gehen oft wandern.

die Wanderung, -en — Wir haben in den Ferien eine schöne Wanderung gemacht.

wann
1. Wann kommst du?
2. Wissen Sie, wann der Kurs beginnt?
3. Bis wann muss ich mich anmelden?
4. Ab wann haben Sie geöffnet?

die Ware, -n — Wir liefern Ihnen die Ware direkt ins Haus.

warm
1. Hier ist es sehr warm.
2. Abends essen wir oft warm.
3. Du musst dich warm anziehen.
4. Mittags möchte ich gern ein warmes Essen.
5. Für den Winter brauche ich einen warmen Pullover.

die Wärme — Wärme ist gut gegen meine Schmerzen.

warnen, warnt, warnte, hat gewarnt — Ich warne Sie. Der Hund ist gefährlich.

warten, wartet, wartete, hat gewartet
1. Können Sie ein paar Minuten warten?
2. Ich warte seit einer Stunde auf den Bus.

warum
1. Warum besuchst du mich nicht?
2. Ich weiß nicht, warum es hier so kalt ist.

was
1. Was ist das?
2. Was möchten Sie?
3. Wissen Sie, was das ist?
4. Hast du schon (et)was gegessen?

was für ein- — Ich will mir ein Auto kaufen. – Was denn für eins?

(sich) waschen, wäscht, wusch, hat gewaschen
1. Ich habe die Bluse gerade frisch gewaschen.
2. Wo kann ich mir die Hände waschen?

die Wäsche
1. Ich muss heute noch Wäsche waschen.
2. Kannst du bitte die Wäsche aufhängen?

das Waschmittel, - — Diese Bluse darfst du nicht mit jedem Waschmittel waschen.

das Wasser
1. Kann ich bitte ein Glas Wasser haben?
2. Eine Cola und zwei Wasser, bitte!
3. Gibt es hier kein warmes Wasser?

wechseln, wechselt, wechselte, hat gewechselt
1. Können Sie 50 Euro in Kleingeld/in Dollar wechseln?
2. Kannst du Reifen wechseln?
3. Ich werde den Arzt wechseln. Dieser hier ist zu teuer.

wecken, weckt, weckte, hat geweckt — Können Sie mich morgen früh um sechs wecken?

der Wecker, - — Hast du den Wecker schon gestellt?

weder … noch
Für Urlaub haben wir weder Zeit noch Geld.

der Weg, -e
1. Dieser Weg ist sehr breit und angenehm.
2. Wir wohnen im/am Oberweg 10.
3. Können Sie mir den Weg zum Bahnhof erklären?

weg/weg-
1. Meine Handtasche ist weg!
2. Den Brief darfst du nicht wegwerfen.

wegen
1. Wegen Nebels konnte unser Flugzeug nicht landen.
2. Ich rufe wegen meiner Tochter an.

wehtun, tut weh, tat weh, hat wehgetan
1. Wo tut es weh?
2. Mir tut der Rücken weh.
3. Hast du dir wehgetan?

weiblich
Kreuzen Sie bitte an: „weiblich“ oder „männlich“.

weich
1. Ich möchte zum Frühstück ein weiches Ei.
2. Das Bett im Hotel war mir zu weich.

sich weigern, weigert sich, weigerte sich, hat sich geweigert
Ich weigere mich diese Arbeit zu tun.

weil
Ich kann nicht kommen, weil ich krank bin.

der Wein, -e
In diesem Restaurant gibt es sehr guten Wein.

weinen, weint, weinte, hat geweint
Bitte nicht weinen. Du bekommst eine neue Puppe.

-weise
1. War der Test schwierig? – Teilweise.
2. Das ist möglicherweise nicht so einfach.

weit
1. Wie weit ist es noch bis München?
2. Wie weit sind Sie mit der Arbeit?
3. Die Jacke ist mir zu weit.

weiter/weiter-
1. Ich möchte nicht stören. Bitte essen Sie ruhig weiter.
2. Haben Sie noch weitere Fragen?

die Weiterbildung, -en
Ich möchte eine Weiterbildung machen.

welcher, welche, welches
1. Welcher Tag ist heute?
2. Welchen Kurs hast du gemacht?

die Welt
1. Überall auf der Welt gibt es Probleme.
2. Ich habe die besten Eltern der Welt.

weltweit
1. Unsere Firma produziert für den weltweiten Markt.
2. Das Zertifikat B1 wird weltweit angeboten.

wenden, wendet, wendete, hat gewendet
Sie müssen zurückfahren, aber hier dürfen Sie nicht wenden.

wenig/wenige
1. Essen Sie immer so wenig?
2. Ich habe nur wenig geschlafen.
3. Hier gibt es nur wenige Geschäfte.

wenigstens
Ich habe keinen Hunger. – Ach, essen Sie wenigstens ein Stück Kuchen.

wenn
Kommst du zu der Party? - Vielleicht, wenn ich nicht arbeiten muss.

wer
1. Wer ist das? Kennst du die Frau?
2. Wer will die Prüfung machen?

die Werbung, -en
1. Ich sehe gern Werbung im Fernsehen.
2. Ich möchte keine Werbung im Briefkasten.

werden, wird, wurde, ist geworden
1. Es wird kalt.
2. Ich habe morgen Geburtstag. − Wie alt wirst du denn?
3. Warum fährst du so schnell? Bist du verrückt geworden?!
4. Mein Sohn möchte Polizist werden.
5. Wohin fahren Sie in Urlaub? – Ich glaube, wir werden dieses Jahr zu Hause bleiben.

werfen, wirft, warf, hat geworfen
Die Kinder haben Steine ins Wasser geworfen.

das Werk, -e
Wir haben gestern das Werk besichtigt.

die Werkstatt, ¨-en
Mein Wagen ist zurzeit in der Werkstatt.

das Werkzeug, -e
Wir hatten kein Werkzeug für die Reparatur dabei.

wert
Das Auto ist vielleicht noch 1000 Euro wert.

der Wert, -e
1. Das Haus hat einen Wert von ca. 1 Mio. Euro.
2. Es hat ja doch keinen Wert.
3. Auf Ihr Urteil lege ich großen Wert.

wertlos
Diese alten Geldscheine sind heute völlig wertlos.

wertvoll
Ich habe einen sehr wertvollen Ring von meiner Großmutter.

weshalb
1. Weshalb rufst du an?
2. Ich bekomme Besuch, weshalb ich leider nicht zur Party gehen werde.

der Wettbewerb, -e
Meine Tochter hat bei einem Wettbewerb gewonnen. Sie hat das beste Bild gemalt.

wetten, wettet, wettete, hat gewettet
1. Wir haben gewettet, dass sie wieder zu spät kommt.
2. Wetten, dass es bald regnet?

das Wetter
1. Ich habe Radio gehört. Das Wetter soll schön werden.
2. Wir hatten im Urlaub schlechtes Wetter.
3. Bei schönem Wetter könnten wir ein Picknick machen.

der Wetterbericht, -e
Hast du schon den Wetterbericht gehört?

die Wettervorhersage, -n
Die Wettervorhersage für morgen: trocken und sonnig.

wichtig
1. Die Prüfung ist sehr wichtig für mich.
2. Morgen habe ich einen wichtigen Termin.

widersprechen, widerspricht, widersprach, hat widersprochen
1. Da muss ich Ihnen widersprechen.
2. Das widerspricht sich aber.

wie
1. Wie heißt du?
2. Wie lange bist du schon hier?
3. Meine Frau ist so alt wie ich.
4. Wie schreibt man das?
5. Wie bitte?
6. Wie gefällt dir unsere Wohnung?

wieder/wieder-
1. Wann kommst du wieder?
2. Meine Mutter war krank. Jetzt ist sie aber wieder gesund.
3. Mein Bruder kommt schon wieder zu spät.
4. Meine Eltern sind zu Besuch gekommen. Morgen fahren sie wieder zurück.

wiederholen, wiederholt, wiederholte, hat wiederholt
Ich wiederhole: Die Nummer ist 3487.

die Wiederholung, -en
Eine Wiederholung der Prüfung ist möglich.

wiegen, wiegt, wog, hat gewogen
1. Wie viel wiegst du?
2. Der Brief wiegt mehr als 20 Gramm.

wild
1. Das ist ein wilder Fluss.
2. Spielt nicht so wild!

die Wiese, -n
Vor unserem Haus ist eine Wiese mit Bäumen.

wieso
Wie lange sind Sie hier? – Wieso fragen Sie?

wie viel(e)
1. Wie viel Geld hast du dabei?
2. Wie viel ist ein Euro hier wert?
3. Wie viele Kinder haben Sie?

willkommen
Herzlich willkommen in Köln.

der Wind, -e
Der Wind kommt heute von Westen.

windig
Es ist heute sehr windig.

winken, winkt, winkte, hat gewinkt
Alle standen auf dem Bahnsteig und winkten zum Abschied.

wirken, wirkt, wirkte, hat gewirkt
Die Tabletten haben nicht gewirkt.

die Wirkung, -en
Welche Wirkungen hat dieses Medikament? Muss ich vorsichtig sein?

wirklich
1. Du glaubst mir nicht? Es ist aber wirklich so.
2. Im Bahnhofsrestaurant isst man wirklich sehr gut.

die Wirklichkeit
1. Das Buch beschreibt die Wirklichkeit um 1900 sehr gut.
2. Man sagte mir, das Buch kostet nur 9 Euro. In Wirklichkeit kostet es 14 Euro.

der Wirt, -e
die Wirtin, -nen
Ich kenne die Wirtin von diesem Lokal. Sie ist sehr nett.

die Wirtschaft
In der Schule lernen die Kinder viel über Wirtschaft und Politik.

wissen, weiß, wusste, hat gewusst
1. Weißt du, wie der Hausmeister heißt?
2. Ich habe nicht gewusst, dass Pascal verheiratet ist.
3. Woher wissen Sie das?

das Wissen
1. Es hat ein großes Wissen über Pflanzen.
2. Ich tue nichts ohne dein Wissen.

die Wissenschaft, -en
Vertreter von Kunst und Wissenschaft treffen sich heute in Berlin.

der Wissenschaftler, -
die Wissenschaftlerin, -nen
Sie ist Wissenschaftlerin an der Universität.

der Witz, -e
Wir haben Witze erzählt und viel gelacht.

wo
1. Wo waren Sie im Urlaub?
2. Wo wohnen Sie?
3. Wo ist denn meine Uhr?

woher
1. Woher kommst du?
2. Unsere Nachbarn ziehen nach Berlin. – Woher wissen Sie das?

wohin
1. Wohin kommt der Schrank?
2. Wohin fährt dieser Bus?

wohl
1. Kann ich nach Hause gehen? Ich fühle mich nicht wohl.
2. Das wird wohl etwas länger dauern als geplant.

wohnen, wohnt, wohnte, hat gewohnt
1. Wir wohnen in einem alten Haus.
2. Ich wohne in München.
3. Wohnst du noch bei deinen Eltern?

der Wohnort, -e
Tragen Sie bitte Straße und Wohnort ein.

der Wohnsitz, -e
Er hat einen festen Wohnsitz in dieser Stadt.

die Wohnung, -en
Wir suchen eine möblierte Wohnung, möglichst im Zentrum.

das Wohnzimmer, -
Wir sitzen im Wohnzimmer und sehen fern.

die Wolke, -n
Es sind viele Wolken am Himmel.

bewölkt
Heute ist es stark bewölkt.

die Wolle
Dieser Pullover ist aus reiner Wolle.

wollen, will, wollte, hat gewollt (hat wollen als Modalverb)
1. Peter will Arzt werden.
2. Wollen Sie einen Kaffee?
3. Meine Eltern wollten nicht mitfahren.
4. Was hast du als Kind werden wollen?
5. Tut mir leid. Ich wollte das nicht.

worüber
Worüber lachen Sie?

worum
Kann ich Herrn Meier sprechen? – Worum geht es denn?

das Wort, ¨-er
Ich kenne diese beiden Wörter nicht.

das Wort, -e
Sie hat mit wenigen Worten viel gesagt.

das Wörterbuch, ¨-er
Ich muss das Wort im Wörterbuch nachschlagen.

die Wunde, -n
Die Wunde müssen wir sofort verbinden.

das Wunder, -
1. Ich bin mit dem Fahrrad gestürzt. Es war ein Wunder, dass nichts Schlimmes passiert ist.
2. Du isst zu viel Schokolade. Kein Wunder, dass die Hose nicht mehr passt.

wunderbar
1. Im ganzen Urlaub hatten wir wunderbares Wetter.
2. Diese Schokolade schmeckt wunderbar.

wunderschön
1. Wir haben einen Ausflug gemacht. Es war wunderschön.
2. Ich habe mir ein wunderschönes Kleid gekauft.

sich wundern, wundert sich, wunderte sich, hat sich gewundert
1. Es hat mich gewundert, dass das Essen hier so günstig ist.
2. Ich wundere mich, dass du schon so früh aus der Schule kommst. Was ist los?

(sich) wünschen, wünscht, wünschte, hat gewünscht
1. Ich wünsche Ihnen alles Gute.
2. Was wünschst du dir zum Geburtstag?
3. Wünsch mir Glück!

der Wunsch, ¨-e
1. Haben Sie sonst noch einen Wunsch?
2. Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familie.

die Wurst, ¨-e
Diese Wurst ist mir zu fett.

wütend
Warum bist du so wütend?

Z

die Zahl, -en
1. Können Sie die Zahl bitte wiederholen?
2. Die Zahl der Internetnutzer wird immer größer.

die Anzahl, -en
Die Anzahl der Teilnehmer war groß.

zahlreich
Die Gäste sind zahlreich gekommen. Es gibt zahlreiche Beispiele für gute Zusammenarbeit.

zahlen, zahlt, zahlte, hat gezahlt
1. Herr Ober, zahlen bitte!
2. Ich hatte keinen Fahrschein und musste 60 Euro Strafe zahlen.
3. Wir müssen im nächsten Jahr mehr Steuern zahlen.

die Zahlung, -en
Bitte geben Sie bei der Zahlung die Rechnungsnummer an.

zählen, zählt, zählte, hat gezählt
1. Bitte zählen Sie das Wechselgeld sofort nach.
2. Mein Sohn kann schon bis 100 zählen.
3. Ich zähle auf dich!

der Zahn, ¨-e
Der Zahn tut mir schon lange weh.

die Zahncreme/-pasta
Die neue Zahncreme riecht sehr gut.

die Zange, -n
Um das Fahrrad zu reparieren, brauchst du eine Zange.

das Zeichen, -
Bitte fangen Sie erst an, wenn ich Ihnen ein Zeichen gebe.

das Verkehrszeichen, - Meine Kinder lernen in der Schule gerade die Verkehrszeichen.

zeichnen, zeichnet, zeichnete, hat gezeichnet Meine Tochter kann sehr gut zeichnen.

die Zeichnung, -en Das ist eine schöne Zeichnung.

zeigen, zeigt, zeigte, hat gezeigt
1. Zeig mir bitte deine Hausaufgaben.
2. Der Bahnhof ist nicht weit entfernt. Ich zeige Ihnen den Weg.
3. Komm her! Ich zeige dir etwas.

die Zeile, -n Das Wort steht in der fünften Zeile von oben.

die Zeit
1. Ich habe heute keine Zeit.
2. Es ist noch früh. Wir haben noch viel Zeit.
3. Um welche Zeit sind Sie normalerweise zu Hause?
4. Um diese Zeit ist hier wenig los.

der Zeitpunkt, -e Er ist krank. Das ist kein guter Zeitpunkt für einen Besuch.

zurzeit Zurzeit habe ich sehr viel zu tun.

die Zeitschrift, -en Diese Zeitschrift kaufe ich jede Woche.

die Zeitung, -en Ich lese manchmal Zeitung.

das Zelt, -e Wir machen Camping-Urlaub und nehmen ein Zelt mit.

zelten, zeltet, zeltete, hat gezeltet Ich habe noch nie gezeltet.

zentral Wir suchen eine Zweizimmerwohnung in zentraler Lage.

das Zentrum, Zentren
1. Im Zentrum gibt es fast keine Parkplätze.
2. Es gibt ein neues Zentrum mit vielen Geschäften. Es wird am Samstag eröffnet.

zerstören, zerstört, zerstörte, hat zerstört Der Sturm hat viele Häuser zerstört.

das Zertifikat, -e Wenn ich die Prüfung schaffe, bekomme ich ein Zertifikat.

der Zettel, - Hast du einen Zettel für mich? Ich muss etwas aufschreiben.

das Zeug/-zeug Was hast du mit meinen Sachen gemacht? – Ich habe dein ganzes Zeug in dein Zimmer getan.

der Zeuge, -n
die Zeugin, -nen Die Polizei sucht noch Zeugen für den Unfall.

das Zeugnis, -se Wenn Sie die Prüfung schaffen, bekommen Sie ein Zeugnis.

ziehen, zieht, zog, hat/ist gezogen
1. Sie müssen ziehen, nicht drücken.
2. Wir sind vor drei Wochen nach Hamburg gezogen.
3. Machen Sie bitte die Tür zu, es zieht.

das Ziel, -e Ich will die Prüfung unbedingt schaffen. Das ist mein Ziel.

ziemlich
1. Ich bin schon ziemlich müde. Ich gehe ins Bett.
2. Ich musste beim Arzt ziemlich lange warten.

die Zigarette, -n Wie viele Zigaretten rauchst du am Tag?

das Zimmer, -
1. Die Wohnung hat drei Zimmer.
2. Ich habe ein Zimmer im Hotel Eden reserviert.

die Zinsen (nur Pl.) Wie viele Zinsen bekomme ich für mein Sparkonto?

der Zirkus, -se Heute gehen wir mit den Kindern in den Zirkus.

die Zitrone, -n Ich hätte gern einen Tee mit Zitrone.

der Zivilstand (CH) → Personenstand; D, A: Familienstand Bei „Zivilstand“ musst du „ledig“ ankreuzen.

der Zoll, ¨-e Das war die Passkontrolle. Wir müssen jetzt noch durch den Zoll.

die Zone, -n Hier können wir nicht fahren. Das ist eine Fußgängerzone.

der Zoo, -s Am Sonntag gehen wir mit den Kindern in den Zoo.

zu
1. Ich bringe Sie zum Bahnhof.
2. Wann sind Sie zu Hause?
3. Am besten gehen Sie zu Fuß.
4. Gehen Ihre Kinder schon/noch zur Schule?
5. Das Kleid ist mir zu teuer.
6. Bitte zwanzig Briefmarken zu 55 Cent.
7. Ich trinke zum Essen ein Bier.
8. Unsere Mannschaft hat 2 zu 1 gewonnen.
9. Ich habe vor, mir ein neues Auto zu kaufen.
10. Hast du etwas zu trinken für mich?

zubereiten, bereitet zu, bereitete zu, hat zubereitet Sie bereitet das Fleisch mit Kartoffeln zu.

der Zucker Nehmen Sie Zucker in den Tee?

zuerst
1. Wer war zuerst? – Der Herr hier.
2. Zuerst gibt es Mittagessen. Dann könnt ihr Schokolade essen.
3. Zuerst hat mir die Arbeit gar nicht gefallen. Jetzt geht es besser.

der Zufall, ¨-e
1. So ein Zufall, dass ich dich hier treffe.
2. Durch Zufall habe ich gehört, dass die Wohnung frei ist.

zufällig
1. Wir haben uns zufällig am Bahnhof getroffen.
2. Hast du zufällig meine Brille gesehen?

zufrieden
1. Meine Kinder haben heute Zeugnisse bekommen. Ich bin zufrieden.
2. Ich bin mit der Wohnung zufrieden. Sie ist nicht so groß, aber sie hat einen Balkon.

der Zugang, ¨-e
1. Der Zugang zu diesem Haus ist schwierig.
2. Hast du Zugang zum Internet?

zugänglich
Der Park ist für alle zugänglich.

der Zug, ¨-e
1. Unser Zug hatte 40 Minuten Verspätung.
2. Ich fahre gern mit dem Zug.

zugehen, geht zu, ging zu, ist zugegangen
Die Tür geht nicht zu. Kannst du mir helfen?

das Zuhause
Ich fühle mich hier wohl. Das ist mein Zuhause.

zuhören, hört zu, hörte zu, hat zugehört
Hör mir doch mal zu!

der Zuhörer, - die Zuhörerin, -nen
Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, Ihre Meinung interessiert uns. Bitte rufen Sie an!

die Zukunft
1. Du musst mehr für die Schule lernen. Denk an die Zukunft.
2. In Zukunft werde ich vorsichtiger sein.

zukünftig
Ich bitte dich, zukünftig früher zu kommen.

zuletzt
1. Die Kleider packen wir zuletzt ein.
2. Wir haben uns vor drei Jahren zuletzt gesehen.

zumachen, macht zu, machte zu, hat zugemacht
Mach bitte die Tür zu!

zumindest
Ich möchte nicht in der Stadt wohnen, zumindest jetzt nicht, wenn die Kinder noch so klein sind.

zunächst
Zunächst möchte ich alle begrüßen!

die Zünder (A) (Pl.) → Streichholz; Zündholz
Ich hätte gern eine Schachtel Zünder.

das Zündholz, ¨-er → Streichholz; A: Zünder
Ich hätte gern eine Schachtel Zündhölzer.

zunehmen, nimmt zu, nahm zu, hat zugenommen
Ich habe im Urlaub 1 Kilo zugenommen.

zurechtkommen, kommt zurecht, kam zurecht, ist zurechtgekommen
Soll ich Ihnen helfen? - Danke. Ich komme allein zurecht.

zurück/zurück-
1. Bitte eine Fahrkarte nach Frankfurt und zurück!
2. Wann wirst du zurückkommen?
3. Wann muss ich das Buch zurückgeben?

zurzeit
Zurzeit ist kein Zimmer frei.

zusagen, sagt zu, sagte zu, hat zugesagt
Meine Eltern haben uns zum Essen eingeladen. Ich habe zugesagt.

zusammen/zusammen-
1. Wir haben als Kinder oft zusammen gespielt.
2. Zahlen bitte. - Zusammen oder getrennt?
3. Das macht zusammen 10 Euro 80.
4. Fuß und Ball musst du zusammenschreiben – Fußball!

die Zusammenarbeit
Sie sind der neue Kollege? Auf gute Zusammenarbeit!

zusammenfassen, fasst zusammen, fasste zusammen, hat zusammengefasst
Können Sie das bitte noch einmal kurz zusammenfassen?

der Zusammenhang, ¨-e
1. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auf zwei Bücher aufmerksam machen.
2. Was ist der Zusammenhang zwischen diesen beiden Themen?

zusätzlich
Sie müssen in Zukunft eine Stunde zusätzlich arbeiten.

zuschauen, schaut zu, schaute zu, hat zugeschaut
Willst du mitspielen? – Nein, ich schaue lieber nur zu.

der Zuschauer, - die Zuschauerin, -nen
Liebe Zuschauer, wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

der Zuschlag, ¨-e
Für diesen Zug müssen Sie einen Zuschlag zahlen.

zu sein, ist zu, war zu, ist zu gewesen

1. Am Sonntag sind die die meisten Läden zu.
2. Das Fenster war nicht zu.

der Zustand, ¨-e

Als wir in die Wohnung eingezogen sind, war sie in sehr schlechtem Zustand.

zuständig

Wir haben ein Problem mit der Heizung. Wer ist dafür zuständig?

zustimmen, stimmt zu, stimmte zu, hat zugestimmt

1. Ich stimme dir in dieser Sache völlig zu.
2. Er nickt zustimmend.

die Zustimmung, -en

Wir brauchen Ihre Zustimmung, um Ihnen Werbung zu schicken.

die Zutaten (Pl.)

Welche Zutaten braucht man für diesen Kuchen?

zuverlässig

Der Kollege kommt bestimmt gleich. Er ist immer sehr zuverlässig.

das/der Zvieri/Znüni, -s (CH) → D: Imbiss; A: Jause

Es ist Zeit für ein kleines Zvieri.

zwar

1. Diese Schuhe sind zwar teuer, aber gut.
2. Ich kriege jetzt doch eine Woche Urlaub, und zwar nächsten Monat.

der Zweck, -e

Ich glaube, es hat keinen Zweck, sich zu bewerben. Der Job ist sicher schon weg.

zweifeln, zweifelt, zweifelte, hat gezweifelt

Ich zweifle nicht daran, dass Sie recht haben.

der Zweifel, -

1. Da ist ohne Zweifel die beste Lösung.
2. Allmählich bekomme ich Zweifel daran.

die Zwiebel, -n

Eine Zwiebel in kleine Stücke schneiden und zusammen mit dem Fleisch braten.

(sich) zwingen, zwingt, zwang, hat gezwungen

1. Bitte zwing mich nicht etwas zu essen. Ich bin wirklich nicht hungrig.
2. Das schlechte Wetter zwang uns umzukehren.

zwischen

1. Das Regal stellen wir zwischen die beiden Schränke.
2. Heidelberg liegt zwischen Frankfurt und Stuttgart.
3. Zwischen 8 und 10 Uhr bin ich zu Hause.

Ihre Notizen

Goethe-Institut e.V.
Dachauer StraBe 122
80637 MOnchen

Felix Brandl Munchen6 B1_Wortliste_03